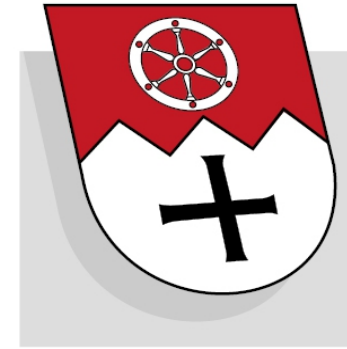




Main-Tauber-Kreis.de

Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss 2021 des Main-Tauber-Kreises in kurzer Übersicht

	2021 Ergebnis	2021 Planansatz	Veränderung +/-	Erläuterungen
1. Gesamtergebnisrechnung				
ordentliche Erträge	181.383.016 €	181.337.700 €	45.316 €	Wesentliche Mehr erträge: Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden (+ 0,48 Mio. €), Grunderwerbsteuer (+1,52 Mio. €), FAG-Zuweisungen (+ 2,93 Mio. €), Transfererträge (+ 1,31 Mio. €), privatrechtliche Leistungsentgelte (+ 1,07 Mio. €). Wesentliche Minder erträge: Zuweisungen laufender Zweck vom Land (- 1,42 Mio. €), Kostenerstattung und Kostenumlage (- 5,47 Mio. €) und Beteiligung vom Bund an Unterkunft und Heizung (- 0,90 Mio. €)
ordentliche Aufwendungen	- 175.799.051 €	- 185.060.900 €	9.261.849 €	Wesentliche Minder aufwendungen: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 2,47 Mio. €), Personalaufwendungen KIZ (- 2,25 Mio. €), Personalaufwendungen (+ 0,11 Mio. €), Transferaufwendungen (- 2,95 Mio. €), sonstige ordentliche (Aufwendungen für Corona) (- 3,20 Mio. €). Wesentliche Mehr aufwendungen: Abschreibungen (Pauschalwertberichtigung) (+ 0,55 Mio. €)
ordentliches Ergebnis	5.583.965 €	- 3.723.200 €	9.307.165 €	Ergebnisverwendung: 1. Zuführung zur ordentlichen Rücklage (+ 5,58 Mio. €), Stand der Rücklage zum 31.12.2021: 23,52 Mio. €) 2. Umbuchung der nicht liquiden Rücklage in das Basiskapital von rund 9,77 Mio. €, neuer Stand der Rücklage: 13,75 Mio. €
außerordentliches Ergebnis	151.560 €	- €	151.560 €	Der Überschuss entsteht durch die übrigen außerordentlichen Geschäftsvorgänge.
2. Gesamtfinanzrechnung				
Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltung	10.809.545 €	3.971.300 €	6.838.245 €	Wesentliche Minder einzahlungen: - 4,81 Mio. € davon Kostenerstattung und Umlagen - 9,24 Mio. €; Wesentliche Minder auszahlungen: - 11,64 Mio. € Transferauszahlungen - 4,56 Mio. €
Saldo Investitionstätigkeit	- 12.976.895 €	- 13.488.300 €	511.405 €	Teile der Investitionsauszahlungen für Gebäudesanierungen und Straßenbaumaßnahmen nach 2022 verschoben
Kreditaufnahmen	- €	6.840.000 €	6.840.000 €	geplante Kreditermächtigung 2021 nicht in Anspruch genommen
Tilgung	- 2.160.143 €	- 2.160.200 €	57 €	geplante Tilgungen wurden durchgeführt.
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	- 4.327.492 €	- 4.837.200 €	509.708 €	Abzüglich des Fehlbetrags bei den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen von - 0,14 Mio. € ergibt sich die Minderung der Liquiden Mittel um rund 4,18 Mio. €.
3. Liquidität	31.12.2021	01.01.2021		
Kassenbestand	13.754.559 €	17.939.035 €	4.184.476 €	Minderung der liquiden Mittel in 2021 um rund 4,18 Mio. € auf rund 13,75 Mio. €.
4. Wesentliche Planabweichungen - ERTRÄGE	2021 Ergebnis	2021 Planansatz	Veränderung +/-	
Allgemeine Zuweisungen	146.578.939 €	143.842.500 €	2.736.439 €	
Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	4.210.485 €	3.731.900 €	478.585 €	Mehr erträge u.a. bei den Gebühren des Bauamts (+ 0,26 Mio. €), Vermessungs- und Flurmeurungsamt (+ 0,10 Mio. €), sowie dem Veterinäramt (+ 0,05 Mio. €). Minder erträge bei den Gebühren des Verkehrsamts von rund 0,02 Mio. € und dem Amt für Soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (- 0,04 Mio. €).
Zuweisungen laufender Zwecke vom Land	10.725.947 €	12.145.500 €	1.419.553 €	Minder erträge durch die geringere Erstattung vom Bund nach § 46a SGB XII (- 1,12 Mio. €)
FAG-Zuweisungen	59.960.485 €	57.033.300 €	2.927.185 €	Mehr erträge bei den Schlüsselzuweisungen § 8 FAG (+ 2,95 Mio. €) und Kleinkindbetreuung § 29c FAG (+ 0,07 Mio. €), sowie Minder erträge beim Statusquo-Ausgleich (-0,12 Mio. €).
Grunderwerbsteuer	7.118.312 €	5.600.000 €	1.518.312 €	Mehr erträge aus den Anteilen des Kreises an der Grunderwerbsteuer
Beteiligung Bund Unterkunft und Heizung	6.653.779 €	7.555.000 €	901.221 €	Rückwirkende Reduzierung der Bundesbeteiligung nach Aufstellung des Haushaltsplans 2021.
Transfererträge	4.570.460 €	3.265.100 €	1.305.360 €	Mehr erträge: Eingliederungshilfe/ Leistungen Teil 2 SGB IX EGH (+ 0,48 Mio. €) und Unterhaltsvorschuss (+ 0,52 Mio. €)
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.461.177 €	4.391.500 €	1.069.677 €	Mehr erträge im Wesentlichen bei den Personalkostensätzen (+ 0,18 Mio. €), bei den Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (+0,13 Mio. €), sowie im Bereich des Forstamts (+ 0,40 Mio. €). Außerdem wurden nicht geplante Personalkostensätze für Corona mit 0,39 Mio. € gebucht.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.075.045 €	24.549.200 € -	5.474.155 €	Mehr erträge bei den Pauschalen vom Land für UVG (+ 0,03 Mio. €), bei den Erstattungen vom Land für Corona (+ 0,24 Mio. €), sowie Mehrerträge aus der Versorgungslastenteilung (+ 0,32 Mio. €). Außerdem Mehrerträge bei den Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden -KVIS- (+ 0,23 Mio. €) und den Rückersätzen für Unterhaltungs- und Erhaltungsaufwand (+ 0,18 Mio. €). Dagegen stehen Minder erträge bei der Abschlagszahlung Asylrevision (- 0,53 Mio. €), der Erstattung vom Land für das Kreissimpfzentrum (KIZ) (- 5,76 Mio. €) und des Forstamts mit - 0,49 Mio. €.
5. Wesentliche Planabweichungen - AUFWENDUNGEN	2021 Ergebnis	2021 Planansatz	Veränderung +/-	Erläuterungen
Personal- und Versorgungsaufwendungen	- 41.001.407 € -	43.141.300 €	2.139.893 €	
Lohn-/Gehaltszahlungen Beamte und Beschäftigte, Sozialversicherung, Versorgungskasse Beamte, Rückstellung Altersteilzeit, etc.	- 39.521.787 € -	40.141.300 €	619.513 €	
Personalaufwand Kreissimpfzentrum und Corona	- 1.479.619 € -	3.000.000 €	1.520.381 €	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 12.802.132 € -	15.269.200 €	2.467.068 €	
Gebäudemanagement	- 4.270.830 € -	4.789.968 €	519.138 €	Minderaufwand bei Reparaturen und Instandhaltungen von insgesamt 0,20 Mio. € aufgrund von Einsparungen bei den Verwaltungsgebäuden. Einsparungen im Bereich Gas/Pellets/Hackschnitzel/Strom/Wasser von 0,16 Mio. € aufgrund von Schulschließungen während der Corona-Pandemie. Außerdem Minder aufwendungen bei den Mietaufwendungen (- 0,10 Mio. €).
Gemeinschaftsunterkünfte	- 686.234 € -	893.400 €	207.166 €	Verringerte Mieten und Nebenkosten sowie Reparaturaufwendungen und Instandhaltungen für Gemeinschaftsunterkünfte
Straßenbauamt	- 3.408.960 € -	4.135.833 €	726.873 €	Geringere Aufwendungen für den Winterdienst (- 0,12 Mio. €), Brücken- und Bauwerkssanierung (- 0,05 Mio. €), Dienst- und Schutzkleidung (- 0,07 Mio. €), Erhaltungsaufwand Land (- 0,09 Mio. €), Leistungsvergütung an Unternehmen (- 0,02 Mio. €), Kosten für u. a. Schutzplanken (- 0,03 Mio. €), Straßenmaterial (- 0,08 Mio. €), sowie Unterhalt Grundstücke und bauliche Anlagen (- 0,03 Mio. €).
Dienstreisen und Fortbildungen	- 423.258 € -	697.000 €	273.742 €	Durchführung der geplanten Dienstreisen und Fortbildungen wegen der Corona-Pandemie nicht möglich
Erwerb von GwG	- 921.853 € -	1.130.000 €	208.147 €	Ausstattung im Rahmen des Digitalpaktes an Schulen im Main-Tauber-Kreis.
Transferaufwand	- 83.725.330 € -	86.671.100 €	2.945.770 €	
Sozialamt	- 39.010.197 € -	39.077.000 €	66.803 €	Mehr aufwendungen: Eingliederungshilfe (+ 0,23 Mio. €) und Hilfen für Flüchtlinge (+ 0,17 Mio. €), Minder aufwendungen: Grundsicherung (- 0,56 Mio. €)
Jugendamt	- 20.001.929 € -	20.659.000 €	657.071 €	Minder aufwendungen bei den Hilfen für junge Menschen und ihre Familien mit rund -0,05 Mio. €, bei der Unterbringung von Müttern/Vätern (- 0,39 Mio. €), beim Erziehungsbeistand und Betreuungshelfern (- 0,15 Mio. €), sowie beim Schulentgelt und der Schulbegleitung (- 0,09 Mio. €)
Amt für Pflege und Versorgung	- 7.725.519 € -	7.426.400 € -	299.119 €	Mehr aufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege in stationären Einrichtungen aufgrund deutlicher Tarifierhöhungen der Entgelte der Pflegeheime und Personalschlüsselerhöhungen sowie einer deutlich angestiegenen Anzahl der Leistungsberechtigten
sonstige ordentliche Aufwendungen	- 26.650.060 € -	28.783.400 €	2.133.340 €	Minder aufwendungen im wesentlichen beim Zuschuss zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (- 0,97 Mio. €), Grundsicherung für Arbeitssuchende (- 0,24 Mio. €) und Aufwendungen für Corona (- 3,20 Mio. €). Mehr aufwand im Wesentlichen bei den Aufwendungen der Zahlungen im Schülerverkehr (+ 1,76 Mio. €)
Abschreibungen	11.150.985 €	10.687.700 €	463.285 €	Der Aufwand für Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Pauschalwertberichtigung) im Bereich des Unterhaltsvorschusses hat sich um rund 0,54 Mio. € erhöht.
Auflösung Sonderposten	3.398.427 €	3.146.900 €	251.527 €	
Summe Nettoabschreibungen	7.752.558 €	7.540.800 €	211.758 €	
6. Schuldenstand				
Schuldenstand Kernhaushalt	- 14.784.098 € -	27.124.099 €	12.340.001 €	geplante Kreditermächtigung 2021 (6,48 Mio. €) nicht in Anspruch genommen
Pro-Kopf-Verschuldung Kernhaushalt	- 111 € -	204 €	93 €	Einwohner zum 30.06.2021: 132.791
Schuldenstand Gesamtkonzern	- 14.784.098 € -	27.124.099 €	12.340.001 €	Der Eigenbetrieb AWMT ist seit 2015 schuldenfrei

Landratsamt Main-Tauber-Kreis

Jahresabschluss 2021



Rechenschaftsbericht und

Anhang

Landratsamt
Main-Tauber-Kreis
Amt für Finanzen

Inhaltsverzeichnis

1. VORBEMERKUNG	4
1.1 ALLGEMEINES	4
1.2 RECHTLICHE GRUNDLAGEN.....	4
2. RECHENSCHAFTSBERICHT.....	5
2.1 ALLGEMEINES	5
2.2 HAUSHALTSPLAN UND HAUSHALTSSATZUNG 2021	5
2.3.1 Allgemeines	9
2.3.2 Ergebnisrechnung 2021	10
2.3.2.1 Wesentliche Planabweichungen ERTRÄGE	15
2.3.2.2 Wesentliche Planabweichungen AUFWENDUNGEN	22
2.3.3 Außerordentliches Ergebnis	27
2.3.4 Finanzrechnung 2021.....	28
2.3.5 Budgetierung 2021	34
2.3.5.1 Budgets der Ergebnisrechnung	34
2.3.5.2 Budgets der Finanzrechnung.....	44
2.3.6 Bilanz	51
2.4 AUSBLICK UND RISIKOEINSCHÄTZUNG.....	54
3. ANHANG GEMÄß § 53 GEMHOV 	55
3.1 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	55
3.2 ERLÄUTERUNGEN DER EINZELNEN BILANZPOSITIONEN.....	55
3.2.1 Aktiva	55
3.2.1.1 Vermögen.....	55
3.2.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	55
3.2.1.1.2 Sachvermögen.....	56
3.2.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56
3.2.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56
3.2.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen.....	57
3.2.1.1.2.5 Kunstgegenstände.....	57
3.2.1.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge.....	57
3.2.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	58
3.2.1.1.2.8 Vorräte	58
3.2.1.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	59
3.2.1.1.3 Finanzvermögen.....	60
3.2.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen.....	60
3.2.1.1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	60
3.2.1.1.3.3 Sondervermögen	61
3.2.1.1.3.4 Ausleihungen.....	62
3.2.1.1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen.....	62
3.2.1.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	62
3.2.1.1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	64
3.2.1.1.3.8 Liquide Mittel.....	64
3.2.1.2 Abgrenzungsposten.....	65
3.2.1.2.1 Aktive Abgrenzungsposten	65
3.2.1.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	65
3.2.1.2.2 Verrechnungs- und Zwischenkonto für Aufrollungsdifferenz und Gehaltsvorschüsse.....	66
3.2.2 Passiva	72
3.2.2.1 Eigenkapital.....	72
3.2.2.1.1 Basiskapital	72
3.2.2.1.2 Rücklagen.....	73
3.2.2.1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses.....	73
3.2.2.1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	73
3.2.2.2 Sonderposten	73

3.2.2.2.1 für Investitionszuweisungen.....	73
3.2.2.2.3 für Sonstiges.....	74
3.2.2.3 Rückstellungen.....	74
3.2.2.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen.....	75
3.2.2.3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen.....	75
3.2.2.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.....	76
3.2.2.3.7 Sonstige Rückstellungen.....	76
3.2.2.4 Verbindlichkeiten.....	76
3.2.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	76
3.2.2.4.2.1 für Investitionen.....	77
3.2.2.4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	77
3.2.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	77
3.2.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.....	77
3.2.2.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten.....	78
3.2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	78
3.3 SONSTIGE ANGABEN GEMÄß § 53 ABS. 2 GEMHVO	79
3.3.1 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	79
3.3.2 Berichtigung der Eröffnungsbilanz.....	79
3.3.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten.....	79
3.3.4 Anteil des Landkreises an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	80
3.3.5 Die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr.....	80
3.3.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen).....	81
3.3.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen.....	83
3.3.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	83
3.3.9 Angaben über den Landrat und die Mitglieder des Kreistags.....	86
3.3.9.1 Landrat.....	86
3.3.9.2 Kreistag.....	86

1. Vorbemerkung

1.1 Allgemeines

Der Main-Tauber-Kreis ist zum 01.01.2011 auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) für Baden-Württemberg umgestiegen. Der Jahresabschluss 2021 ist der elfte Jahresabschluss, der nach den Vorschriften des NKHR aufgestellt wurde.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Der Main-Tauber-Kreis hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts aufzustellen (§ 95 GemO). Der Jahresabschluss besteht aus drei Komponenten:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung und
- Vermögensrechnung (Bilanz)

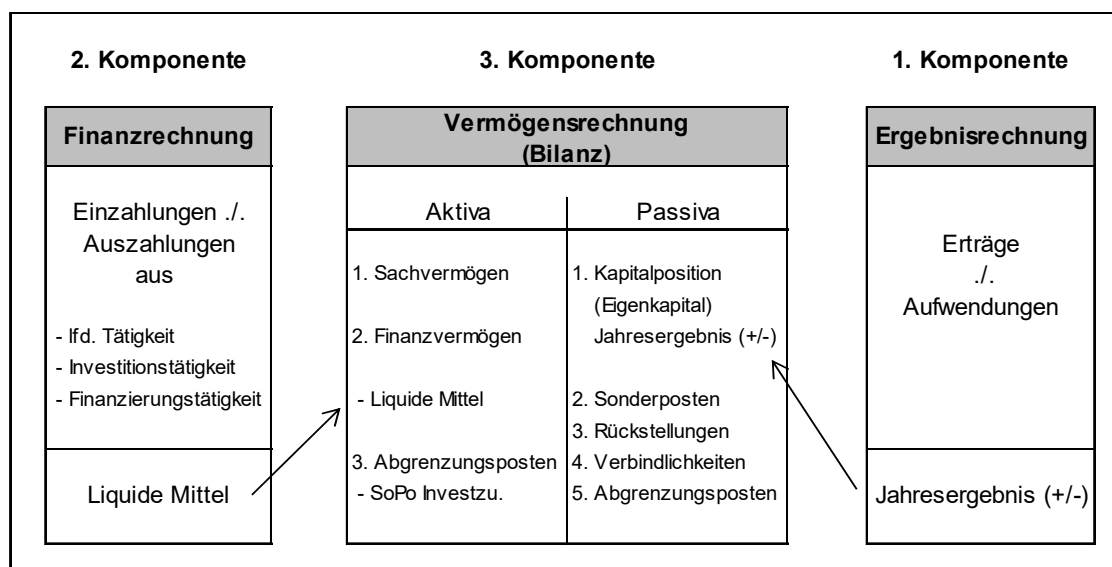
Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Die **Ergebnisrechnung** enthält sämtliche Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar. Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; andernfalls wird ein Fehlbetrag ausgewiesen.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen eines Haushaltsjahres. Neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb werden auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge ausgewiesen. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätsslage des Landkreises.

Die **Vermögensrechnung (Bilanz)** dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzlage des Kreises zum Bilanzstichtag. Die Aktivseite zeigt die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens, die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert ist und wie sich das Eigenkapital verändert. Die Bilanz hat die Funktion eines Wertespeichers.

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenwirken der drei Komponenten:



Der **Anhang** (§ 53 GemHVO) enthält weitere zusätzliche Informationen zur Ergebnisrechnung, zur Finanzrechnung und zur Bilanz. Er soll die Informationen aus den drei Komponenten erläutern und Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren, Abschreibungsmethoden und dem Anlagenspiegel, etc. machen.

Die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind dem Anhang gem. § 95 Abs. 3 GemO als Anlagen beizufügen.

Im **Rechenschaftsbericht** (§ 54 GemHVO) sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Main-Tauber-Kreises darzustellen. Dabei sind Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses und zu erheblichen Abweichungen der Ergebnisse von den Haushaltsansätzen zu machen. Zudem ist eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

2. Rechenschaftsbericht

2.1 Allgemeines

Beim Main-Tauber-Kreis wurden für den Haushaltsplan 2021 die Vorschriften zum NKHR mit der kommunalen Doppik als Rechnungsstil angewendet. Basis des NKHR sind die Prinzipien des Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens in Form von Aufwendungen und Erträgen anstatt der aus der Kameralistik bekannten Ausgaben und Einnahmen. Aufwendungen und Erträge werden im NKHR dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen anfallen. Dies ist bei der Jahresabgrenzung zu beachten.

2.2 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021

Mit Beschluss vom 20.01.2021 setzte der Kreistag des Main-Tauber-Kreises die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 fest. Am 14.07.2021 hat der Kreistag den ersten doppelischen Nachtragshaushalt beschlossen. Hieraus ergeben sich nachfolgenden Beträge:

a) ERGEBNISHAUSHALT

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	181.337.700 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 185.060.900 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	- 3.723.200 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	- 3.723.200 €

b) FINANZHAUSHALT

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.190.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 174.219.500 €
Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	3.971.300 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.870.200 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 20.358.500 €

Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 13.488.300 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	- 9.517.000 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.840.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 2.160.200 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.679.800 €
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	- 4.837.200 €
c) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	6.840.000 €
d) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	64.892.000 €
e) Höchstbetrag der Kassenkredite	25.000.000 €
f) Hebesatz der Kreisumlage	29,0 v.H.

Die gute wirtschaftliche Lage des Jahres 2019 ließ die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden im Haushaltsplan 2021 um rund 2,26 % auf rund 193,7 Mio. € anwachsen. Jedoch spiegeln sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Haushalt 2021 wider. Auch die Steuerkraft in den Folgejahren ist vom Verlauf der Corona-Pandemie und der wirtschaftlichen Erholung in den Folgejahren abhängig.

Erstmals seit Einführung der Doppik kommt es zu Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage. Das Kreisumlageaufkommen hat sich 2021 bei einem verringerten Hebesatz von 29 v. H. (- 1,0) um rd. 0,65 Mio. € gegenüber dem Haushaltsplan 2020 verringert. Zusätzlich wird der Haushalt erkennbar durch die üblichen Steigerungen bei den Aufwendungen (wie z.B. Sozial- und Personalausgaben) belastet. Im Ergebnishaushalt 2021 wurde ursprünglich mit einem Fehlbetrag von rund – 3,46 Mio. € geplant. Im Nachtragshaushalt erhöht sich der Fehlbetrag auf rund -3,72 Mio. €. Im Ergebnishaushalt des Vorjahresplans 2020 war noch ein Fehlbetrag von rund - 1,65 Mio. € enthalten.

Mit einem **Haushaltsvolumen** von rund 205,42 Mio. € (Ergebnishaushalt 185,06 Mio. €, Investitionshaushalt 20,36 Mio. €) lag der Haushaltsplan 2021 rund 16,59 Mio. € über dem vergleichbaren Volumen des Vorjahres. Das Volumen der Investitionen hat sich dabei um rund 1,39 Mio. € verringert.

Der **Schuldenstand** des Kernhaushaltes betrug zum 31.12.2020 rund 16,94 Mio. € bzw. 128 €/EW*. Die Haushaltssatzung 2021 enthält eine Kreditermächtigung in Höhe von 6,00 Mio. €, welche jedoch mit dem Nachtragshaushalt um 0,84 Mio. € auf 6,84 Mio. € erhöht wurde. Damit besteht gemeinsam mit der Kreditermächtigung 2020 (5,5 Mio. €) die Möglichkeit einer Kreditaufnahme i. H. v. 12,34 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen von 2,16 Mio. € beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2021 rund 14,78 Mio. € (111 €/EW*). Da der AWMT seit 2015 schuldenfrei ist, entspricht die Verschuldung des Kernhaushalts der Verschuldung des Gesamtkonzerns Landkreis. Nur durch eine stetige Schuldenrückführung kann ein Spielraum für die kommenden Jahre geschaffen werden. (* Einwohner zum 30.06.21: 132.791)

Die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltsplans 2021:Ergebnishaushalt

- Minderung der Kreisumlage mit verringertem Hebesatz von 29,0 Prozentpunkten (- 1,0) um rund -0,65 Mio. € gegenüber dem Vorjahresansatz aufgrund der direkten Auswirkung der Corona Pandemie auf die Städte und Gemeinden (Kreisumlageaufkommen Planansatz 2021: 56,18 Mio. €). In der mittelfristigen Finanzplanung wird mit einem Hebesatz von 31,8 v. H. gerechnet, um den Ergebnishaushalt ausgleichen zu können. Jedoch ist hier die Konjunkturentwicklung abzuwarten. Gegebenenfalls sind hier weitere Anpassungen in den Folgejahren vorzunehmen.
- Da die Aufwendungen in allen Jahren der Finanzplanung stärker steigen als die Erträge, kann der Ergebnishaushalt in keinem Jahr der mittelfristigen Finanzplanung ausgeglichen werden. Somit wird der Ressourcenverbrauch nicht voll erwirtschaftet. Aufgrund der guten Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre und dem damit verbundenen Aufbau der Ergebnisrücklage auf 17,94 Mio. € ist es dem Landkreis möglich, den Haushalt gemäß § 24 Ab. 1 GemHVO auszugleichen. Außerdem waren die Jahresabschlüsse im Wesentlichen durch erhöhte Finanzzuweisungen erheblich besser ausgefallen als die Planansätze der letzten Jahre.
- Die ursprüngliche Senkung des Kopfbetrages 2021 von 748 € auf 738 € und die hohe Steuerkraft aus dem Jahr 2019 führten im Planansatz 2021 zu gesunkenen Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr von rund -2,39 Mio. € (Planansatz 2021: 25,07 Mio. €). Im Nachtragshaushalt 2021 wurden diese aufgrund der positiven Steuerschätzungen vom Mai 2021 angepasst. Das Land Baden-Württemberg rechnet mit steigenden Einnahmen. Der Kopfbetrag zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG wird deshalb für das Jahr 2021 um einen Euro auf nunmehr 739 € angehoben. Dies bedeutet zum Vorjahr geringere Schlüsselzuweisungen von rund -2,29 Mio. (Planansatz 2021: 25,17 Mio. €) und somit eine Verbesserung von rund 0,1 Mio. € zur ursprünglichen Haushaltsplanung 2021.
- Beim Transferaufwand war gegenüber dem Vorjahresansatz (79,97 Mio. €) eine Steigerung von rund 5,99 Mio. € auf 85,96 Mio. € geplant. Jedoch wurde diese durch den Nachtragshaushalt auf 86,67 Mio. € erhöht. Vor allem die Steigerungen durch die Begleichung des pandemiebedingten erhöhten Verlustes im ÖPNV (0,7 Mio. €) und den Anstieg der Verbandsumlage des Regionalverbands Heilbronn-Franken (0,01 Mio. €) im Bereich des ÖPNV führten im Nachtrag zu dieser Entwicklung. Die Erhöhungen aus der ursprünglichen Haushaltsplanung ergaben sich im Wesentlichen aus Steigerungen im Sozialbereich.
- Der Planansatz für die Personalaufwendungen erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 4,35 Mio. € auf rund 43,14 Mio. €. In der ursprünglichen Haushaltsplanung ist man von einer Erhöhung von 4,22 Mio. € ausgegangen. Die Steigerung war im Wesentlichen durch Tarif- und Stufensteigerungen und Stellenmehrbedarf u. a. im Gesundheitsamt zu Stande gekommen. Hierfür wurden 3,00 Mio. € für den Betrieb des Impfzentrums in Bad Mergentheim eingeplant. Diese werden vom Land wieder erstattet. Die eigentliche Personalkostensteigerung betrug lediglich 1,2 Mio. €. Durch den Nachtragshaushalt wurden nochmals Mehraufwendungen durch zusätzliche Personalkosten im Zusammenhang mit der Pandemiebekämpfung und Bautätigkeiten, sowie die Anstellung eines IT-Administrator für die Schulen eingeplant. Letzterer wird voll durch einen Zuschuss finanziert.

Weitere Änderungen gab es bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Nachtragshaushalt:

- Beim Bauunterhalt wurde ein Ansatz i. H. v. 1 Mio. € (- 0,5 Mio. € zum Vorjahr) eingeplant. Aufgrund der Ertüchtigung von drei weiteren Bauabschnitten der IT-Verkabelung im Verwaltungsgebäude I wurden 0,4 Mio. € im Nachtragshaushalt genehmigt. Somit erhöht sich der Ansatz auf 1,4 Mio. €.

- Im Rahmen des Digitalpakts Schulen wurden für die Beschaffung von Endgeräten für die Schulen im Nachtragshaushalt der Ansatz bei den geringwertigen Vermögensgegenständen um 0,24 Mio. € erhöht. Somit ergibt sich ein Planansatz i. H. v. 1,13 Mio. €. Dies sind 0,31 Mio. € mehr als im Vorjahr (0,82 Mio. €).
- Bei den Containermieten für das BSZ Wertheim können 0,03 Mio. € bei den Aufwendungen für Mieten und Pachten eingespart werden. Im Gegenzug fallen allerdings 0,02 Mio. € Mietaufwendungen im Rahmen der Kulturveranstaltung „Auf!Takt Tauberfranken“ an. Daher ergab sich eine Einsparung im Nachtrag von rund 0,01 Mio. €.
- Durch die Kulturveranstaltung „Auf!Takt Tauberfranken“ wurde im Nachtragshaushalt im Bereich der Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) + 0,02 Mio. € genehmigt. Der Haushaltsansatz 2021 liegt jedoch noch immer rund 7.000 € unter dem Ansatz 2020 i. H. v. 311T €. Ebenfalls haben sich durch die Veranstaltung die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verändert. Hier wurde der Ansatz 2021 um 6.000 € auf 254T € erhöht. Im Vorjahr war ein Ansatz von rund 168T € eingeplant.
- Für benötigte Lehrgänge für Mitarbeiter im Gesundheitsamt musste im Nachtragshaushalt der Planansatz von 0,23 Mio. € auf 0,25 Mio. € erhöht werden. Dies entspricht einer Veränderung zum Vorjahr von rund – 0,01 Mio. €. (Plan 2020: 0,26 Mio. €).
- Im Nachtragshaushalt konnte durch Minderaufwendungen bei Dienstreisen im Bereich des Forstamtes 0,02 Mio. € eingespart werden (Haushaltsansatz 2021 0,45 Mio. €). Dies entspricht rund 0,04 Mio. € weniger als zum Vorjahr (Plan 2020: 0,49 Mio. €).
- Durch die höhere Kreditaufnahme (insgesamt 12,34 Mio. €) im Jahr 2021 wurden im Nachtragshaushalt 15,6T € mehr Kreditzinsen (ursprünglicher Ansatz 0,49 Mio. €) eingeplant. Dies entspricht jedoch noch immer einem geringeren Ansatz als im Jahr 2020 (Planansatz Vorjahr 0,54 Mio. €).
- Im Rahmen der des Ausbildungsfonds zur Reform der Pflegeberufe mussten bei den Aufwendungen für die Beschaffung von Schulausstattung 0,02 Mio. € nachgenehmigt werden. Dies ergibt einen Planansatz rund 0,25 Mio. €. Im Jahr 2020 war es ein Planansatz i. H. v. 0,23 Mio. €.
- Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden im Ansatz des Nachtragshaushalts 2021 rund 0,09 Mio. € nachgenehmigt. Diese kommen vor allem durch Aufwendungen für die „Auf!Takt Tauberfranken“ Kulturveranstaltung (z.B. Honorare), einem Headhunter des Personalamtes und Ersatzvornahmen des Bauamtes zustande. Hier waren im Vorjahr rund 6,79 Mio. € weniger vorgesehen (Plan 2021: 28,78 Mio. €).

Finanzhaushalt

- Bei den Investitionen für Baumaßnahmen waren im Haushaltsplan 2021 des Landkreises 13,22 Mio. € eingeplant. Diese haben sich mit dem Nachtragshaushalt auf 9,98 Mio. € reduziert. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Haushaltsansätzen um die Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums in Wertheim (3,3 Mio. €), die Generalsanierung des Berufsschulzentrums in Bad Mergentheim (0,28 Mio. €) sowie die Generalsanierung des Gemeinschaftsunterkunft zw. den Bächen Bad Mergentheim (2,93 Mio. €). Die Minderung von 13,22 Mio. € auf 9,98 Mio. € im Nachtragshaushalt entsteht durch die Verzögerungen der Hochbaumaßnahmen beim Berufsschulzentrum Wertheim und dem Bursariat II.
- Die geplanten Auszahlungen des Straßenbauprogramms 2021 betragen rund 3,19 Mio. €. Die wesentlichen geplanten Investitionen sind dabei der Neubau der Tauberbrücke in Elpersheim (1,00 Mio. €) und der Ausbau der Abzweigung Esselbrunn-Gissigheim (2,11 Mio. €).
- Bei den Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen konnten im Nachtragshaushalt 0,2 Mio. € aufgrund der Streichung des Ansatzes für den Zuschuss der Tauberbrücke im Kurpark eingespart werden. Der neue Ansatz 2021 beträgt 7,14 Mio. €.

- Der Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis wurde im Haushalt 2021 mit Auszahlungen von 4,91 Mio. € sowie mit Zuschüssen von 2,92 Mio. € veranschlagt.
- Der Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurde im Jahr 2021 mit rund 3,19 Mio. € veranschlagt. Hier waren vor dem Nachtragshaushalt Ausgaben i. H. v. 2,95 Mio. € geplant. Durch zusätzliche Anschaffung von beweglichen Anlagevermögen für Schulen von rund 0,09 Mio. € und dem Kauf von drei neuen Streugeräten für die Straßenmeisterei von 0,15 Mio. € hat sich dieser Ansatz entsprechend erhöht.
- Bei den Einzahlungen für Investitionszuwendungen waren für das Jahr 2021 rund 6,88 Mio. € geplant. Durch den Nachtragshaushalt wurden diese auf 6,87 Mio. € herabgesetzt. Dies geschah aufgrund der Streichung des falsch veranschlagten Zuschusses für den Saalgarten i.H. v. 0,01 Mio. €. Demgegenüber stehen Mehreinzahlungen von 0,09 Mio. € für einen Zuschuss im Rahmen des Digitalpakts Schule.
- Die Kreditaufnahme wird im Vergleich zum Haushaltsansatz 2021 um 0,84 Mio. € erhöht. Diese Erhöhung ist notwendig, damit die für die Sanierung des BSZ Wertheim wichtige Kredit mit Tilgungszuschuss bei der KFW aufgenommen werden kann.
- Gesamtfinanzhaushalt 2021: 20,36 Mio. €; hier stehen 6,87 Mio. € Zuschüsse gegenüber.

• 2.3 Entwicklung des Jahres 2021

2.3.1 Allgemeines

Das elfte doppelte Haushaltsjahr 2021 entwickelte sich im Großen und Ganzen bis zur Einbringung des Nachtragshaushaltes planmäßig. Größere Abweichungen bei Erträgen, Aufwendungen und Investitionen sind bis dahin nur in einigen wenigen Bereichen feststellbar. Diese wurden in den Nachtragshaushalt 2021 eingearbeitet und am 14.07.2021 vom Kreistag beschlossen. Das Haushaltsjahr 2021 ist im Ergebnis positiver als erwartet abgeschlossen worden. Mehrerträge in Höhe von rund 0,05 Mio. € führen im Ergebnis zu ordentlichen Erträgen von 181,38 Mio. € (Planansatz: 181,34 Mio. €). Die Aufwendungen haben sich dabei im Vergleich zum Planansatz (185,06 Mio. €) um rund 9,26 Mio. € auf 175,80 Mio. € verringert. Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem **Überschuss** von rund **5,58. €** ab. Gegenüber dem geplanten Überschuss von -3,72 Mio. € ist eine **Ergebnisverbesserung von ca. 9,31 Mio. €** eingetreten.

2.3.2 Ergebnisrechnung 2021

Die **Ergebnisrechnung** schließt im Haushaltsjahr 2021 wie folgt ab:

	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
ordentliche Erträge	181.337.700 €	181.383.016,07 €	+ 45.316,07€
ordentliche Aufwendungen	- 185.060.900 €	- 175.799.051,39 €	+ 9.261.848,61 €
ordentliches Ergebnis	- 3.723.200 €	5.583.964,68 €	+ 9.307.164,68 €
außerordentliche Erträge	0 €	273.511,77 €	+ 273.511,77 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €	- 121.951,33 €	- 121.951,33 €
Sonderergebnis	0 €	151.560,44 €	+ 151.560,44 €
Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung	- 3.723.200 €	5.735.525,12 €	+ 9.458.725,12 €

Kurzübersicht der wesentlichen Abweichungen des ordentlichen Ergebnisses:

- + 0,52 Mio. € Mehrerträge bei den Rückzahlungen vom Unterhaltsvorschuss
- + 1,52 Mio. € Mehrerträge bei dem Anteil des Landkreises an der Grunderwerbsteuer
- + 2,93 Mio. € Mehrerträge bei den FAG-Zuweisungen
- + 0,32 Mio. € Mehrerträge bei der Beförderung Körperschaftswald
- + 0,39 Mio. € Mehrerträge durch Personalkostenersatz aufgrund der Corona-Pandemie
- + 2,35 Mio. € sonstige Abweichungen bei den ordentlichen Erträgen
- - 5,47 Mio. € Mindererträge bei den Erstattungen vom Land für das KIZ
- - 1,22 Mio. € Mindererträge bei den Erstattungen vom Bund gem. §46a SGB XII
- - 0,90 Mio. € Mindererträge bei der Erstattung vom Bund für Unterkunft und Heizung
- - 0,49 Mio. € Mindererträge bei dem Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung
- + 0,73 Mio. € Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen Corona
- + 1,76 Mio. € Mehraufwendungen bei den Zahlungen im Schülerverkehr
- - 3,20 Mio. € Minderaufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgrund Corona
- - 2,47 Mio. € Minderaufwand bei den Sach- und Dienstaufwendungen
- - 2,48 Mio. € Minderaufwand bei dem Zuschuss für ÖPNV Förderung
- - 0,97 Mio. € Minderaufwand beim Zuschuss Grundsicherung für Arbeitssuchende
- - 2,25 Mio. € Minderaufwand bei den Personalaufwendungen KIZ
- - 0,38 Mio. € sonstige Abweichungen bei den ordentlichen Aufwendungen

Kurzübersicht des Sonderergebnisses:

- Im Wesentlichen führten Veräußerungen von beweglichen Vermögen und von Grundstücken zu den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Die weiteren Positionen im Sonderergebnis werden bei Nr. 2.3.3 erläutert.

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses im Haushaltsjahr 2021 (+ 9,31 Mio. €) kommt durch folgende Abweichungen bei den einzelnen Kontengruppen der Ergebnisrechnung zustande:

Kontengruppe	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
ERTRÄGE	181.337.700 €	181.383.016,07 €	45.316,07 €
Steuern und ähnliche Abgaben	700.000 €	997.992,67 €	297.992,67 €
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	143.842.500 €	146.578.938,61 €	2.736.438,61 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.123.000 €	3.351.954,41 €	228.954,41 €
Sonstige Transfererträge	3.265.100 €	4.570.459,91 €	1.305.359,91 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	600.200 €	483.611,26 €	- 116.588,74 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.391.500 €	5.461.176,60 €	1.069.676,60 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.549.200 €	19.075.045,09 €	- 5.474.154,91 €
Zinsen und ähnliche Erträge	800 €	718,54 €	- 81,46 €
Sonstige ordentliche Erträge	865.400 €	863.118,98 €	- 2.281,02 €
AUFWENDUNGEN	185.060.900 €	175.799.051,39 €	- 9.261.848,61 €
Personalaufwendungen	42.115.100 €	39.518.634,86 €	- 2.596.465,14 €
Versorgungsaufwendungen	1.026.200 €	1.482.771,66 €	456.571,66 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.269.200 €	12.802.131,56 €	- 2.467.068,44 €
Planmäßige Abschreibungen	10.687.700 €	11.150.984,97 €	463.284,97 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	508.200 €	469.138,29 €	- 39.061,71 €
Transferaufwendungen	86.671.100 €	83.725.330,26 €	- 2.945.769,74 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.783.400 €	26.650.059,79 €	- 2.133.340,21 €
Ordentliches Ergebnis	- 3.723.200 €	5.583.964,68 €	9.307.164,68 €

Innerhalb der einzelnen Kontengruppen ergeben sich die wesentlichen Abweichungen bei den folgenden Sachkonten bzw. Produktgruppen der Ergebnisrechnung:

Ertragsarten (Sachkonto)	Verbesserung/€	Verschlechterung/€
ERTRÄGE	45.316	€
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	2.736.439 €	
31110000 Schlüsselzuweisungen § 8 FAG	2.952.155 €	
31310000 – 31310260 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	478.585 €	
31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land		1.419.553 €
31510000 Grunderwerbsteuer	1.518.312 €	
31911110 Leistungsbet. Bund Unterkunft und Heizung		901.221 €
Sonstige Transfererträge	1.305.360 €	
32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	516.812 €	
32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern au	267.403 €	
32150000 - 32151000 Rückzahlung gewährter Hilfen und Leistungen	233.184 €	
32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	29.078 €	
32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	49.102 €	
32251000 Rückzahlung gewährter Hilfen innerhalb Einrichtungen	107.131 €	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.069.677 €	
34110000 – 34111400 Mieten und Nebenkosten	128.843 €	
34610101 Personalkostenersatz Corona	392.184 €	
34610210 Beförderung Körperschaftswald	324.998 €	
34610340 Beratungsoffensive Kleinprivatwald	133.543 €	
Kostenerstattungen und Kostenumlage		5.474.155 €
34810000 Erstattung vom Land		5.587.089 €
34810500 Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung		485.000 €
34811000 Erst. Land BTHG-bedingter Mehraufwand		320.578 €

34819999 Erstattung vom Land wegen Corona	242.195 €	
34820000 Erstattung von Gemeinden und GV	263.536 €	
34840200, 34840100 Rückersatz Erhaltungsaufwand u. Unterhaltungsaufwand	184.662 €	
Aufwandsarten (Sachkonto)	Verbesserung/ €	Verschlechterung/ €
AUFWENDUNGEN	9.261.848,61 €	
Personalaufwendungen	2.596.465 €	
40110000 Bezüge der Beamten	374.951 €	
40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	668.681 €	
40950000 Personalaufwendungen Kreisimpfzentrum	2.249.376 €	
40950100 Personalaufwendungen Corona		728.996 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.467.068 €	
42111000 Afl Reparaturaufwand / Instandhaltung	204.334 €	
42119100 Reparaturaufwand/Instandhaltung Asyl	108.737 €	
42120010 SBA UH Straßen- Material	304.480 €	
42220000 Erwerb v. geringwertigen Vermögensgegenständen	208.147 €	
42310000 Miete inkl. Nebenkosten u. Pachten	86.685 €	
42319000 Mieten inkl. Nebenkosten u. Pachten Asyl	98.429 €	
42411100 – 42411300 Afl Gas/Pellets/Hackschnitzel/Heizöl	270.130 €	
42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	119.970 €	
42610030 Aufwand für Dienstreisen	153.772 €	
42710000 Besondere Verwaltungs. u. Betriebsaufw.	108.800 €	
42710110, 42910105 Beschaffung von Salz und Sole, Winterdienst	124.563 €	
42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienstleistungen	151.326 €	

Planmäßige Abschreibungen		463.285 €
47170000 Afa a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	143.786 €	
47221000 AfA auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Pauschalwertberichtigung)		545.833 €
Transferaufwendungen	2.945.770 €	
43150400 Zuschuss für ÖPNV Förderung	2.483.329 €	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.133.340 €	
44290050 Rechts- und Beratungskosten	139.684 €	
44290110 Zahlungen im Schülerverkehr		1.758.848 €
44290130 Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr	113.403 €	
44310000 Geschäftsaufwendungen	207.777 €	
44611000 Grundsicherung f. Arbeitssuchende	243.259 €	
44611110 Zuschuss Grundsicherung für Arbeitssuchende	969.570 €	
44950000 Aufwendungen für Corona	3.198.336 €	
Verbesserung ordentliches Ergebnis	9.307.164,68 €	

Erläuterungen der wesentlichen Planabweichungen

Corona-Pandemie

Das Haushaltsjahr 2021 war weitestgehend, wie auch bereits im Vorjahr, geprägt von der Bewältigung der Coronavirus-Pandemie. Hiervon waren größtenteils alle Ämter und Bereiche des Landratsamts betroffen. An dieser Stelle werden die finanziellen Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2021 erläutert.

Die Mehraufwendungen sind im Wesentlichen bei den Sach- und Dienstleistungen unter anderem für die Sonderreinigung der Schulen, die Hygienemaßnahmen in Schulen und Verwaltungsgebäuden, die Beschaffung und Verteilung der Schutzausrüstung, die Mehraufwendungen des Katastrophenschutzes, die Mehraufwendungen für EDV-Ausstattung und Digitalisierung im Gesundheitsamt sowie die Corona- Info-Hotline angefallen.

Außerdem stehen im Ergebnis 2021 Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Personalbereich von rund 0,73 Mio. € beim Sachkonto 40950100. Davon wurden rund 0,39 Mio. € als Personalkostenersatz vom Land an den Landkreis zurückerstattet. Die Erstattungen wurden u.a. für zusätzliches Personal beim Bürgertelefon, bei der Kontaktpersonennachverfolgung und für zusätzlich eingestellte Ärzte geleistet. Coronabedingte Mehraufwendungen für bereits vorhandenes eigenes Personal wurde dagegen nicht erstattet.

Mit einer Eilentscheidung des Landrats wurden für den Betrieb des Kreimpfzentrums in Bad Mergentheim (KIZ) 10,0 Mio. € Aufwendungen, davon 3,0 Mio. € für Personal und 7,0 Mio. € für Sachkosten, bereitgestellt. Die Finanzierung wurde durch Kostenersatz des Landes in gleicher Höhe eingestellt.

Zum 31.12.2021 besteht noch eine offene Forderung in Höhe von rund 1,17 Mio. € an das Land BW bezüglich des Kreisimpfzentrums in Bad Mergentheim.

Schlüsselprodukt Hilfen für Flüchtlinge (313001)

Das Produkt umfasst die Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz/Flüchtlingsaufnahmegesetz. Hierzu zählen unter anderem die Deckung des notwendigen persönlichen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung und Kleidung in Form von Sach- oder Geldleistungen, die Gewährung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII (u.a. Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege) sowie Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt. Die Landespauschale enthält Anteile für Leistungen, Krankenhilfe, Unterkünfte, Betreuung, Verwaltung und Anschlussunterbringung je zugewiesenem Flüchtling.

Im Haushaltsplan 2021 waren bei dem Schlüsselprodukt Erträge in Höhe von 4,88 Mio. € veranschlagt. Der Planansatz setzt sich im Wesentlichen aus den Asylpauschalen des Landes Baden-Württemberg an den Main-Tauber-Kreis mit 1,8 Mio. € sowie den Abschlägen der Revisionszahlungen mit 1,5 Mio. € zusammen. Dazu kommen Erstattungen des Landes für geduldete Flüchtlinge mit 1,29 Mio. €.

Im Ergebnis 2021 stehen Erträge von rund 4,50 Mio. €. Davon entfallen 1,92 Mio. € auf die Asylpauschalen, 0,97 Mio. € auf Revisionszahlungen, sowie 1,29 Mio. € auf die Erstattungen für geduldete Flüchtlinge. Die Differenz der geringeren Erträge von 0,32 Mio. € setzten sich im Wesentlichen zusammen aus Mindererträgen bei den Revisionszahlungen von rund 0,53 Mio. € und gestiegenen Asylpauschalen von rund 0,13 Mio. € durch Steigerungen bei den Zugangszahlen der Flüchtlinge für die vorläufige Unterbringung im Main-Tauber-Kreis. Im Jahr 2021 waren Revisionszahlungen des Landes in Höhe von 1,5 Mio. € geplant, tatsächlich wurden aber nur rund 0,99 Mio. € für das Jahr 2019 an den Landkreis geleistet. Bei den Erstattungen für geduldete Flüchtlingen gab es eine Punktlandung mit 1,29 Mio. €.

Beim Schlüsselprodukt Hilfen für Flüchtlinge waren Aufwendungen im Haushaltsplan 2021 mit rund 5,74 Mio. € veranschlagt. Der Planansatz setzt sich im Wesentlichen aus den Sozialleistungen an Asylbewerber (Plan: 2,75 Mio. €) und den Kosten für die Einrichtung, Instandsetzung und der Mietzahlungen der Gemeinschaftsunterkünfte (Plan: 1,39 Mio. €) zusammen. Dazu kommen geplante Personalaufwendungen von rund 0,70 Mio. € sowie interne Verrechnungen von rund 0,88 Mio. €.

Im Ergebnis 2021 haben sich die Aufwendungen um rund 0,11 Mio. € auf insgesamt rund 5,63 Mio. € verringert (Plan: 5,74 Mio. €). Davon entfallen rund 2,89 Mio. € auf die Sozialleistungen an Asylbewerber (0,14 Mio. € Mehraufwand), 0,95 Mio. € auf die internen Leistungsverrechnungen (0,08 Mio. € Mehraufwand) sowie 0,67 Mio. € auf Personalaufwendungen (0,03 Mio. € Minderaufwand). Bei den Sach- und Dienstaufwendungen ist ebenfalls ein Minderaufwand von 0,32 Mio. € entstanden (Plan: 1,39 Mio. €).

Erläuterung der Ergebnisrechnung 2021

2.3.2.1 Wesentliche Planabweichungen ERTRÄGE

Kontengruppe Steuern und ähnliche Abgaben (Ifd. Nr. 1)

Die Nettoentlastung des Landes Baden-Württemberg durch den Wegfall des Wohngeldes für ALG II-Empfänger wird an die Stadt- und Landkreise weitergegeben. Die Zahlung wird jeweils zum 01.07. eines Jahres geleistet und beinhaltet die Schlussabrechnung des Vorjahres sowie eine Abschlagszahlung für das laufende Jahr. Die Erträge aus der Weitergabe der Wohngeldentlastung durch das Land lagen im Jahr 2021 bei 1,00 Mio. € (Plan: 0,70 Mio. €).

Kontengruppe Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen (lfd. Nr. 2)

Die Laufenden Zuweisungen belaufen sich im Jahr 2021 auf rund 146,58 Mio. € (Planansatz 143,84 Mio. €). Es sind Mehrerträge von rund 2,74 Mio. € zu verzeichnen. Die Mehrerträge sind im Wesentlichen bei der Grunderwerbsteuer (+ 1,52 Mio. €), den Schlüsselzuweisungen (+ 2,93 Mio. €) und den Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden (+ 0,48 Mio. €) entstanden. Dagegen stehen Mindererträge bei der Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung (- 0,90 Mio. €) und Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke (- 1,42 Mio. €).

Kreisumlage

Der Kreisumlagehebesatz lag in den Jahren 2009 bis 2016 konstant bei einem niedrigen Niveau von 33,00 von Hundert. Im Haushaltsplan 2017 konnte der Wert um einen Punkt auf 32,00 Prozentpunkte sowie im Haushaltsplan 2018 und 2020 um je einen weiteren Punkt auf 30,00 Prozentpunkte gesenkt werden. Im Haushaltsplan 2021 wurde der Hebesatz erneut um 1,0 Prozentpunkt auf 29,0 v. H. verringert. Das bedeutet Solidarität mit und eine Entlastung für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Die außerordentlich gute wirtschaftliche Lage im Jahr 2019 ließ die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Haushaltsplan 2021 von rund 189,4 Mio. € um rund 2,27 % auf 193,7 Mio. € anwachsen. Jedoch hat sich die geplante Kreisumlage 2021 um ca. 0,65 Mio. € auf rund 56,18 Mio. € aufgrund der Senkung des Hebesatzes verringert. Im Ergebnis stehen planmäßige Erträge von rund 56,20 Mio. € zu Buche.

FAG-Zuweisungen

Die Zuweisungen an den Landkreis nach dem Finanzausgleichsgesetz haben sich im Jahr 2021 von geplanten 57,03 Mio. € um rund 2,93 Mio. € auf insgesamt 59,96 Mio. € erhöht. Die Steigerungen sind im Wesentlichen bei den folgenden Zuweisungen angefallen:

- Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG): Gegenüber dem Ansatz von rund 25,17 Mio. € sind Mehrerträge von rund 2,95 Mio. € entstanden. Diese begründen sich mit dem nachträglichen Anstieg des Kopfbetrages gegenüber Planung 2021 von 739 € auf 764 €.
- Durch gestiegene Kinderzahlen und erhöhte Zuweisungen haben sich bei der Kleinkindförderung nach § 29c FAG Mehrerträge von rund 0,07 Mio. € ergeben.
- Bei den Zuweisungen gem. § 25 FAG haben sich im Bereich der Verkehrslastenausgleich für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen erhöhte Zuweisungen i. H. v. 0,08 Mio. € ergeben.

Grunderwerbsteuer

Die Erträge aus der Grunderwerbsteuer in Höhe von rund 7,12 Mio. € liegen um rund 1,52 Mio. € über dem Planansatz von 5,60 Mio. €. Das Grunderwerbsteueraufkommen 2021 übersteigt die Erträge des Vorjahres (6,06 Mio. €) um rund 1,06 Mio. €. Der Anteil des Landkreises am Grunderwerbsteueraufkommen beträgt 38,85 % und wird monatlich vom Finanzamt zugeteilt. Die Höhe ist nur schwer planbar. Für den Haushaltsplan 2022 wurde der Ansatz auf 7,00 Mio. € erhöht.

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Dieses Sachkonto hat sich aufgrund mehrerer Abweichungen in verschiedenen Bereichen gegenüber dem Planansatz von 12,15 Mio. € um rund 1,42 Mio. € auf rund 10,73 Mio. € verringert.

Aufgrund des Gute-Kita-Gesetzes vom 01.08.2019 sind nicht veranschlagte Kompensationsmittel des Bundes in Höhe von rund 0,21 Mio. € zum Ausgleich der Mehrbelastung im Jugendamt (Beitragsfreiheit für Geringverdienende wie z.B. Familien mit Kinderzuschlag/Wohngeld) eingegangen.

Die restlichen Fördergelder mit ca. 0,06 Mio.€ für die Ausstattung der Schulen im Rahmen des Digitalpakts können erst im Jahr 2022 abgerufen werden.

Im Bereich ÖPNV sind die geplanten Erträge des Pilotprojekts Busergänzung Tauberbahn mit 0,56 Mio. € im Jahr 2021 nicht eingegangen. Im Nachgang der Haushaltsplanung 2021 hat das Land entschieden, das Projekt über den VRN abzuwickeln, so dass die Zahlungsströme über den VRN laufen

Die Erträge der Erstattungen vom Bund nach § 46a SGB XII im Bereich der Grundsicherung fallen um rund 1,22 Mio. € geringer als geplant aus (Plan: 7,86 Mio. €, IST: 6,64 Mio. €). Durch Inkrafttreten der 3. Stufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020 mit Trennung der bisherigen Leistungen in Fachleistungen und existenzsichernde Leistungen waren die Prognosen über die fiskalischen Auswirkungen im Planansatz 2021 schwierig. Den Mindererträgen stehen entsprechende Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen entgegen.

Für die mit rund 0,12 Mio. € geplante Ausgleichsleistung vom Land für schulische Inklusion des Schuljahres 2019/2020 ging der Bescheid am 25.02.2020 ein. Die Ausgleichsleistung von rund 0,12 Mio. Euro ging erst im Jahr 2021 ein und musste daher im Haushaltsjahr 2021 verbucht werden, gehört jedoch ins Jahr 2020.

Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde

Im Ergebnis 2021 stehen bei den Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden (UVB) Erträge von rund 4,21 Mio. € und somit eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz um rund 0,48 Mio. €.

Die Mehrerträge sind im Wesentlichen bei den Gebühren des Bauamts (+ 0,26 Mio. €), des Rechts- und Ordnungsamts (+ 0,08 Mio. €), des Veterinäramts (+ 0,05 Mio. €) und des Flurneuordnungs- und Vermessungsamts (+ 0,10 Mio. €) angefallen. Dagegen stehen Mindererträge beim Verkehrsamt. (- 0,02 Mio. €).

Die Mehrerträge beim Bauamt von rund 0,26 Mio. € (Plan: 0,94 Mio. €) führen im Ergebnis 2021 zu Gebührenerträgen von insgesamt rund 1,20 Mio. €. Die Verbesserung resultiert aus einer höheren Nachfrage nach Bauleistungen im Wirtschafts- wie im Wohnungsbau als in den vergangenen Jahren. Dies spiegelt sich im Antragseingang im Bauamt wider. Da die Genehmigungsgebühren sich über den Bauwert errechnen und die Baupreise sich immer weiter nach oben entwickeln, haben sich somit auch die Gebührenerträge erhöht.

Gebührenmindererträge beim Verkehrsamt ergeben sich im Wesentlichen bei der Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen, die aufgrund des starken Nachfrageinbruchs bei den Zulassungsleistungen aufgrund der Corona-Pandemie entstanden sind (- 0,18 Mio. €). Hier stehen Mehrerträge durch die Erhöhung der Bundesgebühr und Zunahme der Anträge für Großraum- und Schwertransport (+ 0,09 Mio. €) entgegen. Sowie Mehrerträge die durch die gesetzliche Umtauschpflicht für Führerscheine (+ 0,06 Mio. €) entstanden sind.

Beim Flurneuordnungs- und Vermessungsamt haben sich die Erträge der Verwaltungsgebühren um rund 0,10 Mio. € auf 0,52 Mio. € verbessert (Planansatz: 0,42 Mio. €). Die Mehrerträge konnten bei den Gebäudeaufnahmen erzielt werden. Aufgrund der Corona Pandemie ist von geringeren Einnahmen ausgegangen worden.

Die Jagdabgabe die rund 50 % der Erträge bei der Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten ausmacht ist ein durchlaufender Posten. Dieser wird jedoch erst in der Jahresmitte des Folgejahres an das Land abgeführt. In den letzten Jahren konnte die Abrechnung rechtzeitig vorgelegt werden und wurden in das entsprechende Haushaltsjahr gebucht. Bis zum Buchungsschluss lag die entsprechende Abrechnung noch nicht vor. Daher ergeben sich im Jahr 2021 0,06 Mio. € Mehrerträge bei diesem Posten.

Leistungsbeteiligung Bund an Unterkunft und Heizung

Der kommunale Aufwand für die Kosten der Unterkunft lag rund 0,97 Mio. € unter dem Plansatz. Auf Grundlage der Unterkunftskosten sind gegenüber dem Planansatz von 7,56 Mio. € im Ergebnis Erträge von 6,65 Mio. € (- 0,90 Mio. €) bei den Leistungsbeteiligungen Bund an Unterkunft und Heizung zu verzeichnen. Zudem wurde der Beteiligungssatz durch das Gesetz vom 25.06.2021 auf 74,4 % reduziert.

Kontengruppe Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge (Ifd. Nr. 3)

Die Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen des Main-Tauber-Kreises werden analog zu den Investitionskosten ertragswirksam aufgelöst. Diese Erträge vermindern somit im Ergebnis die jährlichen Abschreibungen. Die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen und -beiträgen belaufen sich im Jahr 2021 auf rund 3,35 Mio. €. Gegenüber dem Planansatz von 3,12 Mio. € haben sich Mehrerträge von rund 0,23 Mio. € ergeben.

Kontengruppe Sonstige Transfererträge (Ifd. Nr. 4)

Die sonstigen Transfererträge belaufen sich im Jahr 2021 auf rund 4,57 Mio. € (Planansatz 3,27 Mio. €). Im Transferbereich entstanden somit Mehrerträge von rund 1,30 Mio. €.

Jugendamt (rund 0,51 Mio. € Mehrerträge)

Im Wesentlichen sind die Mehrerträge bei den Unterhaltsvorschüssen mit rund 0,52 Mio. € in Form von Rückzahlungen der unterhaltspflichtigen Elternteile festzustellen.

Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (rund 0,65 Mio. € Mehrerträge)

Bei den Leistungen Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht (EGH) kam es zu den wesentlichen Mehrerträgen (0,48 Mio. €). Höhere Erträge bei Erstattung von Sozialleistungsträgern, Mehrerträge durch übergeleitete Erbsprüche und Erstattungen von Leistungen der Beihilfe von beihilfeberechtigten Hilfeempfängern sind hierfür verantwortlich.

Kontengruppe Entgelte für öffentlich-rechtliche Leistungen oder Einrichtungen (Ifd. Nr. 5)

Bei den Entgelten für öffentlich-rechtliche Leistungen oder Einrichtungen sind im Jahr 2021 Erträge von rund 0,48 Mio. € zu verzeichnen (Planansatz: 0,60 Mio. €). Die Mindererträge von rund 0,12 Mio. € entstanden im Wesentlichen aufgrund der Corona-Pandemie bei den Eintrittsgeldern im Kloster Bronnbach (- 0,09 Mio. €) und den Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten (- 0,02 Mio. €).

Kontengruppe Privatrechtliche Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 6)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte schließen im Ergebnis 2021 mit Erträgen von rund 5,46 Mio. € und somit mit Mehrerträgen von rund 1,07 Mio. € ab (Planansatz 4,39 Mio. €). Die Unterschiede zum Planansatz sind im Wesentlichen im Bereich Beförderung Körperschaftswald (+ 0,32 Mio. €), Personalkostenersatz Corona (+ 0,39 Mio. €), Personalkostenersatz (+ 0,18 Mio. €), Beratungsoffensive Kleinprivatwald (+ 0,13 Mio. €) sowie den Erträgen aus Mieten und Nebenkosten (+ 0,13 Mio. €) angefallen.

Im Ergebnis stehen Mehrerträge in Höhe von rund 0,39 Mio. € bezüglich der Erstattung für Personalkosten, die im Rahmen der Pandemiebekämpfung angefallen sind, z.B. für Mitarbeiter des Gesundheitsamtes zur Kontaktpersonennachverfolgung. Hier war kein Planansatz vorhanden.

Die Erträge aus der Beförderung Körperschaftswald und der Beratungsoffensive Kleinprivatwald betragen im Ergebnis 2021 zusammen rund 1,29 Mio. € und liegen um rund 0,46 Mio. € über dem Planansatz von 0,83 Mio. €. Ein Teil der geplanten Mittel aus dem Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung wurden auf die Beförderung Körperschaftswald vereinnahmt. Bei der Beratungsoffensive Kleinprivatwald kamen zu den geplanten Mitteln vom Ministerium für

Ländlichen Raum (MLR) noch rund 0,13 Mio. € hinzu. Diese stammen aus der Umschichtung von nicht benötigten Betreuungsmitteln zu benötigten Beratungsmitteln gem. MLR-Erlass vom 17.11.2021.

Das Pflegeheim Creglingen sollte bereits seit dem 01.01.2021 nicht mehr bewohnt sein. Durch die Verzögerung des Auszuges und eines neuen Mietvertrages kam es zu Mehreinnahmen von 0,23 Mio. €.

Kontengruppe Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Ifd. Nr. 7)

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Jahr 2021 auf rund 19,08 Mio. € (Planansatz 24,55 Mio. €). Die Minderträge in Höhe von rund 5,47 Mio. € sind im Wesentlichen bei den Erstattungen vom Land (- 5,59 Mio. €) in verschiedenen Bereichen zu finden.

Dagegen stehen Mehrerträge bei der Erstattung vom Land wegen Corona (+ 0,24 Mio. €), den Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden -KVJS- (+ 0,23 Mio. €) und Rückersätzen für Unterhaltungs- und Erhaltungsaufwand (+ 0,18 Mio. €).

Außerdem sind durch geänderte Verbuchungen zwischen Plan und Ist in dieser Kostengruppe zusätzliche Mindererträge von rund 0,49 Mio. € für den Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung bei der Kontierung 34810500/555001 entstanden. Die entsprechenden Mehrerträge stehen im Ergebnis jeweils bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Erstattungen vom Land

Die Erstattungen vom Kommunalen Versorgungsverband BW i. H. v. rund 0,82 Mio. € für die Versorgungslastenteilung waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nur teilweise bekannt und wurden somit nur teilweise, gem. der vorliegenden Bescheide (Plan: 0,50 Mio. €) veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2021 wurde lediglich eine Abschlagszahlung für die Revision von 0,97 Mio. € vom Land geleistet. Somit ergeben sich hier Mindererträge von 0,53 Mio. €. Aufgrund einer Änderung im Musterbuchungsplan musste die Erstattung des Landes aufgrund des BTHG-bedingter Mehraufwand von 0,32 Mio. € auf Personal- und Sachkosten und 0,32 Mio. € auf den Transferaufwand umgebucht werden.

Bei den Vorkosten der Vereinnahmung des Gemeinschaftsaufwands (GA) und Direktaufwands (DA) ist der Gemeinschaftsaufwand nicht exakt planbar. Die Erstattung bewegt sich jedoch immer ungefähr auf Vorjahrsniveau. Daher ergibt sich ein Mehrertrag von 0,08 Mio. €.

In einer Eilentscheidung des Landrats wurden für das Kreisimpfzentrum in Bad Mergentheim (KIZ) Personalausgaben i. H. v. 3,0 Mio. € und Sachkosten für den Betrieb des KIZ MGH i. H. v. 7,0 Mio. € ergebnisneutral als Haushaltsansatz genehmigt. Zu dieser Zeit war nicht bekannt, wie hoch die Aufwendungen sein werden. Die Kosten für das KIZ MGH i. H. v. rd. 4,39 Mio. € wurden als Forderung ergebnisneutral ins Haushaltsjahr 2021 eingebucht. 3,07 Mio. € wurden bisher als Abschlag vom Land im Jahr 2021 überwiesen.

Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Die Erstattung des Landes für den BTHG-bedingten Mehraufwand war mit 0,71 Mio. € beim Sachkonto 34811000 geplant. Im Ergebnis stehen rund 0,39 Mio. €, welches laut Rundschreiben des Landkreistags in die Erstattung der Personalmehraufwendungen bei 34810000 und der Transfermehraufwendungen bei 34811000 aufzuteilen ist; bei Bekanntgabe des Rundschreibens war der Haushalt 2021 schon verabschiedet. Beim Sachkonto „Erstattungen vom Land“ (34810000) führt dies zu Mehrerträgen von rund 0,32 Mio. €, das Sachkonto „Erstattungen vom Land BTHG-bedingter Mehraufwand“ (34811000) weist dadurch Mindererträge von rund 0,32 Mio. € aus.

Erstattungen vom Land wegen Corona

Die Kostenübernahme durch das Land bezüglich der anfallenden Kosten in Zusammenhang mit Corona ergab sich erst im laufenden Jahr 2021 und wurde deshalb bei der Haushaltsplanung 2021 nicht berücksichtigt. Daher ergibt sich ein Mehrertrag von 0,24 Mio. €.

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Die Mehrerträge sind im Wesentlichen bei den Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern für die Hilfen zur Erziehung angefallen. Gegenüber dem Planansatz von 0,12 Mio. € stehen im Ergebnis rund 0,35 Mio. €. Die Mehrerträge von rund 0,23 Mio. € resultieren aus Zuständigkeitswechseln und erfolgreichen Kostenerstattungsfordernungen an andere Jugendhilfeträger.

Rückersatz Unterhaltungs- und Erhaltungsaufwand

Gegenüber dem Planansatz von 0,10 Mio. € sind im Ergebnis Erstattungen von 0,28 Mio. € angefallen. Die Mehrerträge von 0,18 Mio. € entstanden durch die Jahresabrechnung Bund-Land-Kreis. Hier werden u. a. Rückbuchungen von Leistungen der Straßenmeistereien im Direktaufwand und Lohnstunden der Straßenwärter verrechnet. Die Tätigkeiten werden erfasst und entsprechend gebucht. Die Gesamtsumme wird komplett dem Gemeinschaftsaufwand zugeordnet und im Rahmen der Jahresabrechnung Bund-Land-Kreis abgerechnet.

Das Sachkonto 34840100 (Rückersatz Unterhaltungsaufwand) umfasst Rückbuchungen von Leistungen der Straßenmeistereien bei Baumaßnahmen. Werden Arbeiten im Rahmen einer Baumaßnahme mit Personal der Straßenunterhaltung durchgeführt, so sind die anteiligen Personalkosten nach der VwV-Kostenfestlegung zu ermitteln und zuzüglich der angefallenen Fahrzeug- und Gerätekosten zu Lasten der Baumaßnahme abzurechnen. Dies betrifft eigene Baumaßnahmen des Kreises ebenso wie angeforderte Leistungen von Bund und Land (z.B. für RPS Außenstelle HN). Die Gesamtsumme wird komplett dem Gemeinschaftsaufwand zugeordnet und im Rahmen der Jahresabrechnung Bund-Land-Kreis abgerechnet.

Das Sachkonto 34840200 (Rückersatz Erhaltungsaufwand) umfasst Rückbuchungen von Leistungen der Straßenmeistereien im Direktaufwand. Die Lohnstunden der Straßenwärter werden im Gemeinschaftsaufwand verbucht. Erfolgen Arbeiten aus dem Leistungskatalog im Direktaufwand Kreis, Land oder Bund sind diese dem Gemeinschaftsaufwand vom entsprechenden Baulastträger zu erstatten. Dies ist im Voraus nicht planbar, sondern ergibt sich aus den erforderlichen Arbeiten im laufenden Jahr. Dies betrifft den Anteil von 77.557,40 Euro. Der verbleibende Betrag in Höhe von 47.698,90 Euro ist der Anteil der geleisteten Einsätze der Streckenkontrolle, die vom Kreis allein zu tragen ist. Diese Tätigkeiten werden erst ab dem Jahr 2019 vollständig erfasst und entsprechend umgebucht. Die Gesamtsumme wird komplett dem Gemeinschaftsaufwand zugeordnet und im Rahmen der Jahresabrechnung Bund-Land-Kreis abgerechnet.

Kontengruppe Zinsen und ähnliche Erträge (Ifd. Nr. 8)

Gegenüber dem Planansatz von 800 € sind die Zinsen und ähnlichen Erträge im Ergebnis um rund 81 € geringer als geplant ausgefallen.

Kontengruppe Sonstige ordentliche Erträge (Ifd. Nr. 10)

Gegenüber dem Planansatz von 0,87 Mio. € stehen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen im Ergebnis 2021 rund 0,86 Mio. €. Es sind Mindererträge von rund 2 T€ zu verzeichnen. Die Differenz setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Mehrerträgen bei den Auflösungen von Rückstellungen (+ 62 T€) und Sonderposten (+ 23 T€), sowie die Auflösung von Wertberichtigung auf Forderungen für die Verringerung der PWB Sozialamt (+ 20 T€). Dagegen stehen Mindererträge bei den Ordnungswidrigkeiten (- 113 T€).

Ordnungswidrigkeiten

Bei den Ordnungswidrigkeiten stehen im Ergebnis Erträge von rund 0,69 Mio. €, sodass sich gegenüber dem Planansatz von 0,80 Mio. €, Mindererträge von rund 0,11 Mio. € ergeben haben. Im Frühjahr 2021 mussten die Geschwindigkeitsmessungen mit der kreiseigenen Geschwindigkeitsmessanlage aufgrund der Gefahr von Messabweichungen eingestellt werden. Zeitgleich ging die Messanlage in Freudenberg (Messsäule) kaputt. Eine Reparatur kam dabei aus wirtschaftlichen Gründen nicht in Betracht. Demnach fielen zwei Einnahmequellen weg.

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Im Jahresabschluss 2020 wurden für die Sofortausstattung der Schulen in Wertheim und Bad Mergentheim Rückstellungen in Höhe von 150.000 € gebildet. Nachdem die Maßnahmen im Jahr 2021 fertiggestellt und abgerechnet wurden, sind aus den Rückstellungen noch Mittel von rund 20.000 € übrig, welche ertragswirksam aufgelöst wurden.

Außerdem war zur Abdeckung eines Fehlbetrags im Jahresabschluss des Eigenbetriebs AWMT im Jahresabschluss des Kernhaushalts 2020 eine Rückstellung in Höhe von 40.000 € gebildet worden. Im Ergebnis wurde hiervon rund 2 T€ zum Verlustausgleich des Jahres 2020 an den Eigenbetrieb benötigt. Rund 38 T€ wurden ertragswirksam aufgelöst.

2.3.2.2 Wesentliche Planabweichungen AUFWENDUNGEN

Kontengruppe Personal- und Versorgungsaufwendungen (Ifd. Nr. 12)

Die Personalaufwendungen stellen nach den Transferaufwendungen die bedeutendste Aufwendungsposition des Kreishaushaltes dar. Im Ergebnis 2021 betrugen diese insgesamt rund 41,00 Mio. € und stiegen damit im Vergleich zum Vorjahresergebnis um ca. 1,96 Mio. € bzw. um rund 5,02 % an. Der Planansatz für die Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2021 (43,14 Mio. €) wurde im Ergebnis um rd. 2,14 Mio. € bzw. um rund 4,96 % unterschritten.

Plan-Ist-Vergleich 2021:

Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Planansatz (- 2,1 Mio. €):

Aufwendungen	Ergebnis 2021	Ansatz 2021	+ / -
Lohn-/Gehaltszahlungen Beamte und Beschäftigte	28.875.168 €	29.918.800 €	- 1.043.632 €
Sozialversicherung	4.566.721 €	4.593.000 €	- 26.279 €
Versorgungskasse Beamte und Beschäftigte	3.886.613 €	3.957.700 €	- 71.087 €
Rückstellung Altersteilzeit und Sabbatjahr	196.953 €	153.700 €	+ 43.252 €
Beihilfen, Unterstützungsleist.	513.561 €	491.900 €	+ 21.661 €
Personalaufwand Kreisimpfzentrum	750.624 €	3.000.000 €	- 2.249.376 €
Personalaufwand Corona	728.996 €	-	+ 728.996 €
Versorgungsaufwendungen Beamte	903.120 €	1.026.200 €	- 123.080 €
Beihilfen, Unterstützungen, Vers.empf.	579.652 €	-	+ 579.652 €
Summe	41.001.407 €	43.141.300 €	- 2.139.893 € €

Die Unterschreitung des Planansatzes bei den Personalaufwendungen wurde im Wesentlichen durch den geringeren Personalaufwand des Kreisimpfzentrum mit rund – 2,25 Mio. € Mio. €, den Lohn-/Gehaltszahlungen von Beamten und Beschäftigten mit rund – 1,04 Mio. € und den Versorgungsaufwendungen der Beamten mit rund – 0,12 Mio. € verursacht. Dagegen stehen Mehraufwendungen bei den Personalaufwand Corona mit rund + 0,73 Mio. € und bei den Beihilfen und Unterstützungen von Versorgungsempfängern von rund +0,58 Mio. €.

Ist-Ist-Vergleich 2020/2021: Entwicklung der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr 2020 (+ 1,96 Mio. €):

Aufwendungen	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Steigerung
Lohn-/Gehaltszahlungen Beamte und Beschäftigte	28.875.168 €	28.253.579 €	621.589 €
Sozialversicherung	4.566.721 €	4.320.797 €	235.924 €
Versorgungskasse Beamte	3.886.613 €	3.628.765 €	257.848 €
Personalaufwand Kreis- impfzentrum	750.624 €	-	750.624 €
Personalaufwand Corona	728.996 €	345.392 €	383.604 €

Der Planansatz für die Personal- und Versorgungsaufwendungen des Haushalt 2021 erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 4,35 Mio. € auf rund 43,14 Mio. €. Die Steigerungen sind im Wesentlichen durch Tarif- und Stufensteigerungen (1,09 Mio. €), den Betrieb eines Kreimpfzentrums (3,0 Mio. €) sowie Steigerungen bei der Versorgungsumlage/Beihilfe (1,2 Mio. €) zu Stande gekommen. Zusätzlich wurden über den Nachtragshaushalt 0,13 Mio. € für zusätzliches Personal im Zusammenhang mit der Pandemiebekämpfung und Bautätigkeit (0,10 Mio. €), sowie Anstellung eines IT-Administrator (0,03 Mio. €) für die Schulen genehmigt. Letztere wird durch einen Zuschuss finanziert.

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 enthält für die Kreisbeamten beim Landratsamt 191 Stellen sowie für die Beschäftigten beim Landratsamt 475,72 Stellen. Tatsächlich besetzt waren zum 30.06.2021 bei den Kreisbeamten 171,27 Stellen sowie bei den Beschäftigten 468,93 Stellen. Im Stellenplan sind keine Nachwuchskräfte (Anwärter, Auszubildende, Praktikanten) enthalten. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 wurde eingehalten.

Kontengruppe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (lfd. Nr. 14)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betrugen in 2021 rund 12,80 Mio. € und haben sich gegenüber dem Planansatz von rund 15,27 Mio. € um rund 2,47 Mio. € verringert. Die wesentlichen Einsparungen finden sich bei den Sach- und Dienstaufwendungen des Amts für Immobilienmanagement (- 0,97 Mio. €), des Straßenbauamts (- 0,51 Mio. €) und des Amts für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (- 0,38 Mio. €) sowie in den Bereichen Dienstreisen (- 0,15 Mio. €) und Ausbildung, Fortbildung und Umschulung (-0,12 Mio. €).

Wesentliche Einsparungen beim Straßenbauamt

Der Aufwand für die Beschaffung von Salz und Sole sowie der Einsatz von privaten Unternehmen für den Winterdienst sind stark witterungsabhängig und fielen in 2021 um rund 0,12 Mio. € geringer aus als angenommen. Gegenüber dem Planansatz von 0,42 Mio. € stehen im Ergebnis Aufwendungen von rund 0,30 Mio. €.

Der Planansatz Brücken- und Bauwerkssanierungen i. H. v. 0,05 Mio. € wurden nicht benötigt. Im Jahr 2021 wurden keine konsumtiven Maßnahmen an Brücken und Bauwerken umgesetzt, da vorhandene Defizite größtenteils investive Maßnahmen erforderten.

Bei den Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung stehen gegenüber dem Planansatz von 0,13 Mio. € im Ergebnis 0,06 Mio. €. Der Planansatz wurde aufgrund des Ausschreibungsergebnisses für das Waschen der Schutzkleidung entsprechend erhöht. Der tatsächliche Aufwand des Jahres 2021 liegt jedoch deutlich darunter (- 0,07 Mio. €).

Wesentliche Einsparungen beim Amt für Immobilienmanagement

Die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung haben sich gegenüber dem Planansatz von rund 1,40 Mio. € um rund 0,20 Mio. € im Ergebnis 2021 auf rund 1,20 Mio. € verringert. Die Einsparungen sind im Wesentlichen bei den folgenden Maßnahmen entstanden:

- Verwaltungsgebäude I (Plan: 714 T€, IST: 572 T€, Minderaufwand: 142 T€)
- Verwaltungsgebäude Wachbacher Str. 52, MGH (Plan: 148,5 T€, IST: 18,5 T€, Minderaufwand: 130 T€)

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Schulen teilweise geschlossen. Gleichzeitig wurden in den Gebäuden weniger Energie verbraucht. Die Aufwendungen für Gas, Pellets, Hackschnitzel, Strom und Wasser verringerten sich um rund 0,16 Mio. €.

Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration

Die Minderaufwendungen sind hauptsächlich bei den Mieten und Nebenkosten für die Gemeinschaftsunterkünfte angefallen. Gegenüber dem Planansatz von rund 0,76 Mio. € stehen im Ergebnis Aufwendungen von rund 0,66 Mio. € und somit Einsparungen von rund 0,10 Mio. €. Außerdem sind Minderaufwendungen von rund 0,11 Mio. € bei den Reparaturaufwendungen und Instandhaltungen für Gemeinschaftsunterkünfte angefallen. Gegenüber dem Planansatz von rund 0,14 Mio. € wurde nur rund 0,03 Mio. € benötigt.

Dienstreisen und Fortbildungen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Dienstreisen und Fortbildungen nicht wie im geplanten Umfang durchgeführt werden. Es sind Minderaufwendungen in diesen beiden Bereichen von insgesamt rund 0,27 Mio. € entstanden (Plan: 0,70 Mio. €, IST: 0,43 Mio. €).

Kontengruppe Planmäßige Abschreibungen (Ifd. Nr. 15)

Die planmäßigen Abschreibungen im Jahr 2021 belaufen sich auf 11,15 Mio. € (Planansatz 10,69 Mio. €) und liegen im Ergebnis um rund 0,46 Mio. € über dem Planansatz.

Die Abschreibungen haben sich Ergebnis 2021 wie folgt entwickelt:

AfA	Plan 2021	Ist 2021	+ / -
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.100 €	19.951,28	851,28 €
Gebäude	3.736.600 €	3.783.552,72	46.951,72 €
Infrastrukturvermögen	2.203.600 €	2.250.518,01	46.918,01 €
Maschinen, Technische Anlagen	752.300 €	693.852,10 €	- 58.447,90 €
Fahrzeuge	383.700 €	362.304,72 €	- 21.395,28 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	828.600 €	684.813,86 €	- 143.786,14 €
Sonstiges Sachanlagevermögen	200 €	210,81 €	10,81 €

Geleistete Zuschüsse (Sonderposten)	2.714.700 €	2.779.108,70 €	64.408,70 €
Forderungen	48.900 €	30.839,30 €	- 18.060,70 €
Pauschalwertberichtigung	-	545.833,46	545.833,46
Summe AfA	10.687.700 €	11.150.984,97 €	463.284,96 €

Für die Erhöhung der Pauschalwertberichtigung für die offenen Forderungen im Sozialbereich wurde im Haushaltsplan 2021 kein Ansatz eingeplant. Im Ergebnis führt die Erhöhung zu Mehraufwendungen von rund 0,55 Mio. €. Im Wesentlichen resultiert diese Erhöhung aus den gestiegenen, nicht werthaltigen, offenen Forderungen im Bereich des Unterhaltsvorschusses. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 waren folgende Erhöhungen der pauschalen Wertberichtigungen zu buchen:

- Pauschalwertberichtigung Jugendamt – Bereich Unterhaltsvorschuss 544.376,09 €
- Pauschalwertberichtigung Sozialamt 1.045,56 €
- Pauschalwertberichtigung Amt für Pflege und Versorgung 411,81 €

Kontengruppe Zinsen und ähnliche Aufwendungen (lfd. Nr. 16)

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betrugen im Haushaltsjahr 2021 rund 0,47 Mio. € (Planansatz 0,51 Mio. €). Damit wurde der Planansatz um rund 0,04 Mio. € unterschritten.

Die Minderaufwendungen begründen sich im Wesentlichen mit dem im Haushaltsplan 2021 eingeplanten Darlehen in Höhe von 6,84 Mio. €. Das Darlehen wurde im Jahr 2021 nicht in Anspruch genommen. Somit sind die eingeplanten Zinsaufwendungen bei einem angenommenen Zinssatz von 1,11 % und einer geplanten Darlehensaufnahme im vierten Quartal 2021 in Höhe von 34.375 € nicht angefallen.

Außerdem waren Kontoführungsgebühren für das Girokonto des Landkreises bei der Sparkasse Tauberfranken mit 26.800 € veranschlagt. Im Ergebnis sind hierfür rund 4.000 € weniger angefallen. Für Verwahrtgelte aufgrund von Guthaben des Landkreises bei der Sparkasse Tauberfranken waren mit 50.000 € veranschlagt. Im Ergebnis sind hierfür rund 8.000 € weniger angefallen.

Kontengruppe Transferaufwendungen (lfd. Nr. 17)

In dieser Kontengruppe betrugen die Aufwendungen in 2021 rund 83,73 Mio. € (Planansatz 86,67 Mio. €). Der Planansatz wurde um rund 2,95 Mio. € unterschritten. Die Kontengruppe umfasst im Wesentlichen die Zuschüsse an private, verbundene Unternehmen und übrigen Bereiche sowie die Aufwendungen des Sozial- und Jugendamts und des Amts für Pflege und Versorgung.

Zuschüsse an private, verbundene Unternehmen und übrige Bereiche:

Für Zuschüsse an private verbundene Unternehmen und übrige Bereiche waren im Haushaltsplan 2021 Planansätze von rund 12,78 Mio. € eingestellt. Im Ergebnis stehen Zuschüsse von rund 10,18 Mio. €. Die wesentlichen Zuschüsse im Ergebnis 2021 umfassen hierbei den Bereich ÖPNV mit rund 6,22 Mio. €, den Bereich Förderung von Kindertagesbetreuung mit rund 1,86 Mio. €, die Kurverwaltung Bad Mergentheim mit 0,54 Mio. € sowie die Integrierte Leitstelle mit 0,49 Mio. €. Im Bereich der ÖPNV Zuschüsse ergab sich ein Überschuss i. H. v. 0,25 Mio. €. Der Überschuss ergab sich aus der Aufteilung der ÖPNV-Zuschüsse auf die Schülerbeförderung. Die ÖPNV-Linien dienen zu einem erheblichen Teil auch der Schulbeförderung. In den vergangenen Jahren wurde aufgrund der Schwierigkeit

der Berechnung keine Aufteilung gemacht. Aufgrund der Einführung des Jugendtickets wurde dies geändert und eine Berechnung aufgestellt. Somit wurden 1,90 Mio. € auf die Schulbeförderung zugerechnet.

Transferaufwand Jugendamt:

Beim Jugendamt haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Planansatz von 20,66 Mio. € um rund 0,66 Mio. € auf rund 20,00 Mio. € verringert.

Die Unterschreitung des Jugendhilfebudgets resultiert im Wesentlichen aus nicht erforderlichen Transferaufwendungen in den Produktgruppen Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien mit rund -0,05 Mio. €, Unterbringung von Müttern und Vätern mit rund -0,39 Mio. €, Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer mit rund -0,15 Mio. €, sowie beim Schulentgelt und Schulbegleitung mit rund -0,09 Mio. €.

Bezogen auf die deutliche Unterschreitung des Planansatzes für die individuellen Hilfen (363003) ist zu berücksichtigen, dass die Minderaufwendungen von rund 0,05 Mio. € für Leistungen an minderjährige Flüchtlinge in gleicher Weise als Erstattung auf der Ertragsseite entfällt. Zusätzlich konnten Planansätze für ambulante und teilstationäre Erziehungshilfen unterschritten werden, was sehr stark auf die Lockdownsituation während der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Auch coronabedingt kam es zu Minderaufwendungen im Bereich der Kindertagesbetreuung. Sowohl die Kitas als auch die Kindertagespflege waren lange Zeit gänzlich geschlossen. Tageseltern erhielten lediglich eine Abschlagszahlung. Die Pandemie zeigt jedoch auch die Bedeutung guter Kinderbetreuungsangebote für Familien. Die Aufwendungen in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit waren ebenfalls rückläufig, weil Angebote geschlossen wurden. Diese Unterstützungsangebote für Jugendliche werden wieder an Bedeutung gewinnen, je mehr der Alltag mit allen Anforderungen auch für diese Altersgruppe zurückkehrt. Im Haushaltsjahr 2022 ist wieder mit einer Ausgabensteigerung gegenüber 2021 zu rechnen.

Transferaufwand Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration

Beim Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Planansatz von 39,08 Mio. € um rund 0,07 Mio. € auf rund 39,01 Mio. € verringert.

Hilfen für Flüchtlinge (Produktgruppe 313001):

Bei den Hilfen für Flüchtlinge sind im Ergebnis gegenüber dem Planansatz von 2,71 Mio. € Aufwendungen von 2,89 Mio. € und somit Mehraufwendungen von rund 0,18 Mio. € zu verzeichnen. Die Mehraufwendungen sind im Wesentlichen der für den Geldbetrag zur Deckung von persönlichen Bedürfnissen (0,08 Mio. €) und für die Grundleistungen von 0,40 Mio. € über den Planansatz von 0,86 Mio. € angefallen. Im Gegenzug stehen Minderaufwendungen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt von 0,26 Mio. €.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produktgruppe 3210):

Im Bereich der Eingliederungshilfe wurden 27,22 Mio. € ausgegeben. Diese entsprechen einem Mehraufwand von 0,22 Mio. € zum Planansatz von 27,00 Mio. €. Diese fallen im wesentlichen im Bereich Soziale Teilhabe -Erwachsener und Erhalt praktischer Fähigkeiten-§ 113 (0,28 Mio. €) an.

Grundsicherung (Produktgruppe 311008):

Bei der Grundsicherung waren gegenüber dem Planansatz von 7,85 Mio. € Aufwendungen von 7,29 Mio. € und somit Minderaufwendungen von rund 0,56 Mio. € zu verzeichnen. Im Wesentlichen sind die Einsparungen im Bereich der laufenden Leistungen (0,70 Mio. €) angefallen. Dagegen stehen Mehraufwendungen bei den einmaligen Leistungen (0,14 Mio. €).

Transferaufwand Amt für Pflege und Versorgung

Beim Amt für Pflege und Versorgung haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Planansatz von 7,43 Mio. € um rund 0,30 € auf rund 7,73 Mio. € erhöht. Hiervon wurden 0,29 Mio. € im Kreistag am 09.12.2021 genehmigt.

Die Mehraufwendungen sind hauptsächlich im Bereich der Hilfe zur Pflege in stationären Einrichtungen, vor allem aufgrund deutlicher Erhöhungen der Entgelte der Pflegeheime durch Tarifabschlüsse und Personalschlüsselerhöhungen sowie einer deutlich gestiegenen Anzahl der Leistungsberechtigten entstanden.

Kontengruppe sonstige ordentliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 18)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Planansatz von 28,78 Mio. € um rd. 2,13 Mio. € auf 26,65 Mio. € verringert. Im Wesentlichen sind Minderaufwendungen bei dem Zuschuss zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (- 0,97 Mio. €) und Grundsicherung für Arbeitssuchende (- 0,24 Mio. €) den Geschäftsaufwendungen (- 0,21 Mio. €), den Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr (- 0,11 Mio. €), den Rechts- und Beratungsaufwendungen (- 0,14 Mio. €) und der Corona-Pandemie (- 3,20 Mio. €) angefallen. Unter Berücksichtigung von Mehraufwendungen bei den Aufwendungen der Zahlungen im Schülerverkehr (+ 1,76 Mio. €) und den restlichen kleineren Mehraufwendungen (+ 0,98 Mio. €) entsteht die o.g. Unterschreitung in dieser Kontengruppe.

2.3.3 Außerordentliches Ergebnis

Kontengruppe Außerordentliche Erträge (Ifd. Nr. 21)

Die außerordentlichen Erträge (0,27 Mio. €) setzen sich im Wesentlichen aus den folgenden Positionen zusammen:

- | | |
|--|-------------|
| • Aufnahme der Grundstücke auf der Gemarkung Fichtengrund Tauberbischofsheim | 0,08 Mio. € |
| • Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über dem Buchwert (u.a. Verkauf von einem Bauplatz in Distelhausen) | 0,06 Mio. € |
| • Schadensersatzleistungen von Versicherungen | 0,03 Mio. € |
| • Erträge aus der Veräußerung über dem Restbuchwert (Fahrzeuge und Maschinen) | 0,10 Mio. € |

Kontengruppe Außerordentliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 22)

Die außerordentlichen Aufwendungen (0,12 Mio. €) setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Aufwand aufgrund von Verkauf unter dem Restbuchwert bzw. durch Aussonderung von noch nicht vollständig abgeschrieben Vermögensgegenständen. Hier betrifft es im Wesentlichen den Abriss der Geh- und Radwegbrücke b. Stuppach und die Aussonderung der Leivtec mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen.

2.3.4 Finanzrechnung 2021

In der Finanzrechnung werden neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge gegenübergestellt. Damit wird die Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an liquiden Mitteln festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.

Die Finanzrechnung 2021 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Finanzrechnung 2021	Planansatz 2021	Ist 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	178.190.800 €	173.384.222,71 €	- 4.806.577,29 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 174.219.500 €	- 162.574.677,28 €	11.644.822,72 €
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.971.300 €	10.809.545,43 €	6.838.245,43 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.870.200 €	5.906.573,49 €	- 963.626,51 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 20.358.500 €	- 18.883.468,20 €	1.475.031,80 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 13.488.300 €	- 12.976.894,71 €	511.405,29 €
Finanzierungsmittelbedarf (-)/-überschuss (+) von	- 9.517.000 €	- 2.167.349,28 €	7.349.650,72 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.840.000,00 €	0,00 €	-6.840.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 2.160.200 €	- 2.160.142,92 €	57,08 €
Finanzierungsmittelbedarf (-)/-überschuss (+) aus Finanzierungstätigkeit	4.679.800 €	- 2.160.142,92 €	- 6.839.942,92 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres von	- 4.837.200 €	- 4.327.492,20 €	509.707,80 €
haushaltsunwirksame Einzahlungen		54.628.969,52 €	

Finanzrechnung 2021	Planansatz 2021	Ist 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
haushaltsunwirksame Auszahlungen		- 54.485.952,95 €	
Überschuss (+) / Bedarf (-) aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		143.016,57 €	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln von		17.939.035,04 €	
Veränderung des Zahlungsmittelbestands		-4.184.475,63 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres von		13.754.559,41 €	

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zahlungsmittelüberschuss) beträgt 10,81 Mio. €. Hierbei handelt es sich um Mittel, die im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden und im Finanzhaushalt für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie zur Tilgung von Krediten zur Verfügung stehen. Gegenüber dem Planansatz von 3,97 Mio. € fiel das Ergebnis um rund 6,84 Mio. € höher aus.

Die Abweichung zum geplanten Zahlungsmittelüberschuss resultiert im Wesentlichen aus Mehreinzahlungen in Höhe von rund 4,81 Mio. € sowie Minderauszahlungen von rund 11,64 Mio. €. Die Mehreinzahlungen sind im Wesentlichen bei den Zuweisungen und Zuwendungen mit rund 2,63 Mio. € und den privatrechtlichen Leistungsentgelten mit rund 1,11 Mio. € zu verzeichnen. Dagegen stehen Mindereinnahmen von rund 9,24 Mio. € bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Die Minderauszahlungen finden sich im Wesentlichen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit rund 2,88 Mio. €, den Personalauszahlungen mit rund 2,17 Mio. € und den sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen mit rund 2,43 Mio. €, sowie Transferauszahlungen mit rund 4,56 Mio. €. Dagegen stehen Mehrauszahlungen bei den Versorgungsauszahlungen mit rund 0,46 Mio. €.

Die Veränderung des Zahlungsmittelüberschusses im Haushaltsjahr 2021 kommt durch die folgenden Abweichungen der einzelnen Kontengruppen der Finanzrechnung zustande:

Kontengruppe	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen	178.190.800 €	173.384.222,71	-4.806.577,29
Steuern und ähnliche Abgaben	700.000 €	997.992,67	297.992,67
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	143.842.500 €	146.475.212,83	2.632.712,83

Kontengruppe	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Sonstige Transfereinzahlungen	3.265.100 €	3.776.008,54	510.908,54
Öffentlich-rechtliche Entgelte	600.200 €	476.012,27	-124.187,73
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.391.500 €	5.497.028,79	1.105.528,79
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.549.200 €	15.311.983,23	-9.237.216,77
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	800 €	32.155,12	31.355,12
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	841.500 €	817.829,26	-23.670,74
Auszahlungen	- 174.219.500 €	- 162.574.677,28	11.644.822,72
Personalauszahlungen	- 41.961.400 €	-39.794.069,44	2.167.330,56
Versorgungsauszahlungen	- 1.026.200 €	-1.482.771,66	-456.571,66
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 15.269.200 €	-12.387.417,77	2.881.782,23
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 508.200 €	-447.427,65	60.772,35
Transferauszahlungen	- 86.671.100 €	-82.106.342,11	4.564.757,89
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	- 28.783.400 €	-26.356.648,65	2.426.751,35
Zahlungsmittelüberschuss	3.971.300 €	10.809.545,43	6.838.245,43

Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit (Planansatz: - 13,49 Mio. €) verbessert sich um rund 0,51 Mio. € und beträgt im Ergebnis rund – 12,98 Mio. €. Hierbei handelt es sich um den Betrag, um welchen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit überschreiten. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit wird im Ergebnis 2021 nicht vollständig durch den positiven Zahlungsmittelüberschuss auslaufender Verwaltungstätigkeit (10,81 Mio. €) gedeckt. Die vorgesehene Kreditermächtigung von 6,84 Mio. € musste bis zum Ende des Jahres 2021 nicht in Anspruch genommen werden, da für die Finanzierung der Investitionen die vorhandenen liquiden Mittel herangezogen wurden.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen im Ergebnis 5,91 Mio. € (Plan 6,87 Mio. €). Sie setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (5,46 Mio. €) und Einzahlungen aus Vermögensveräußerung (0,16 Mio. €), sowie Einzahlungen aus sonstigen Investitionstätigkeiten (0,29 Mio. €).

Kontengruppe Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Bei den Investitionszuwendungen wurden Einzahlungen in Höhe von 6,87 Mio. € geplant. Der Planansatz setzt sich im Wesentlichen zusammen aus den Zuschüssen von Bund, Land und Kommunen für den Breitbandausbau (2,92 Mio. €), den Zuschüssen zu Baumaßnahmen und Beschaffungen des Straßenbauamts (0,83 Mio. €), dem Zuschuss vom Land zur Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim (1,90 Mio. €) sowie einem Zuschuss für die beruflichen Schulen im Rahmen der Digitalisierung (1,02 Mio. €). Außerdem wurden geplante Einzahlungen von Zuschüssen für den Breitbandausbau mit rund 4,92 Mio. € sowie für die Maßnahme K 2815 Ausbau Pestalozziallee mit rund 0,07 Mio. € und der Brücke Markelsheim mit rund 0,13 Mio. € aus dem Vorjahr 2020 ins Jahr 2021 übertragen.

Im Ergebnis erhält der Landkreis in 2021 Zuschüsse in Höhe von rund 5,46 Mio. €. Die Einzahlungen erstrecken sich im Wesentlichen auf den Breitbandausbau (4,71 Mio. €), die Straßenbaumaßnahmen (0,47 Mio. €) und der Zuschuss für die beruflichen Schulen im Rahmen der Digitalisierung (0,13 Mio. €).

Außerdem wurden die Restmittel des Zuschusses zum Brandschutz von rund 0,06 Mio. €, Zuschüsse zur Breitbandversorgung von rund 3,12 Mio. €, der Zuschuss für Maßnahmen des Amts für Immobilienmanagement mit rund 1,95 Mio. € und der Zuschuss des Straßenbauamts 0,57 Mio. € ins Folgejahr 2022 übertragen, da sich die Maßnahmen verschoben haben.

Kontengruppe Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen betragen im Ergebnis rund 0,15 Mio. € (Planansatz 5 T€). Im Ergebnis wurden 2021 Grundstücksveräußerungen mit einem Wert von rund 0,08 Mio. € getätigt. Hierunter fiel der Verkauf von einem Bauplatz in Distelhausen (0,07 Mio. €). Die Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen (Maschinen der Straßenmeistereien sowie Altfahrzeuge) liegen im Ergebnis bei rund 0,08 Mio. €.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stehen im Ergebnis rund 18,88 Mio. € (Plan 20,36 Mio. €). Das Ergebnis setzt sich im Wesentlichen aus den Auszahlungen für Baumaßnahmen (8,42 Mio. €), den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (2,16 Mio. €), den Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (0,01 Mio. €) sowie den Auszahlungen für Investitionsförderungs-Maßnahmen (8,29 Mio. €) zusammen.

Kontengruppe Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen hat der Main-Tauber-Kreis im Jahr 2021 rund 8,42 Mio. € ausgezahlt. Im Wesentlichen betreffen die Auszahlungen die folgenden Maßnahmen:

- Generalsanierung BSZ Wertheim	2.634.698,66 €
- K 2840 Neuanschluss an die L514 bei Eubigheim	345.245,01 €
- K 2888 Neubau Tauberbrücke bei Markelsheim	163.346,80 €
- Generalsanierung BSZ Bad Mergentheim	299.787,04 €
- K 2815 Sanierung Pestalozziallee Tauberbischofsheim	92.872,23 €
- K 2877 Assamstadt – MGH III. BA	10.000,00 €

- Neubau 2836 Ausbau Abzweig Esselbr.-Gissigheim	1.387.845,43 €
- Neubau Straßenmeisterei Külsheim	125.698,60 €
- Pflege und Tagesklinik Creglingen	26.108,64€
- K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	471.633,78 €
- Generalsanierung Gemeinschaftsunterkunft Bad Mergentheim	1.074.976,07 €
- Sanierung Bursariat II Kloster Bronnbach	209.114,84 €
- Generalsanierung Saalgarten	7.941,65 €
- Kloster Bronnbach Beleuchtungskonzept	7.308,98 €
- Straßenausbauprogramm	1.387.103,73 €

Gegenüber den veranschlagten Auszahlungen von rund 15,58 Mio. € (9,98 Mio. € Planansatz und 5,60 Mio. € Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr) wurden 7,16 Mio. € weniger ausgezahlt. Die Abweichungen zum Planansatz erklären sich insbesondere damit, dass im Haushaltsplan 2021 enthaltene Baumaßnahmen des Straßenbauamts und des Amtes für Immobilienmanagements nicht bzw. nicht in voller Höhe werden konnten. Die Restmittel sind im Wesentlichen bei den folgenden Maßnahmen zu verzeichnen:

- Berufsschulzentrum Wertheim	Restmittel 0,67 Mio. €
- Generalsanierung Gemeinschaftsunterkunft Bad Mergentheim	Restmittel 1,87 Mio. €
- K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	Restmittel 0,87 Mio. €
- Radwegeprogramm Main-Tauber-Kreis	Restmittel 0,34 Mio. €
- K 2836 Ausbau Esselbrunn - Gissigheim	Restmittel 0,76 Mio. €
- Generalsanierung Saalgarten	Restmittel 0,09 Mio. €

Davon wurden rund 4,47 Mio. € als Ermächtigungsübertrag in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2022 übertragen.

Kontengruppe Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Gegenüber dem Planansatz (3,19 Mio. €) wurden für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen rund 2,16 Mio. € ausgezahlt. Das Ergebnis setzt sich im Wesentlichen aus den Beschaffungen in den Bereichen der gewerblichen Kreisschulen (1,35 Mio. €) sowie der Kreisstraßen (0,47 Mio. €) zusammen. Dazu kommen Beschaffungen in den Bereichen Organisation und EDV mit 0,10 Mio. €. Hier wurden rund 1,83 Mio. € als Ermächtigungsübertrag in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2022 übertragen. Aus dem Jahr 2020 wurden ebenfalls Mittel in das Jahr 2021 als Ermächtigung übertragen.

Kontengruppe Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Bereich der Investitionsförderungsmaßnahmen hat der Landkreis im Jahr 2021 rund 8,29 Mio. € ausgezahlt. Im Wesentlichen betreffen die Auszahlungen die folgenden Maßnahmen:

ÖPNV (u.a. Barrierefreie Bahnsteige)	0,27 Mio. €
Breitbandausbau	6,60 Mio. €
Park & Ride Anlage Bahnhof Lauda	0,63 Mio. €
Tilgungszuschüsse Altdarlehen KHMT	0,24 Mio. €

Wirtschaftsförderung (Neubau UFZ Niederstetten)	0,25 Mio. €
Brandschutz (Integrierte Leitstelle)	0,04 Mio. €
Kreisstraßen (u.a. Radwegenetz)	0,14 Mio. €
Zuschuss DRK Wertheim	0,13 Mio. €

Gegenüber den veranschlagten Auszahlungen von rund 15,72 Mio. € (7,14 Mio. € Planansatz und 8,58 Mio. € Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr) wurden rund 7,43 Mio. € weniger ausgezahlt.

Die Minderauszahlungen betreffen im Wesentlichen den Zuschuss zum Breitbandausbau. Die veranschlagten 12,43 Mio. € Auszahlungen für den Zuschuss zum Breitbandausbau (Plan 2021: 4,91 Mio. € und Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: 7,52 Mio. €) wurden im Jahr 2021 nicht komplett ausgezahlt (Ist 2021: 6,60 Mio. €). Die verfügbaren Restmittel in Höhe des Planansatzes 2021 mit 5,83 Mio. € werden ins Folgejahr 2022 übertragen. Demgegenüber stehen Restmittel bei den Einzahlungen aus Zuschüssen vom Bund, Land und den Kommunen für den Breitbandausbau von rund 3,12 Mio. €, welche ebenfalls ins Folgejahr 2022 übertragen wurden.

Außerdem wurden die Restmittel des Zuschusses zum Brandschutz von rund 0,54 Mio. €, Zuschüsse für den Park & Ride Parkplatz von rund 0,63 Mio. €, der Zuschuss für den Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen von rund 0,01 Mio. € und der Zuschuss des Straßenbauamts für den Ausbau der Abzweigung Esselbrunn-Gissigheim von rund 0,15 Mio. € ins Folgejahr 2022 übertragen, da sich die Maßnahmen verschoben haben.

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die im Haushaltsplan 2021 veranschlagte Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 6,84 Mio. € wurde bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht in Anspruch genommen.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Im Haushaltsjahr 2021 stehen im Ergebnis Tilgungsleistungen auf bestehende Kredite für Investitionen in Höhe von rund 2,16 Mio. € (Planansatz: 2,16 Mio. €).

Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen (54,60 Mio. €) übersteigen die haushaltsunwirksamen Auszahlungen (54,46 Mio. €) um rund 0,14 Mio. €.

Endbestand von Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Der Endbestand der Zahlungsmittel beträgt zum Jahresende 2021 rund 13,75 Mio. €. Im Verlauf des Haushaltsjahres hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln um rund 4,19 Mio. € verringert. Der Betrag entspricht dem Saldo der Sichteinlagen, Kassenbestände und Schwebeposten auf der Aktivseite der Bilanz. Im Gegensatz zu der Bilanzposition Liquide Mittel sind im Endbestand der Zahlungsmittel keine Handkassenvorschüsse (9.850 €) enthalten.

Liquidität

Zur Sicherstellung der ständigen Liquidität des Landkreises wurden 2021 Kassenkredite beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber (AWMT) aufgenommen (QI 2021: 2,00 Mio. €, QII 2021: 4,00 Mio. €, QIII: 5,00 Mio. € und QIV: 6,4 Mio. €). Der in § 4 der Haushaltssatzung des Main-Tauber-Kreises für das Haushaltsjahr 2021 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite von 25,00 Mio. € wurde in keinem Quartal überschritten. Die Kassenkredite werden zurückgezahlt, sobald entsprechende Zahlungsmittel durch die quartalsweisen FAG-Zahlungen an den Landkreis zur Verfügung stehen.

2.3.5 Budgetierung 2021

2.3.5.1 Budgets der Ergebnisrechnung

Die Grundlagen der Budgetierung sind in den §§ 4, 18 bis 21 der Gemeindehaushaltsverordnung (-GemHVO-) geregelt. § 20 Abs. 1 GemHVO erklärt die budgetierten Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig. Grundsätzlich bildet nach § 4 Abs. 2 GemHVO jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Beim Main-Tauber-Kreis wird diese allgemeine Regelung durch die Bildung der folgenden Budgetarten ersetzt:

Im Kreistag wurde ein globaler Minderaufwand beschlossen. Um diesen einzuhalten wurden Teilbeträge der Budgets, um die Einhaltung zu gewähren, einzelner Ämter um deren globalen Minderaufwand gesperrt. Dies betrifft folgende Ämter: Personalamt 100.000 €, Büro des Landrats 9.500 €, Amt für Schulen und ÖPNV 164.000 €, Amt für Wirtschaftsförderung, Energie und Tourismus 31.500 €, Amt für Immobilienmanagement 50.000 €, Bauamt 2.500 €, Umweltschutzamt 5.000 €, Landwirtschaftsamt 5.000 €, Veterinäramt 5.000 €, Rechts- und Ordnungsamt 5.000 €, Jugendamt 150.000 €, Amt für Soziale Sicherung, Teilhabe und Integration 150.000 €, Jobcenter Main-Tauber 100.000 €, Vermessungs- und Flurerneuerungsamt 2.500 €, Straßenbauamt 220.000 €.

- Dezernats-/Ämterbudgets

Die Kostenarten, die mit 42*, 43*, 44* 45* beginnen (mit Ausnahme der Verfügungsmittel 44220000 und des EDV-Budgets) innerhalb eines Dezernats/Amtes sind budgetiert. Der jeweilige Dezernent/Amtsleiter trägt die Verantwortung für sein Budget. Beim Amt 30 Schulen und ÖPNV sind die kreiseigenen Schulen, die Schulkindergärten, die Sonderschulen und das Kreismedienzentrum von diesem Budget ausgenommen, da für diese Objekte separate Budgets eingerichtet sind (siehe Schulbudgets).

- Schulbudgets

Die Kostenstellen der Schulen, die Kostenarten im Ergebnishaushalt, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen und die I-Aufträge mit den Kostenarten 7831* im Finanzhaushalt bilden neun Schulbudgets. Die Einzelheiten regelt die Tabelle „Schulbudgets“ auf den Seiten 73+74 im Haushaltsplan 2021. Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden, wie in der Tabelle dargestellt, für jedes Schulbudget für gegenseitig deckungsfähig und pro Schulbudget zusammen für einseitig deckungsfähig mit den Ausgaben im Finanzhaushalt erklärt. Nicht verbrauchte Mittel eines Schulbudgets im Ergebnishaushalt können am Ende des Haushaltsjahres ab einer Gesamtsumme von 500 € und bis zu einer Gesamtsumme von 25.000 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres (nach entsprechender Feststellung) übertragen werden und mit einer entsprechenden Feststellung zur Übertragung in den Finanzhaushalt des Folgejahres übertragen werden. Sie stehen dort nur für das Folgejahr für Auszahlungen im Finanzhaushalt zur Verfügung. Am Ende des Folgehaushaltsjahres verfallen diese nicht verbrauchten Mittel. Die Verantwortung für das jeweilige Schulbudget tragen die jeweiligen Schulleiter gemeinsam und letztendlich der Amtsleiter 30 Schulen und ÖPNV. Jede weitere im Laufe des Haushaltsjahres neu hinzukommende Schule (Kostenstelle) wird in das entsprechende Schulbudget eingefügt und gilt von Anfang an als Bestandteil des entsprechenden Schulbudgets.

- Personalbudget

Alle Personalkosten (Kostenarten, die mit 40* und 41* beginnen) sind budgetiert; die Verantwortung für dieses Budget trägt das Amt 10 Personal.

- Abschreibungsbudget

Die Abschreibungen (Kostenarten, die mit 47* beginnen) sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt 11 Finanzen.

- EDV-Budget
Die Aufwendungen für die EDV (Kostenarten 42320599, 42710099, 44290099, 44310399) sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt 12 „Amt für IT und Digitalisierung“.
- Personalratsbudget
Die Kostenarten bei den Produkten und Kostenstellen des Personalrats, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen (mit Ausnahme der Verfügungsmittel 44220000 und des EDV-Budgets) sind budgetiert. Der Personalratsvorsitzende trägt die Verantwortung für das Budget.
- Immobilienbudget
Die Kostenarten bei den Produkten des Amtes für Immobilienmanagements, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen (mit Ausnahme der Verfügungsmittel 44220000 und der Reparaturen und Instandhaltungen 42111000) sind budgetiert. Der Amtsleiter trägt die Verantwortung für das Budget. Falls die Mittel für Reparaturen und Instandhaltungen nicht vollumfänglich für die im Haushaltsplan 2021 benannten Maßnahmen benötigt werden, werden diese gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO i. V. m. § 61 Nr. 19 GemHVO gesperrt. Der Amtsleiter hat auf die Einhaltung dieser Regelung zu achten.
- Corona-Budget:
Die Kostenarten 40950000 und 4495000 die mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie zusammenhängen sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt für Finanzen.

Dezernats-/Ämterbudgets

Die nachfolgende Übersicht zeigt für 2021, wie die einzelnen Budgets der Dezernate bzw. Fachämter im Ergebnishaushalt abgeschlossen haben. Sofern das Budget überschritten wurde bzw. um mehr als 10 % unterschritten wurde, ist eine Begründung mit angefügt.

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Büro des Landrats	nein	296.100	256.976,97	39.123,03	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund der Corona-Pandemie konnten geplante Schulungen, Veranstaltungen und Dienstreisen nicht durchgeführt werden. Ebenso fand kein Austausch mit Partnerlandkreisen statt. Kreistagssitzungen fanden teilweise hybrid oder nur digital statt, sodass geringere Aufwendungen für Fahrtkostenerstattungen und Mieten/Verpflegung anfielen. Die Marketingaufwendungen fielen geringer als geplant aufgrund ausgefallener Veranstaltungen aus.					
Kulturamt Kloster Bronnbach	nein	371.200	216.956,21	154.243,79	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die geringeren Ausgaben des Kulturbetriebes sind überwiegend der Corona Pandemie geschuldet. Die geplanten Großveranstaltungen wie Wandelserenade, Kreuzgangserenade, Klosternacht etc. haben nicht stattgefunden. Damit einhergehend mussten auch keine Gagen, Künstlersozialabgaben und Ausgaben für Veranstaltungstechnik bezahlt werden. Aufwendungen für Dienstreisen und Fortbildung sind coronabedingt auch deutlich geringer. Die Umsetzung des Projektes Cisterspaces (Europäisches Kulturerbesiegel) hat sich coronabedingt verzögert.					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	nein	29.000	20.660,87	8.339,12	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund der Corona-Pandemie wurden weniger Dienstreisen, Aus- und Fortbildungen durchgeführt. Auch bei der Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl 2021 konnten bzgl. Aufwendungen bei den öffentlichen Bekanntmachungen und beim Druck der Stimmzettel Ersparnisse erzielt werden. Schließlich wurden viele Finanzpositionen innerhalb des Budgets sparsam bewirtschaftet.					
Dezernat 1	nein	1.500	234,08	1.265,92	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund der Corona-Pandemie wurden weniger Dienstreisen und Fortbildungen durchgeführt.					
Amt für Personal und Zentrale Dienste	nein	1.040.800	940.162,86	100.637,14	-
Amt für Finanzen	nein	9.231.300	9.095.966,72	135.333,28	-
Amt für IT und Digitalisierung	nein	210.700	132.701,23	77.998,77	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die zwei Hauptposten bei der Unterschreitung sind bei den Rechts- und Beratungskosten sowie bei den Aus- und Fortbildungen. Diese konnten wie gewohnt aufgrund der Corona Pandemie nicht in Präsenz durchgeführt werden. Die Angebote der Firmen für Schulungen sind leider auch Online noch sehr beschränkt.					
Holzverkaufsstelle	nein	9.300	8.057,37	1.242,63	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Durch den Zeitschriftenwechsel von EUWID auf den „Holzkurier“ konnten Einsparungen erfolgen. Durch den höheren Versand von E-Mails als Briefen konnten die Postgebühren reduziert werden. Fortbildung konnte aufgrund von Zeitmangel nicht besucht werden. Geschäftsaufwendungen reduziert sich durch die Corona Pandemie, da viele Treffen nicht in Präsenz stattfanden.					
Dezernat 2		56.400	5.522,00	50.878,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund des Gesetzes vom 03.12.2020 (BGBl. I2020 S2675) wurde die Zensus 2021 auf das Jahr 2022 verschoben. Daher ergaben sich geringere Ausgaben.					
Bauamt	nein	49.500	37.689,82	9.310,18	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Durch die Corona-Pandemie wurden weniger Präsenzfortbildungen angeboten. Zum Teil war von Seiten der Mitarbeiter wegen der möglichen Ansteckungsgefahr die Nachfrage nach Fortbildung verhalten. Daher ergeben sich auch die Einsparungen bei den Reisekosten und den					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Geschäftsaufwendungen.					
Umweltschutzamt	nein	292.600	152.756,16	134.843,84	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Vermutete Ersatzmaßnahmen wie z. B. bei der Abfallbeseitigung/Entsorgung waren nicht erforderlich. Die Vergabe von Aufträgen an Ingenieure hat sich das ganze Jahr über verzögert. Die Beauftragung ist überwiegend gegen Ende des Jahres erfolgt. Schlussabrechnung fehlen daher noch. Aufgrund der Corona Pandemie sind weniger Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten angefallen. Sonstige unterschrittene Kostenansätze waren entweder im Jahr 2021 nicht notwendig (wie z. B. Rechtsanwaltskosten, öffentliche Bekanntmachungen) oder sind aufgrund der Corona Pandemie nicht angefallen (weniger Außendienst, weniger Fortbildungen).					
Landwirtschaftsamt	nein	111.100	66.523,32	39.576,68	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund der Corona-Pandemie konnten Projekte nicht wie geplant fortgeführt und abgeschlossen werden. Kochworkshops waren nicht möglich, ebenso wenig die Arbeit mit Schulklassen zur Ernährungsaufklärung. Dienstreisen beschränkten sich – abgesehen von Kontroll- und Beratungsaufgaben im Dienstbezirk – auf ein Minimum.					
Veterinäramt	nein	534.900	365.994,00	163.906,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Unterschreitung kommt im Wesentlichen dadurch zustande, dass die für die Tierseuchenbekämpfung in das Budget in diverse Positionen der Auftragsnummer 122604 aufgenommenen Summen nicht abgerufen werden mussten, da weder die Afrikanische Schweinepest noch eine andere Tierseuche ausgebrochen war. Zudem waren die Kontrollen zeitweise, wie auch Dienstreisen vor allem im Zusammenhang mit der Aus-, Fort- und Weiterbildung aufgrund der Corona Pandemie nahezu vollständig eingestellt, so dass auch keine Folgeaufwendungen angefallen sind.					
Rechts- und Ordnungsamt	nein	758.500	724.696,11	28.803,89	-
Dezernat 3	ja	1.000	1.201,62	178,38	380,00
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (Dezernent D1 v. 28.10.2021):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund erhöhter Nutzung des Telefons genehmigt. Das Telefon wurde durch den Vorgänger nicht zum Telefonieren genutzt. Gleichzeitig musste noch die Grundgebühr des Vorgängertelefons bis zum Ende des Jahres gezahlt werden. <u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Bücher und Zeitschriften wurden nicht benötigt. Aufgrund von Corona sind weniger Sitzungen und andere Geschäftsaufwendungen angefallen.					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Amt für Schulen und ÖPNV	nein	12.835.300	11.969.985,69	856.314,31	-
Amt für Wirtschaftsförderung, Energie und Tourismus	nein	540.500	496.558,14	12.441,86	-
Verkehrsamt	nein	144.500	125.075,26	19.424,74	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Wegen der Corona Pandemie fanden Fahrschulüberprüfungen durch den Treuhandverein kaum statt. Ferner reduzierte sich die Zahl der Zulassungen, daher weniger Aufwendungen z. B: für Vordrucke, Plaketten.					
Dezernat 4	nein	656.900	598.016,18	58.883,82	-
Jugendamt	nein	21.209.700	20.562.992,97	646.707,03	-
Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration	nein	40.555.600	40.165.930,98	389.669,02	-
Amt für Pflege und Versorgung	ja	7.683.400	7.968.486,29	-285.086,29	290.000,00
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 01.12.2021):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund der stark steigenden Anzahl an Leistungsberechtigten und der Erhöhung der Entgelte der Pflegeheime genehmigt. Diese Erhöhungen kommen durch Tarifabschlüsse bzw. die Annäherungen der nicht tarifgebundenen Häuser an eine tarifliche Bezahlung. Die höhere Vergütung schlagen sich voll auf die Leistungsberechtigten bzw. die Hilfe zur Pflege durch.					
Gesundheitsamt	nein	156.000	112.360,74	43.639,26	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Coronabedingt war im Jahr 2021 der Regelbetrieb weiterhin nur eingeschränkt und somit deutlich reduziert möglich. Dies hatte zur Folge, dass die Ausgaben erneut entsprechend in geringerem Umfang angefallen sind, entgegen der Planung.					
Jobcenter Main-Tauber	nein	11.892.300	10.752.227,27	800.072,73	-

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Dezernat 5	nein	1.000	276,70	723,30	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Der Aufwand für Dienstreisen und Postgebühren wurde hier geplant aber im Amtsbudget des Vermessungs- und Flurerneuerungsamt abgerechnet.					
Forstamt	nein	215.300	170.644,43	44.655,57	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Beschilderung der Rettungspunkte wurde nicht durchgeführt. Aufgrund Corona konnten die drei Trainees nur an Online-Schulungen teilnehmen. Dies führte zu weniger Aufwendungen im Bereich der Dienstreisen. Durch die neue Forstreform waren einige Ansätze schwer zu kalkulieren. Hier fiel z. B. der Holzverkauf weg.					
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	nein	89.600	66.638,19	20.461,81	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Coronabedingt wurde weniger Außendienst geleistet, Geräte weniger beansprucht (weniger Reparaturen).					
Amt für Immobilienmanagement	nein	3.591.800	3.322.294,98	454.505,02	200.000,00
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (Eilentscheidung v. 25.11.2021):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund der erforderlichen Neuvergabe der Gaslieferungen für die kreiseigenen Gebäude genehmigt. Die Einsparungen kommen aufgrund zu hoch kalkuliertem Winterdienst, sowie folgen der Corona Pandemie zustanden. Aufgrund des Lockdowns waren die Schulen und das Kloster Bronnbach teilweise geschlossen. Dadurch ergeben sich Einsparungen bei Wasser, Gas und Strom. Veranschlagte Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten wie z.B. für das AGAS Mittelstandszentrum wurden nicht benötigt, da das Mietverhältnis beendet wurde. Die Pflege der Außenanlage sollte vergeben werden, diese verzögert sich jedoch voraussichtlich auf Mitte 2022.					
Straßenbauamt	nein	6.525.200	5.810.148,57	715.051,43	-

Schulbudgets: Die nachfolgende Übersicht zeigt für 2021, wie die einzelnen Budgets der Schulen im Ergebnishaushalt abgeschlossen haben. Sofern das Budget überschritten wurde bzw. um mehr als 10 % unterschritten wurde, ist eine Begründung mit angefügt.

Schule	über-schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Berufsschulzentrum Bad Mergentheim	nein	1.119.100	974.935,04	48.785,42	21.620,46
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (Eilentscheidung v. 19.08.2021):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund der Möglichkeit der Förderung von mobilen Raumlufthgeräten und von CO ₂ -Sensoren in Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt. Unter Berücksichtigung der genehmigten überplanmäßigen Aufwendungen werden gemäß der Budgetierungsrichtlinie 25.000 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2022 übertragen (Im Wesentlichen beim Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen).					
Berufsschulzentrum Tauberbischofsheim	nein	557.600	509.377,91	48.222,09	2.777,91
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (Eilentscheidung v. 19.08.2021):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund der Möglichkeit der Förderung von mobilen Raumlufthgeräten und von CO ₂ -Sensoren in Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt.					
Berufsschulzentrum Wertheim	ja	383.500	387.200,80	- 3.700,80	3.700,80
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (Eilentscheidung v. 19.08.2021):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund der Möglichkeit der Förderung von mobilen Raumlufthgeräten und von CO ₂ -Sensoren in Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt.					
Fachschule Land-wirtschaft Bad MGH	nein	4.000	2.347,24	1.652,76	-
Aufgrund Corona konnten etliche Aktivitäten nicht wie geplant durchgeführt werden.					
Schulkindergarten Unterbalbach	nein	22.000	16.704,94	5.295,06	-
Gemäß der Budgetierungsrichtlinie werden 5.200 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2022 übertragen (Im Wesentlichen durch Minderaufwand bei den Verpflegungskosten und Lehr- und Unterrichtsmaterial).					
Schulkindergarten Waldenhausen	ja	20.100	22.342,20	- 2.242,20	3.888,60
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (Eilentscheidung v. 19.08.2021):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund der Möglichkeit der Förderung von mobilen Raumlufthgeräten und von CO ₂ -Sensoren in Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt. Unter Berücksichtigung der genehmigten überplanmäßigen Aufwendungen werden gemäß der Budgetierungsrichtlinie 1.600 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2022 übertragen (Im					

Schule	über- schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Wesentlichen durch Minderaufwand bei den Verpflegungskosten und Lehr- und Unterrichtsmaterial).					
Schule im Taubertal Unterbaldach	nein	157.900	152.902,48	4.997,52	14.235,40
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (Eilentscheidung v. 19.08.2021):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund der Möglichkeit der Förderung von mobilen Raumlufthilfen und von CO ₂ -Sensoren in Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt. Unter Berücksichtigung der genehmigten überplanmäßigen Aufwendungen werden gemäß der Budgetierungsrichtlinie 15.200 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2022 übertragen (Im Wesentlichen durch Minderaufwand bei den Verpflegungskosten).					
Schule im Schloss Unterschüpf	ja	86.600	93.376,83	- 6.776,83	9.776,83
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (Eilentscheidung v. 19.08.2021):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund der Möglichkeit der Förderung von mobilen Raumlufthilfen und von CO ₂ -Sensoren in Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt.					
Kreismedienzentrum	nein	123.700	108.941,31	14.758,68	-

Personalbudget

Alle Personalkosten (Kostenarten, die mit 40* und 41* beginnen) sind budgetiert; die Verantwortung für dieses Budget trägt das Personalamt.

Bezeichnung	über- schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Personalbudget	ja	40.141.300	40.250.782,84	- 109.482,84	207.024,91
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschlüsse v.22.05.2022):</u> Der Kreistag genehmigte am 22.05.2022 rund 0,21 Mio. € außerplanmäßige Mehraufwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie im Sonderergebnis.					

Abschreibungsbudget

Die Abschreibungen (Kostenarten, die mit 47* beginnen) sind budgetiert. Die Verantwortung für dieses Budget trägt das Amt für Finanzen.

Bezeichnung	über- schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Abschreibungen	ja	10.687.700	11.150.984,97	- 463.284,97	-

Budgetüberschreitung:

Das Budget wurde bei den Jahresabschlussarbeiten im Wesentlichen durch die Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Pauschalwertberichtigungen) im Bereich des Unterhaltsvorschuss im Jugendamt um rund 0,54 Mio. € überschritten. Gemäß § 84 (1) Satz 3, 2. HS GemO bedarf es bei überplanmäßigen Aufwendungen aufgrund der erforderlichen Anpassung des Werts der Vermögensgegenstände (z.B. Forderungen, Abschreibungen) keiner Genehmigung.

Personalratsbudget

Die Kostenarten bei den Produkten und Kostenstellen des Personalrats, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen (mit Ausnahme der Verfügungsmittel 44220000 und des EDV-Budgets) sind budgetiert. der Personalratsvorsitzende trägt die Verantwortung für das Budget.

Bezeichnung	über-schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Personalrat	nein	35.300	9.680,07	25.619,93	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Aufgrund der Coronapandemie sind einige geplante Dinge nicht zustande gekommen. Neben vielen Fortbildungen (somit auch Reisekosten) waren dies auch der Betriebsausflug und das Rentnertreffen.					

EDV-Budget

Die Aufwendungen für die EDV (Kostenarten 42320599, 42710099, 44290099, 44310399) sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt 12 „Amt für Informationstechnologie“.

Bezeichnung	über-schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
EDV	nein	2.167.900	2.166.437,94	1.462,06	-

Bauunterhaltsbudget

Die Reparaturen und Instandhaltungen (Kostenart 42111000) sind von der Budgetierung ausgenommen. Falls die Mittel für Reparaturen und Instandhaltungen nicht vollumfänglich für die im Haushaltsplan 2021 benannten Maßnahmen benötigt werden, werden diese gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO i. V. m. § 61 Nr. 19 GemHVO gesperrt. Der Amtsleiter hat auf die Einhaltung dieser Regelung zu achten.

Bezeichnung	über-schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Bauunterhalt	nein	1.400.000	1.193.831,02	206.168,98	

<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Einsparungen sind im Wesentlichen bei den folgenden Maßnahmen entstanden: • Verwaltungsgebäude I (Plan: 714 T€, IST: 572 T€, Minderaufwand: 142 T€) • Verwaltungsgebäude Wachbacher Str. 52, MGH (Plan: 168,5 T€, IST: 18,5 T€, Minderaufwand: 150 T€) • Kloster Bronnbach (Plan: 200 T€, IST: 95 T€, Minderaufwand: 105 T€) • BSZ TBB Gew. Schule Am Bild 2 (Plan: 138 T€, IST: 9 T€, Minderaufwand 129 T€) Es wurden aufgrund unterlassener Sanierung Rückstellungen i. H. v. 300 T€ verbucht.	
---	--

Coronabudget

Die Aufwendungen zur Bekämpfung der Corona Pandemie sind budgetiert. (Kostenarten 40950000 und 44950000)
Die Verantwortung für dieses Budget trägt das Amt für Finanzen.

Bezeichnung	über- schritten	Plan 2021	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Corona	nein	10.050.000	4.602.287,88	5.447.712,12	
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> In einer Eilentscheidung des Landrats wurden für Personalausgaben im Zusammenhang mit Corona 3 Mio. € und insbesondere für den Betrieb des KIZ MGH 7 Mio. € ergebnisneutral als Haushaltsansatz veranschlagt. Zu dieser Zeit war nicht bekannt, wie hoch die Aufwendungen sein werden, schätzungsweise wurden insgesamt 10 Mio. € hierfür ergebnisneutral veranschlagt.					

Weitere Deckungsfähigkeiten des Haushaltsplans:

KHMT gGmbH

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt, insbesondere für den Defizitausgleich der KHMT gGmbH (K41109011, Kostenarten 42*, 43*, 44* und 45* ohne Verfügungsmittel 44220000 und EDV-Budget) sind im Ergebnishaushalt untereinander gegenseitig deckungsfähig und zusammen einseitig deckungsfähig mit den Auszahlungen im Finanzhaushalt (I41109011*, Kostenarten 781* bis 787*).

Im Ergebnis 2021 stehen bei den Aufwendungen an die KHMT gGmbH rund 7,1 T€ (Plan: 7,2 T€) für die Erstattung der Kreditzinsen der Altdarlehen. Im Finanzhaushalt sind planmäßig 237 T€ Auszahlungen für die Tilgung der Altdarlehen angefallen.

Verfügungsmittel

Die Verfügungsmittel des Landrats (Kostenart 44220000) sind von der Budgetierung ausgenommen und dürfen nicht überschritten werden. Dies hat das Büro des Landrats zu verantworten.

Im Ergebnis 2021 stehen bei den Verfügungsmitteln Aufwendungen von rund 1.877 € (Plan 6.000 €).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnishaushalts

Im laufenden Haushaltsjahr 2021 wurden über- und außerplanmäßige Aufwendungen für die Budgets des Ergebnishaushalts in Höhe von 0,55 Mio. € von den zuständigen Gremien genehmigt.

Aufgrund des Nachtragshaushalts mussten weniger über- und außerplanmäßige Aufwendungen genehmigt werden als in den Vorjahren.

Der Kreistag genehmigte im Haushaltsjahr 2021 über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnishaushalts i. H. v. rund 0,29 Mio. €. Die Genehmigung umfasste die Budgetüberschreitung des Amts für Pflege und Versorgung (0,29 Mio. €). Eine nachträgliche Kreistagsgenehmigung wurde für die Überschreitung des Personalbudgets mit 0,21 Mio. € eingeholt.

Durch Eilentscheidungen genehmigte Landrat Schauder im Jahr 2021 über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnishaushalts i. H. v. rund 0,26 Mio. €. Die Genehmigungen umfassten die Budgetüberschreitungen des Amts für Immobilienmanagement (0,2 Mio. €) der Schulbudgets BSZ Mergentheim (0,02 Mio. €), BSZ Tauberbischofsheim (2,78 T€) und BSZ Wertheim (3,7 T€) sowie der Schule im Taubertal (0,01 Mio. €), Schulkindergarten Waldenhausen (3,89 T€) und der Schule im Schloss (9,78 T€).

Dazu kommen gemäß der Zuständigkeitsordnung des Main-Tauber-Kreises Genehmigungen für über- und außerplanmäßige Aufwendungen durch den Dezernenten 1 von 380 € für die Budgetüberschreitung des Dezernats 3.

Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Durch Haushaltsvermerk können zahlungswirksame Aufwendungen zu Gunsten von Auszahlungen des gleichen Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden (§ 20 Absatz 4 GemHVO). Diese Regelung ermöglicht, Einsparungen bei konsumtiven Ansätzen zu Gunsten von investiven Auszahlungen umzuschichten. Die Übertragbarkeit der Ansätze von Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets ins Folgejahr bedarf zusätzlich eines Haushaltsvermerks (§ 21 Abs. 2 GemHVO). Die Budgetierungsrichtlinie des Main-Tauber-Kreises (Teil des Haushaltsplans 2021) enthält folgenden Haushaltsvermerk:

„Nicht verbrauchte Mittel eines Schulbudgets im Ergebnishaushalt können am Ende des Haushaltsjahres ab einer Gesamtsumme von 500 € und bis zu einer Gesamtsumme von 25.000 € in den Finanzhaushalt übertragen werden und mit einer entsprechenden Feststellung zur Übertragung in den Finanzhaushalt des Folgejahres übertragen werden. Sie stehen dort nur für das Folgejahr für Auszahlungen im Finanzhaushalt zur Verfügung. Am Ende des Folgehaushaltsjahres verfallen die nicht verbrauchten Mittel.“

Die Mittel, welche gemäß diesem Haushaltsvermerk übertragen werden sollen, sind im Anhang auf Seite 80 aufgeführt. Bei den Schulbudgets werden dadurch Ermächtigungen i.H.v. 56.700 € vom Ergebnishaushalt 2021 in den Finanzhaushalt 2022 übertragen. Der im Haushaltsplan festgelegte Höchstbetrag für die Übertragungen von 25.000 € je Schulbudget wurde dabei nicht überschritten.

2.3.5.2 Budgets der Finanzrechnung

Im Bereich der Investitionen wurde im Haushaltsplan 2021 folgende Regelung zur Budgetierung getroffen:

Amt für Immobilienmanagement

Im Finanzhaushalt sind die Auszahlungen des Amts für Immobilienmanagement (ProfitCenter 1124) mit den Kostenarten 781* bis 787* bei den Investitionsaufträgen, welche mit I1124* beginnen (mit Ausnahme des I-Auftrags I11245060100) gegenseitig deckungsfähig. Die Verantwortung hierfür trägt das Amt 52 „Amt für Immobilienmanagement“.

Bezeichnung	über- schritten	Budget 2021*	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Amt für	nein	9.010.700	4.404.161,61	4.606.538,39	-

Immobilienmanagement	
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Im Jahr 2021 konnten nicht alle Baumaßnahmen wie geplant umgesetzt werden. Nicht verbrauchte Mittel werden teilweise mit in das Jahr 2022 übertragen (2,76 Mio. €). Im Wesentlichen betrifft dies die Maßnahmen Berufsschulzentrum Wertheim (0,67 Mio. € Übertrag) und die Gemeinschaftsunterkunft Zwischen den Bächen in Bad Mergentheim (1,87 Mio. € Übertrag). Bei den bereits übertragenen Mittel aus dem Jahr 2020, bei denen es sich im Wesentlichen um die Maßnahmen Bau von PV-Anlagen (0,22 Mio. €), den Neubau der Straßenmeisterei Kilsheim (1,00 Mio. €), die Klimaanlage in der Tagesklinik Creglingen (0,01 Mio. €) und um den Umbau Bursariat II (0,83 Mio. €) handelt, wurden im Jahr 2021 nicht vollständig benötigt. Die PV-Anlagen werden seit 2021 von den Stadtwerken errichtet und vom Kreis gepachtet, daher sind hier keine weiteren Mittel im Finanzhaushalt nötig.	

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2021 (6.780.000 €) und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr (2.230.700 €).

Straßenbauamt

Im Finanzhaushalt sind die Auszahlungen des Straßenbauamtes (Profitcenter 5420) mit den Kostenarten 781* bis 787* bei den Investitionsaufträgen welche mit I542028* beginnen und bei den Aufträgen I542000000* gegenseitig deckungsfähig. Die Verantwortung hierfür trägt das Amt 53 „Straßenbauamt“.

Straßenbudget (investiv)

Bezeichnung	über- schritten	Budget 2021*	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Straßenbau	nein	6.905.400	4.143.796,00	2.761.604,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Mit Ermächtigungen aus Vorjahren (3,4 Mio. €) konnten in 2021 verschiedene Maßnahmen weitergeführt werden, die im Vorjahr nicht vollständig zur Auszahlung kamen. Darüber hinaus konnten im Jahr 2021 nicht alle neu veranschlagten Baumaßnahmen wie geplant umgesetzt werden. Daher wurden Investitionsmittel von rund 1,95 Mio. € in das Jahr 2022 übertragen und fließen voraussichtlich 2022 ab. Im Wesentlichen bei den Maßnahmen K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim (0,87 Mio. €), K 2836 Ausbau Abzweigung Esselbrunn-Gissigheim (0,91 Mio. €) und dem Radwegeprogramm Main-Tauber-Kreis (0,15 Mio. €).					

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2021 (3.507.000 €) und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr (3.398.400 €).

Schulbudgets (investiv)

Bezeichnung	über- schritten	Budget 2021*	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	Ermächtigung ins Folgejahr
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ MGH	nein	935.400	313.413,37	621.986,63	646.900

Bezeichnung	über- schritten	Budget 2021*	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	Ermächtigung ins Folgejahr
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ TBB	nein	761.200	729.723,03	31.476,97	31.400
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ WTH	nein	439.400	301.872,08	137.527,92	137.500
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schulkiga. Unterbalbach	nein	8.700	3.261,13	5.438,87	5.200
Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:					
Aufgrund der überschaubaren Größe des Schulkindergartens fallen unterjährig kaum Investitionen an. Übertragene Restmittel des Ergebnishaushalts können nur im Bedarfsfall für neue Spielgeräte oder Digitalisierung eingesetzt werden.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schulkiga. Waldenhausen	nein	5.400	5.399,99	0,01	1.600
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Taubertal Unterbalbach	nein	36.700	27.454,71	9.245,29	24.400
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Schloss	nein	45.200	10.142,49	35.057,51	35.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Kreismedienzentrum	nein	27.400	23.343,66	4.056,34	13.700

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2021 und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr. Die Spalte Ermächtigung ins Folgejahr enthält investive und konsumtive Mittel.

Investitionsaufträge

Jeder Investitionsauftrag des Finanzhaushalts, ausgenommen die Investitionsaufträge des Amtes für Immobilienmanagement, des Straßenbauamts, der Schulen und der KHMT gGmbH bildet ein Budget. Eine weitergehende Deckungsfähigkeit oder Übertragbarkeit ist nicht eingeräumt. Verantwortlich hierfür ist der jeweilige Amtsleiter. Bei der Berechnung des Budgets auf einem Investitionsauftrag sind die Kostenarten 781* bis 787* zu berücksichtigen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt für 2021, wie die übrigen Investitionsaufträge der Finanzrechnung abgeschlossen haben. Bei einer Überschreitung bzw. einer Unterschreitung um mehr als 10 % ist eine Begründung mit angefügt.

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2021*	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Erwerb von bewegl. AV Amt für Immobilienmanagement	nein	25.000	4.664,80	20.335,20	-

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2021*	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
I11245060100					
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Weniger Ersatz- und Neuanschaffungen von hochpreisigen Geräten als erwartet. Es werden 15 T€ ins Jahr 2022 übertragen.					
Erwerb von bewegl. AV Fuhrpark I11255010100	nein	105.000	73.411,72	31.588,28	-
Restmittel von rund 25 T€ werden ins Folgejahr übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Zentrale Dienste I11265010100	nein	7.500	7.128,10	371,90	-
Sanierung Steinkreuz auf Gem. Zimmern I11335011001	nein	11.000	10.650,50	349,50	
Investitionszuschüsse an KHMT gGmbH I41109011400	nein	237.400	237.359,00	41,00	
Erwerb v. bewegl. AV Rechts- und Ordnung I12215024100	nein	8.000	0,00	8.000	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Der Umzug des Rechts- und Ordnungsamtes in das Hauptgebäude hat nicht stattgefunden. Es werden 3 T€ ins Jahr 2022 übertragen.					
Gel. Zuschüsse bewegl. AV Brandschutz I12605020401	nein	734.900	47.874,72	687.025,28	
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Im Bereich Integrierter Leitstelle ergaben sich Minderausgaben von rund 0,68 Mio. € aufgrund noch nicht eingereichter Angebote und somit nicht verausgabter Mittel. Im Bereich der Kommunen ergeben sich Minderausgaben von rund 0,39 Mio. €, da diese Zuschüsse für den Gerätewagen-Gefahrgut der Feuerwehr Wertheim (0,35 Mio. €) und für die Drehleiter Weikersheim (0,04 Mio. €) noch nicht gewährt wurden. Diese Fahrzeuge wurden noch nicht fertiggestellt und konnten somit nicht abgerechnet werden. Es werden 0,54 Mio. € ins Jahr 2022 übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Katastrophenschutz I12805020100	nein	76.000	55.961,46	20.038,54	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Viele Projekte, insbesondere die Ertüchtigung des Stabsraums, konnten aufgrund der Pandemie nicht verwirklicht werden. Es werden 6 T€ ins Jahr 2022 übertragen.					

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2021*	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Geleistete Zuschüsse Wirtschaftsförd. I57105031400	nein	1.500.000	874.910,84	625.089,16	-
Restmittel von rund 0,63 Mio.€ werden ins Folgejahr übertragen.					
Gel. Zuschüsse Breitbandversorgung I57105031401	nein	12.429.000	6.596.003,44	5.832.996,56	-
Restmittel von rund 5,83 Mio. €- werden ins Folgejahr übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Amt 31 I57505031100	nein	12.000	10.409,50	1.590,50	
Restmittel von rund 200 € werden ins Folgejahr übertragen					
Erwerb v. bewegl. AV Vermessungsamt I51115051100	nein	130.000	8.401,72	121.598,28	
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Anschaffung eines Buchscanners (ca. 0,1 Mio. €) zur Digitalisierung der Liegenschaftskatasterakten wurde nicht getätigt, da weder Personal noch ein geeigneter Raum zur Verfügung stand. Zudem wird noch auf Vorgaben durch das Land im Zuge des Projektes Informations Liegenschaftskatasterakten (ILKA) gewartet. Die Anschaffung wird vorerst nicht weiterverfolgt. Es werden 20 T€ ins Jahr 2022 übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Flurneuordnungsamt I51125051100	nein	14.700	0,00	14.700	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die verbliebenen Mittel waren ebenfalls für die Anschaffung des Buchscanners vorgesehen. Es werden 10 T€ ins Jahr 2022 übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Presse- u Öffentl. I11305000100	nein	4.000	2.925,75	1.074,25	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Neue Kameraausrüstung wurde beschafft. Tatsächliche Kosten waren geringer, als bei der Planung vermutet.					
Kapitaleinlage bei beteiligten Untern. I57309111301	nein	400	150,00	250,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Der Erhöhungsbetrag der Kapitaleinlage beim BGV schwankt jährlich und wird erst im laufenden Haushaltsjahr vom BGV mitgeteilt.					

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2021*	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Erwerb v. bewegl. AV EDV I11205012100	nein	288.200	95.130,98	193.069,02	-
Restmittel von rund 0,19 Mio. € werden ins Folgejahr übertragen					
Erwerb v. bewegl. AV Landwirtschaftsamt I55515022100	nein	2.000	0,00	2.000,00	
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Coronabedingt war der Bedarf für Anschaffungen nicht gegeben, da so gut wie keine Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden konnten.					
Investitionszuschüsse an DRK Wertheim I31605042400	nein	125.000	125.000,00	0,00	-
Erwerb von bewegl. AV Straßenmeistereien I54905200100	nein	1.065.200	419.089,93	646.110,07	-
Restmittel von rund 0,65 Mio. € werden ins Folgejahr übertragen					
Erwerb von bewegl. AV SMs <5000 €, I54905200101	nein	60.000	50.521,42	9.478,58	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Ausgaben für die jährlich erworbenen Geräte werden durch den Gemeinschaftsaufwand in voller Höhe ausgeglichen (I54905200501). Da sich die beiden Positionen jeweils ausgleichen, ist eine Änderung nicht haushaltswirksam.					
Beschaffung Telematiksystem I54206100103	nein	21.400	0,00	21.400,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Geplante Erweiterungen konnten 2021 nicht beschafft werden und werden ggfs. im Jahr 2022 angeschafft. Restmittel von rund 15 T€ werden ins Folgejahr übertragen.					
Zuweisung und Zuschüsse Sonstige Kulturpflege I28105030400	nein	12.000	0,00	12.000,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Im Jahr 2021 wurden keine investiven Projekte zur Förderung beantragt.					
Beschaffung AV Kulturamt I28100400100	nein	12.446,20	11.871,20	575,00	-

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2021*	Ist 2021	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Zuschuss ÖPNV Tauber- u. Frankenbahn I54705030400	nein	197.200	87.500,00	109.700,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Änderung bei der Finanzierung der Bahnstationen an der Tauberbahn. Die Westfrankenbahn setzt in größerem Umfang als erwartet Eigen- und Landes bzw. Bundesmittel ein. Restmittel von 20T € werden in Folgejahr übertragen.					
Geleistete Zuschüsse barrierefreier Ausbau Bushaltestellen I54705030402	nein	194.200	187.411,43	6.788,57	-

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2021 und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushalts

Im laufenden Haushaltsjahr 2021 mussten aufgrund des Nachtragshaushalts keine über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bei den Investitionen genehmigt werden.

Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Die Mittel, welche gemäß § 21 GemHVO übertragen werden sollen, sind im Anhang auf Seite 80 - 82 aufgeführt. Insgesamt werden dadurch bei den Investitionsaufträgen Auszahlungen i. H. v. 13.570.900 € und Einzahlungen i. H. v. 6.631.200 € in den Finanzhaushalt 2022 übertragen. Die Überträge ins Folgejahr 2022 werden in allen Fällen durch die Höhe der verfügbaren Mittel in 2021 ermöglicht.

2.3.6 Bilanz

	Aktiva	31.12.2021 in EUR	31.12.2020 in EUR
1	Vermögen	198.759.764,68	196.419.841,13
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	22.141,01	30.221,09
1.2	Sachvermögen	167.400.784,71	164.807.372,88
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.715.406,48	1.651.360,89
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	74.394.487,90	77.934.040,62
1.2.3	Infrastrukturvermögen	70.866.642,90	69.616.987,45
1.2.4	Bauten auf fremden Grund	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände	20.937,63	10.393,64
1.2.6	Maschinen, Fahrzeuge und technische Anlagen	5.544.619,23	5.433.529,43
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.655.980,03	3.418.021,47
1.2.8	Vorräte	255.415,54	285.844,34
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.947.295,00	6.457.195,04
1.3	Finanzvermögen	31.336.838,96	31.582.247,16
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	50.600,00	50.600,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden	4.486.618,27	4.486.468,27
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	8.840,00	8.840,00
1.3.5	Wertpapiere	460.732,98	468.674,63
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transfer	7.044.004,38	6.231.801,28
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	5.521.633,92	2.387.077,94
1.3.8	Liquide Mittel	13.764.409,41	17.948.785,04
2	Abgrenzungsposten	49.272.406,08	43.717.941,46
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.347.828,62	2.388.055,97
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	46.923.962,16	41.329.885,49
2.3	Verrechnungs-, Zwischenkonten	615,30	0,00
	Bilanzsumme Aktivseite	248.032.170,76	240.137.782,59

	Passiva	31.12.2021 in EUR	31.12.2020 in EUR
1	Eigenkapital	144.883.541,28	139.148.016,16
1.1	Basiskapital	129.790.964,01	120.022.523,70
1.2	Rücklagen	15.092.577,27	19.125.492,46
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.754.559,41	17.939.035,04
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.338.017,86	1.186.457,42
2	Sonderposten	71.881.980,02	69.707.238,47
2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	51.661.898,63	53.452.948,77
2.2	Sonstige Sonderposten	20.220.081,39	16.254.289,70
3	Rückstellungen	1.896.893,23	1.645.784,08
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	463.927,01	584.681,88
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	712.300,17	604.734,43
3.7	Sonstige Rückstellungen	720.666,05	456.367,77
4	Verbindlichkeiten	26.804.358,71	26.868.835,17
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	14.784.098,14	16.944.241,06
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.749.405,41	3.618.558,46
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.968.140,37	3.839.985,25
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	3.302.714,79	2.466.050,40
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.565.397,52	2.767.908,71
	Bilanzsumme Passivseite	248.032.170,76	240.137.782,59

Kurzübersicht zur Entwicklung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme hat sich zum 31.12.2021 von 240,14 Mio. € um 7,89 Mio. € (+ 3,29 %) auf 248,03 Mio. € erhöht.

Entwicklung der **Aktivseite**:

- **Erhöhung des Sachvermögens um ca. 2,59 Mio. €**, Abgänge bei den Gebäuden (- 3,54 Mio. €), Zugänge beim Infrastrukturvermögen (+ 1,25 Mio. €) und beim beweglichen Anlagevermögen (+ 0,36 Mio. €). Ebenso haben sich die Anlagen im Bau um 4,49 Mio. € erhöht.
- **Reduzierung des Finanzvermögens um ca. 0,25 Mio. €**, hier liegt eine Erhöhung der öffentlich-rechtlichen Forderungen um rund 0,81 Mio. € und der privatrechtlichen Forderungen um rund 3,10 Mio. €, sowie eine Reduzierung der Liquidien Mittel um rund 4,18 Mio. € und der Wertpapiere um rund 0,01 Mio. € vor.
- **Erhöhung der Abgrenzungsposten um ca. 5,55 Mio. €**, insbesondere durch die geleisteten Investitionszuschüsse (+ 5,59 Mio. €) und eine Verringerung bei den aktiven Abgrenzungsposten (- 0,04 Mio. €).

Entwicklung der **Passivseite**:

- **Erhöhung des Eigenkapitals um ca. 5,74 Mio. €** im Wesentlichen durch das ordentliche Ergebnis der Ergebnisrechnung 2021 (+ 5,58 Mio. €).
- **Erhöhung der Sonderposten um ca. 2,17 Mio. €** durch Zugänge bei den übrigen Zuschüssen von rund 3,97 Mio. € (z.B. für Schulsanierungen und Kreisstraßen) sowie die Auflösung der Sonderposten gemäß der Nutzungsdauer (- 1,79 Mio. €).
- **Erhöhung der Rückstellungen um ca. 0,25 Mio. €**, insbesondere durch die Erhöhung der Wahlrückstellungen (+ 0,26 Mio. €) und die Erhöhung der Unterhaltsvorschussrückstellung (+ 0,11 Mio. €). Gegenüber steht die Reduzierung bei den Lohn- und Gehaltsrückstellungen (- 0,12 Mio. €).
- **Reduzierung der Verbindlichkeiten um 0,06 Mio. €**, bei den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (+ 0,13 Mio. €), aus Transferleistungen (+ 1,13 Mio. €) und bei den sonstigen Verbindlichkeiten (+ 0,84 Mio. €). Dagegen haben sich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen um 2,16 Mio. € verringert.
- **Reduzierung der Abgrenzungsposten um ca. 0,20 Mio. €** insbesondere durch die Reduzierung der Rechnungsabgrenzungsposten im Amt für Immobilienmanagement (0,1 Mio. €) und im Bereich Asyl (0,09 Mio. €).

2.4 Ausblick und Risikoeinschätzung

Das Haushaltsjahr 2021 schloss im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von rund 5,58 Mio. € ab und liegt damit rund 9,31 Mio. € über dem ursprünglich im Haushaltsplan veranschlagten Fehlbetrag von rund -3,72 Mio. €. Der Zahlungsmittelüberschuss in der Finanzrechnung beträgt rund 10,81 Mio. €. Damit konnten die Tilgungen (2,16 Mio. €) und ein Teil der Netto-Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (18,88 Mio. €) gedeckt werden.

Neben einem Überschuss im Ergebnishaushalt sollte auch ein Zahlungsmittelüberschuss in der Finanzrechnung erwirtschaftet werden, damit der Main-Tauber-Kreis auch künftig liquide bleibt. Die Abnahme der Liquidität bei steigenden Investitionszahlungen stellt den Landkreis vor eine große Herausforderung. Es muss versucht werden dem entgegenzuwirken, um die Kassen- und Investitionskredite in einem überschaubaren Rahmen halten zu können. Im NKHR wurde mit der Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung 2016 eine Mindestliquidität von 2 % der durchschnittlichen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der drei vorangegangenen Haushaltsjahre eingeführt. Die Mindestliquidität zum 31.12.2021 von rund 2,98 Mio. € konnte aufgrund des Kassenbestands zum Jahresende 2021 mit rund 13,75 Mio. € eingehalten werden.

In den Jahren 2011 bis 2020 konnte der Main-Tauber-Kreis im Kernhaushalt die in Angriff genommenen investiven Maßnahmen komplett ohne die Aufnahme neuer Darlehen stemmen. Auch die geplante Kreditaufnahme im Haushaltsplan 2021 mit 6,84 Mio. € musste bisher nicht in Anspruch genommen werden. Dies war insbesondere durch die liquiden Mittel sowie die erwirtschafteten zahlungswirksamen Überschüsse im Ergebnishaushalt möglich. Durch die Tilgungsleistungen des Jahres 2021 von 2,16 Mio. € beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2021 im Kernhaushalt rund 14,78 Mio. €. Der Eigenbetrieb AWMT ist seit 2015 schuldenfrei.

Kritisch zu sehen ist, dass der Überschuss im Ergebnishaushalt nur durch deutliche Einsparungen bei den Aufwendungen zustande gekommen ist. Die Erträge 2021 waren leicht höher als der Planansatz. Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren die Aufwandsseite wieder deutlich zunimmt.

Im Vordergrund stehen auch zukünftig Investitionen in die Infrastruktur des Kreises wie die Sanierung des Beruflichen Schulzentrums in Wertheim, der Neubau der Straßenmeisterei in Külsheim, der Breitbandausbau oder diverse Straßenbauprojekte wie der Neubau der Tauberbrücke in Elpersheim oder der Tauberbrücke Archshofen. Aufgrund der aktuell überhitzten Lage auf dem Rohstoffmarkt u. a. durch den Krieg in der Ukraine sind gerade in diesem Bereich hohe finanzielle Risiken mit nicht absehbaren Kostensteigerungen nicht auszuschließen.

Das Ende der Corona-Pandemie scheint nahe, jedoch belastet uns nun seit Monaten der Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Die Flüchtigen aus der Ukraine finden in Deutschland Zuflucht und benötigen Unterstützung. Gleichzeitig verschärft der Krieg den Rohstoffmangel. Inwieweit sich die stark angestiegene Verschuldung von Bund und Land auf die FAG-Zuweisungen an den Landkreis auswirkt, kann zum heutigen Stand noch nicht vorhergesehen werden.

Tauberbischofsheim, 30.06.2022

Christoph Schauder

Landrat

3. Anhang gemäß § 53 GemHVO

3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätze zur Bewertung und Bewertungsmethoden

§ 43 Abs. 1 GemHVO enthält die bei der Bewertung des Vermögens und der Schulden zu beachtenden Regeln (allgemeine Bewertungsgrundsätze).

Die Wertansätze der Bilanz des Haushaltsjahres 2021 stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Haushaltsjahres überein. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln zu bewerten. Die Vermögensgegenstände des Main-Tauber-Kreises wurden ausschließlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die Abschreibung der immateriellen und beweglichen Vermögensgegenstände wird gemäß § 46 GemHVO entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Die Nutzungsdauer wird aufgrund der Erfahrungswerte der Fachämter festgelegt. Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Bis zum 31.12.2011 wurden bewegliche Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 410,00 € netto im Ergebnishaushalt geplant und gebucht und somit sofort als ordentlicher Aufwand ausgewiesen. Ab 01.01.2012 wurde diese Grenze auf 1.000,00 € angehoben.

Der Forderungsbestand wird unterjährig von den Fachämtern einzelwertberichtigt. Die Verbuchungssystematik der Einzelwertberichtigung zwischen dem Vorprogramm SoluHKR und SAP erzeugt im Ergebnis keine Niederschlagung, sondern einen Sollabgang, welcher durch eine Schnittstelle der beiden Systeme direkt vom Forderungsbestand in der Bilanz abgezogen wird. In der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) wird der Sollabgang in SAP als Minderertrag ausgewiesen und entspricht somit einem Aufwand. Im Bereich des Jugend- und Sozialamtes werden zudem zum Bilanzstichtag Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Geleistete Investitionszuschüsse werden ab dem 01.01.2011 auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. (Für die Eröffnungsbilanz wurde das Wahlrecht gemäß § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO in Anspruch genommen und auf die Aktivierung von geleisteten Zuschüssen ganz verzichtet.)

3.2 Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen

Die Nummerierung der folgenden Erläuterungen orientiert sich an der Nummerierung der Bilanzpositionen in der Bilanz. Unter der Nummerierung 3.2.1.1.2 verbirgt sich z.B. die Bilanzposition 1.2 Aktiva, Sachvermögen.

3.2.1 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen des Main-Tauber-Kreises dargestellt und damit die Mittelverwendung dokumentiert. Anders als es die handelsrechtliche Bilanz der Privatwirtschaft in § 266 HGB vorsieht, erfolgt in der kommunalen Bilanz keine Unterscheidung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen, sondern es wird eine Einteilung in immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen vorgenommen.

3.2.1.1 Vermögen

3.2.1.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den „immateriellen Vermögensgegenständen“ sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind, ggf. jedoch durch einen körperlichen Träger (z. B. CDs) vermittelt werden.

Die Bilanzposition hat sich durch Abschreibungen (- 20 T€), sowie Zugänge (12 T€) um rund 8 T€ verringert.

Restbuchwert der immateriellen Vermögensgegenstände zum 31.12.2021:

- Lizenzen	11.917,64 €
- DV-Software	<u>10.223,37 €</u>
	22.141,01 €

3.2.1.1.2 Sachvermögen

3.2.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke des Landkreises werden entsprechend den Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen Baden-Württemberg getrennt ausgewiesen. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Bilanzposition hat sich um rund 64 T€ erhöht.

Restbuchwert der unbebauten Grundstücke zum 31.12.2021:

- Grund und Boden bei Grünflächen	586.699,95 €
- Aufwuchs, Aufbauten und Ausstattung bei Grünflächen	49.904,75 €
- Ackerland	528.288,12 €
- Grund und Boden bei Wald/Forsten	28.771,96 €
- sonstige unbebaute Grundstücke (Naturschutz- und Ausgleichsflächen u. ä.)	<u>521.741,70 €</u>
	1.715.406,48 €

3.2.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter der Position der bebauten Grundstücke werden der Wert des jeweiligen Grundstücks und des auf ihm errichteten Gebäudes inklusive der Aufbauten und des Aufwuchses zusammengefasst dargestellt. Durch die Eingliederung der ehemaligen Eigenbetriebe Energie- und Immobilienmanagement und Kloster Bronnbach in die Bilanz des Landkreises stehen seit dem 01.01.2020 wieder alle Gebäude im Besitz des Landkreises in einer Bilanz mit Ausnahme des AWMT-Gebäudes in der Gartenstraße 2.

Die Bilanzposition hat sich im Jahr 2021 um rund 3,54 Mio. € verringert.

Diese Veränderung ist durch Abschreibungen auf Gebäude von rund -3,78 Mio. €, sowie dem Zugang für die Generalsanierung des Berufsschulzentrum in Bad Mergentheim mit 0,24 Mio. € zustande gekommen.

Restbuchwerte der bebauten Grundstücke zum 31.12.2021:

- Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen (z.B. Krankenhäuser)	743.675,06 €
- Sozialgebäude	997.561,94 €
- Grund und Boden bei Schulen	1.646.540,08 €
- Schulgebäude	41.360.208,95 €
- Grund und Boden bei Kulturgebäuden	850.600,11 €
- Kulturgebäude	17.437.431,88 €
- Grund und Boden bei Verwaltungsgebäuden	2.727.933,58 €

- Verwaltungsgebäude	8.630.536,30 €
	74.394.487,90 €

3.2.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Infrastrukturvermögen um rund 1,25 Mio. € von 69,62 Mio. € auf 70,87 Mio. € erhöht. Die Veränderungen resultieren aus Zugängen bzw. Aktivierungen von Anlagen im Bau in Höhe von rund 3,50 Mio. € sowie Abschreibungen von rund 2,25 Mio. €.

Im Wesentlichen wurden im Jahr 2021 die Baumaßnahmen „K 2836 Neubau Abzweig Esselbrunn – Gissigheim“ mit 2,11 Mio. €, „K 2879 Nassiger Bachbrücke in Wessental“ mit rund 0,73 Mio. € und „K 2858 Neubau Vorbachbrücke Weikersheim“ mit rund 0,57 Mio. € fertiggestellt und in der Bilanz aktiviert.

Restbuchwerte des Infrastrukturvermögens zum 31.12.2021:

- Grund und Boden	26.553.459,39 €
- Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	16.138.663,89 €
- Anlagen zur Abwasserableitung	3.791.654,70 €
- Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	21.184.264,87 €
- Verteilungsanlagen	366.405,58 €
- sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (z.B. Stützwände an Kreisstraßen)	<u>2.832.194,47 €</u>
	70.866.642,90 €

3.2.1.1.2.5 Kunstgegenstände

Der Bilanzwert hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 10.544 € erhöht. Unter der Bilanzposition wurden beim Main-Tauber-Kreis elf Gemälde mit einem Gesamtwert von 10.394 € geführt. Dazu kommt im Jahr 2021 eine Werterhöhung durch die Sanierung des Steinkreuzes in Grünsfeld-Zimmern mit einem Wert von 10.651 € und eine Abschreibung von 107 €, sodass der Bilanzwert zum 31.12.2021 bei **20.937,63 €** liegt. Kunstgegenstände werden nicht abgeschrieben, nur Kulturdenkmäler (hier: Steinkreuz).

3.2.1.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,11 Mio. € erhöht.

Beschaffungen von Fahrzeugen (0,37 Mio. €) sowie Abschreibungen auf Fahrzeuge (- 0,36 Mio. €) ergeben im Saldo eine Erhöhung diesem Bereich um rund 4T €. Die Fahrzeugbeschaffungen umfassten Ersatzbeschaffungen eines Unimog mit 246 T€ sowie mehrerer Dienst-PKW's. Es erfolgten entsprechende Aussonderungen abgeschriebenener Anlagegüter i. H. v. rund 0,62 Mio. € welche sich mit dem Afa-Abgang i. H. v. rund 0,61 Mio. € beinahe vollständig ausgleichen.

Beschaffungen von Maschinen (1,01 Mio. €) sowie Abschreibungen auf Maschinen (- 0,51 Mio. €), Aussonderung von Maschinen (- 0,30 Mio. €) ergeben im Saldo eine Erhöhung in diesem Bereich um rund 0,20 Mio. €. Die Beschaffungen von Maschinen sind im Wesentlichen bei den Berufsschulzentren (Fräs- und Drehmaschine) und den Straßenmeistereien (Böschungsmäher) angefallen.

Beschaffungen von technischen Anlagen (0,08 Mio. €) sowie Abschreibungen auf technische Anlagen (- 0,15 Mio. €) ergeben in diesem Bereich eine Minderung um rund 0,09 Mio. €. Im Wesentlichen wurde eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (0,08 Mio. €) beim Rechts- und Ordnungsamt ausgesondert, sowie eine Dekontaminationsschleuse (0,06 Mio. €) im Bereich des Katastrophenschutzes angeschafft.

Restbuchwerte der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge zum 31.12.2021:

- Fahrzeuge	1.811.681,81 €
- Maschinen	2.763.433,03 €
- Technische Anlagen	<u>969.504,39 €</u>
	5.544.619,23 €

3.2.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 0,24 Mio. € erhöht.

Beschaffungen von Betriebsvorrichtungen (10 T€) sowie Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen (- 35 T€) ergeben im Saldo eine Verringerung um rund 24 T€. Für das Kasernengebäude Halle 6 wurde für die Lagerung ein Palettenregal für den Tourismusbereich angeschafft.

Beschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung (0,95 Mio. €) sowie Abschreibungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung (- 0,68 Mio. €) führen im Ergebnis zu einer Erhöhung von rund 0,26 Mio. € in diesem Bereich. Die Beschaffungen umfassen im Wesentlichen EDV-Einrichtungen und Medienausstattung von Büros und Schulen sowie weitere Bestandteile der „Industrie 4.0“ – Anlagen in den Berufsschulen.

Restbuchwerte der Betriebs- und Geschäftsausstattung zum 31.12.2021:

- Betriebsvorrichtungen (z.B. Rollregalanlagen, Salzsilo Straßenmeisterei)	401.984,19 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung (z. B. Telekommunikation, EDV und Einrichtungsgegenstände von Büros, Schulen und Werkstätten)	<u>3.253.995,84 €</u>
	3.655.980,03 €

3.2.1.1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl) oder Waren. Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. 1 GemHVO). Beim Main-Tauber-Kreis werden unter dieser Bilanzposition Rohstoffe (z.B. Salz und Sole der Straßenmeistereien) sowie Waren (z.B. Klosterladen und Vinothek im Kloster Bronnbach) aufgeführt.

Die Vorratsbestände an Salz und Sole der drei Straßenmeistereien Tauberbischofsheim, Wertheim und Bad Mergentheim werden zum Stichtag 31.12. abgefragt. Anschließend wird entweder eine Erhöhung oder eine Reduzierung des Lagerbestandes eingebucht. Der Lagerbestand in € setzt sich aus dem Lagerbestand in Tonnen multipliziert mit dem Einheitspreis pro Tonne der Jahresausschreibung zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand um rund 29 T€ verringert.

Der Warenbestand des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach war zum 31.12.2020 in Höhe von 34.223,44 € vorhanden. In einer jährlichen Inventur zum Jahresende wird die Veränderung des Warenbestands im Jahresabschluss eingebucht. Zum 31.12.2021 hat sich der Warenbestand um rund 1.176,40 T€ verringert.

Buchwerte der Vorräte zum 31.12.2021:

- Lagerbestand Salz (3.000 t, 72,59 €/t)	217.770,00 €
- Lagerbestand Sole (85 t, 54,10 €/t)	4.598,50 €
- Warenbestand Klosterladen Bronnbach	17.769,27 €

- Warenbestand Vinothek Bronnbach

15.277,77 €

255.415,54 €

3.2.1.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Bilanzposition erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 4,49 Mio. €.

Buchwert der Anlagen im Bau zum 31.12.2020:

6.457.195,04 €

Buchwert der Anlagen im Bau zum 31.12.2021:

10.947.295,00 €

Folgende Maßnahmen wurden 2021 als neue Anlagen im Bau eingebucht:

- E- Ladesäule, Schmiederstraße 20 TBB (4.756,72 €)

Buchwert der bestehenden Anlagen im Bau zum 31.12.2021:

- K 2842 Sanierung Dammsetzung zwischen K 2877 und Bobstadt (1.171,06 €)
- K 2877 Flurneuordnung Ausführungskosten MGH – Stuppach (40.000,00 €)
- K 2820 Sanierung Ortsdurchfahrt Ussigheim (59.192,77 €)
- K 2869 Sanierung Tauberbrücke Archshofen (5.051,61 €)
- K 2831 Ausbau Rauenberg – Boxtal (45.760,07 €)
- K 2839 Ausbau Boxberg – Epplingen (31.057,48 €)
- Klimaanlage Tagesklinik Creglingen (31.241,29 €)
- Beleuchtungskonzept Kloster Bronnbach (30.616,77 €)
- Umbau Bursariat II Kloster Bronnbach (649.907,46 €)
- Sanierung Saalgarten Kloster Bronnbach (12.921,53 €)
- Generalsanierung Parkplatz Archiv Kloster Bronnbach (23.689,54 €)
- Sanierung Friedhof Kloster Bronnbach (8.684,12 €)
- K 2879 Stützmauer Boxtal (249.846,79 €)
- K 2800 Ausbau Zimmern – Messelhausen (94.775,65 €)
- Planungskosten Umbau ehem. Postgebäude Tauberbischofsheim (46.057,18 €)
- K 2815 Verbreiterung Abbiegespur TBB-Altenau (4.118,48 €)
- K 2809 HP Gaubüttelbrunn - Landesgrenze (Straße) (30.182,67 €)
- K 2832 Sanierung OD Lauda-Königshofen (24.006,17 €)
- K 2853 Ausbau zwischen K 2858 bei Bronn und Elpersheim (10.523,95 €)
- K 2878 K 2824 Umbau Knoten bei Urphar (17.823,78 €)
- K 2822 Ausbau zwischen Bronnbach und Höhefeld (8.499,47 €)
- K 2878 Radweg zwischen Urphar und Dietershan (70.344,95 €)

- K 2848 OD Schäftersheim (38.252,90 €)
- Generalsanierung Gemeinschaftsunterkunft MGH (1.706.041,30 €)
- Generalsanierung BSZ WTH (6.858.415,99 €)
- Planungskosten Parkdeck BSZ MGH (10.312,35 €)
- Neubau Straßenmeisterei Wertheim (174.623,20 €)
- K 2853 Tauberbrücke in Elpersheim (659.419,75 €)

Die wesentlichen Zugänge sind bei der Generalsanierung des Berufsschulzentrum in Wertheim mit rund 2,63 Mio. € angefallen. Dazu kommen rund 0,13 Mio. € für den Neubau der Straßenmeisterei in Kilsheim und rund 1,07 Mio. € für die Gemeinschaftsunterkunft in Bad Mergentheim, sowie Zugänge beim Umbau des Bursariat II mit rund 0,21 Mio. €, bei der Stützmauer Kreißstraße Boxtal mit rund 0,23 Mio. € und bei der Tauberbrücke Elpersheim 0,47 Mio. €.

Nach Fertigstellung/Abnahme wurden 2021 fünf Anlagen im Bau aktiviert:

- K 2878 Radweg zwischen Kembach und Neubrunn (59.997,00 €)
- K 2878 Radweg Dietenhan - Kembach (270.000,00 €)
- K 2879 Nassiger Bachbrücke in Wessental (725.000,00 €)
- K 2836 Neubau Abzweig Esselbrunn – Gissigheim (2.107.620,76 €)
- K 2858 Neubau Vorbachbrücke Weikersheim (566.700,00 €)

3.2.1.1.3 Finanzvermögen

3.2.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Das Beteiligungsverhältnis an der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH (VGMT) in Höhe von 100 % des Stammkapitals (25.600 €) hat sich im Jahr 2021 nicht verändert.

Das Beteiligungsverhältnis an der Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH in Höhe von 100 % des Stammkapitals (25.000 €) hat sich im Jahr 2021 nicht verändert.

Buchwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen zum 31.12.2021:

- Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH	25.600,00 €
- Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH	<u>25.000,00 €</u>
	50.600,00 €

3.2.1.1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Nach § 5 Abs. 1 der Satzung des Badischen Gemeindeversicherungsverbands (BGV) beträgt der Stammkapitalanteil 50,00 Euro je angefangene 5.000,00 Euro der Jahresprämie. Die Jahresprämie zum 01.01.2021 betrug 453.368,40 Euro. Im Jahr 2021 musste somit das Stammkapital von 4.400,00 Euro um 150,00 Euro (4.550,00 Euro) erhöht werden.

Die Bilanzposition hat sich insgesamt um 150,00 Euro erhöht.

Buchwerte der sonstigen Beteiligungen zum 31.12.2021:

Unternehmen	Beteiligung (%)	Anteiliges Stammkapital
GmbH		
- Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH	33,33	3.090.000,00 €
- Mittelstandszentrum Tauberfranken GmbH	30,00	16.500,00 €
- Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH	6,40	3.200,00 €
- Deutschordensmuseum Bad MGH GmbH	6,25	255.645,94 €
- Krankenhaus und Heime gGmbH (inkl. allg. Rücklage Seniorenwohnanlage Haus Heimberg)	5,10	277.597,12 €
- Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH	20,00	10.000,00 €
- Erneuerbare Energien TBB GmbH	1,00	1.000,00 €
GbR		
- Kommunales Rechenzentrum Franken (KRZ) Grundstückseigentümergeinschaft GbR	4,62	110.473,83 €
Zweckverbände		
- Mainhafen Wertheim	51,00	672.229,18 €
- Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (kivbf)	0,67	45.422,20 €
- Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW)		0,00 €
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)		0,00 €
- Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken		0,00 €
Körperschaft des öffentlichen Rechts		
- Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV)		4.550,00 €
		4.486.618,27
Nachrichtlich		
- Regionalverband Heilbronn-Franken		nicht bilanzierungsfähig
- Sparkasse Tauberfranken		nicht bilanzierungsfähig
Vereinsmitgliedschaften		
- Umschulungs- und Fortbildungszentrum Niederstetten e. V. (UFZ)		nicht bilanzierungsfähig
- Kommunalen Landschaftspflegeverband Main-Tauber e. V. (KLBV)		nicht bilanzierungsfähig
- Tourismusverband Liebliches Taubertal e. V.		nicht bilanzierungsfähig

3.2.1.1.3.3 Sondervermögen

Zum Sondervermögen gehört nach § 96 Abs. 1 GemO das Vermögen der Eigenbetriebe. Dieses wird wie bei den Beteiligungen mit dem anteiligen Eigenkapital bewertet.

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Main-Tauber (AWMT) wird in der Bilanz des Main-Tauber-Kreises kein anteiliges Eigenkapital ausgewiesen.

Buchwert des Sondervermögens zum 31.12.2021:

0,00 €

3.2.1.1.3.4 Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen. Nach der Zuordnungsvorschrift zum Kontenrahmen Baden-Württemberg sind Ausleihungen Finanzforderungen des Landkreises, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden. Eine Ausleiherung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Landkreis, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und grundsätzlich verzinslich ist. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen; Geldanlagen fallen nicht unter den Begriff der Ausleihungen. Genossenschaftsanteile werden nicht als Beteiligung, sondern als Ausleiherung, aktiviert.

Der Landkreis hält 1,754 % der Genossenschaftsanteile der Kreisbau Main-Tauber eG.

Buchwert der Ausleihungen zum 31.12.2021:

8.840,00 €

3.2.1.1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen

Sonstige Einlagen des Landkreises bestehen aus Sicherheitsleistungen von Firmen in Höhe von 31.250 € sowie aus der privaten Spende für Sanierungsmaßnahmen im Kloster Bronnbach, welche in Form eines Sparbuches besteht, in Höhe von 429.482,98 €.

Über Wertpapiere verfügt der Landkreis nicht.

Buchwert der sonstigen Einlagen zum 31.12.2021:

460.732,98 €

3.2.1.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Mit der Kontenplanänderung wurden ab 2017 die Bilanzpositionen 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und 1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen zusammengeführt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen sind Forderungen der öffentlichen Verwaltung, deren Rechtsgrund sich im öffentlichen Recht findet. Sie entstehen hauptsächlich aus der Festsetzung von Steuern, Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und ähnlichen Abgaben. Die Bilanzposition gliedert sich in die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen und die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen betragen zum 31.12.2021 rund 1,48 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,61 Mio. € erhöht. Der Bilanzwert besteht im Wesentlichen aus der Zuweisung des Anteils des Landkreises an der Grunderwerbsteuer für Dezember 2021 (0,82 Mio. €) und den offenen Forderungen aus Verwaltungsgebühren (0,39 Mio. €).

Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2021 rund 2,41 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,33 Mio. € verringert. Der Bilanzwert besteht im Wesentlichen aus der Bundeserstattung der Grundsicherung für das IV. Quartal 2021 mit rund 1,18 Mio. € sowie der Asylpauschalen für 2021 mit rund 0,36 Mio. €.

Insgesamt stehen in der Bilanz offene Zuschüsse von 0,64 Mio. €. Die offenen Zuschüsse setzen sich im Wesentlichen aus den Maßnahmen Tauberbrücke Markelsheim (0,22 Mio. €), Berufsschulzentrum Bad Mergentheim (0,13 Mio. €), Neuanschluss Eubigheim (0,23 Mio. €) und dem Zuschuss für die Pestalozziallee (0,03 Mio. €) zusammen.

Forderungen aus Transferleistungen

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich um eine aus dem Sozial- und Jugendhilfebereich stammende kommunalspezifische Bilanzposition. Angesichts des Forderungsausfalls in der Vergangenheit wurden - zusätzlich zu den im Laufe des Haushaltsjahres 2021 durchgeführten Einzelwertberichtigungen - Pauschalwertberichtigungen bei den:

- | | |
|---|-------------|
| - vom Sozialamt festgesetzten Kostenbeiträgen von | 6.801 € |
| - im Jugendamt aufgelaufenen Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz von | 4.206.771 € |
| - Forderungen des Amts für Pflege und Versorgung aus dem Bereich Hilfe zur Pflege von | 2.624 € |

vorgenommen. Für die Pauschalwertberichtigungen des Sozialamtes wurden nach Durchführung von Einzelfallwertberichtigungen alle vorhandenen Kontierungen einzeln einer Bewertung unterzogen (Betrachtungszeitraum 2017 - 2021) und die jeweilige durchschnittliche Ausfallquote ermittelt. Die berechneten Ausfallquoten wurden dann auf die Kasseneinnahmereste zum 31.12.2021 angewandt. Die Vorgehensweise bei der Berechnung der Pauschalwertberichtigung wurde ebenso im Bereich des Jugendamts und des Amts für Pflege und Versorgung durchgeführt. Auch im Jugendamt werden unterjährig sowohl im Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe als auch im Sachgebiet Unterhaltsvorschuss Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Bei den Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) wurde eine Pauschalwertberichtigung aufgrund der vom Jugendamt errechneten durchschnittlichen Rückgriffsquote der Jahre 2017 - 2021 (21,98 %) vorgenommen. Die Gesamtforderungen nach UVG (5,39 Mio. €) wurden somit um 78,02% bzw. 4,21 Mio. € pauschal wertberichtigt. Die Pauschalwertberichtigung der Forderungen des Jugendamts hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,54 Mio. € erhöht. Ab dem Jahresabschluss 2020 wird beim Jugendamt nur noch für den Bereich Unterhaltsvorschuss eine Pauschalwertberichtigung ermittelt. Für die bisher festgesetzten Pauschalwertberichtigungen in den Bereichen Wirtschaftliche Hilfen und Kindertagespflege ist dies aufgrund einer positiven Entwicklung bei den offenen Posten nicht mehr notwendig.

Dagegen haben sich die Pauschalwertberichtigungen der Forderungen des Sozialamts um 19.260 € reduziert und die des Amts für Pflege und Versorgung um rund 412 € erhöht.

Die Forderungen aus Transferleistungen betragen zum 31.12.2021 insgesamt rund 7,37 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1,06 Mio. € erhöht. Abzüglich der o.g. Wertberichtigungen beträgt der bereinigte Forderungswert zum 31.12.2021 rund 3,15 Mio. € und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,53 Mio. € erhöht.

Diese Bilanzposition enthält auch vom Main-Tauber-Kreis vergebene Sozialhilfedarlehen mit einem Restbuchwert von 120.485,74 €. Die Forderungen aus Sozialhilfedarlehen haben sich im Jahr 2021 nicht verändert.

Buchwert der Forderungen aus Transferleistungen zum 31.12.2021:

- | | |
|---|-------------------------|
| - Forderungsbestand zum 31.12.2021 | 7.370.552,12 € |
| - Wertberichtigung | <u>- 4.216.196,02 €</u> |
| - Bereinigter Forderungswert (werthaltig) | 3.154.356,10 € |

Gesamtbuchwert der öffentlich-rechtlichen Forderungen zum 31.12.2021:

- | | |
|--|----------------|
| - öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen | 1.479.575,25 € |
|--|----------------|

- übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.410.073,03 €
- Forderungen aus Transfer (werthaltig)	<u>3.154.356,10 €</u>
	7.044.004,38 €

3.2.1.1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen ergeben sich aus dem Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses (z. B. Vertrag) eine Leistung zu fordern. Die privatrechtlichen Forderungen des Landkreises gliedern sich auf in die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen privatrechtliche Forderungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31.12.2021 rund 0,60 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,03 Mio. € erhöht. Der Bilanzwert setzt sich im Wesentlichen aus den Erstattungen von externen Bereichen (0,17 Mio. €) und Personalkostenersätzen (0,12 Mio. €), sowie rund 0,22 Mio. € für das Abstrichzentrum und die Fiberambulanz zusammen.

Die übrigen privatrechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2021 rund 4,92 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 3,10 Mio. € erhöht. Der Bilanzwert setzt sich im Wesentlichen aus den Forderungen aus Umgliederung (1,09 Mio. €), den Forderungen für Radwege und Straßenbaumaßnahmen mit rund 0,50 Mio. €, sowie den Forderungen für die Restsumme der Abrechnung Kreisimpfzentrum (KIZ) (1,17 Mio. €) und einer Erstattung vom Land für das Kreisimpfzentrum (2,00 Mio. €) zusammen. Die 2,00 Mio. € (3. AZ) wurden fälschlicherweise im Haushaltsjahr 2022 angenommen und in das korrekte Haushaltsjahr 2021 umgebucht.

Die Bilanzposition hat sich insgesamt um rund 3,13 Mio. € erhöht.

Buchwert der privatrechtlichen Forderungen zum 31.12.2021:

- aus Lieferungen/Leistungen	601.092,52 €
- übrige privatrechtliche Forderungen	<u>4.920.541,40 €</u>
	5.521.633,92 €

3.2.1.1.3.8 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel bestehen nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg aus den Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, dem Kassenbestand und den Handvorschüssen. Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten stellen Einlagen dar, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen ohne nennenswerte Gebühr oder Beschränkung übertragbar sind.

Der Kassenbestand besteht aus im Besitz des Landkreises befindlichen, üblicherweise als Zahlungsmittel verwendeten, Banknoten und Münzen. Die Handvorschüsse sind Bestände an Banknoten und Münzen, die Dienststellen der Landkreisverwaltung zur Leistung kleinerer Auszahlungen oder als Wechselgeld zur Verfügung gestellt wurden. Der Landkreis ist Inhaber eines Giro- und eines Geldmarktkontos bei der Sparkasse Tauberfranken; verschiedenen Dienststellen wurden Handvorschüsse gewährt.

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2021 um 4.184.375,63 € verringert.

<u>Liquide Mittel</u>	Buchwert zum 31.12.2021	Buchwert zum 31.12.2020
- Handvorschüsse	9.850,00 €	9.750,00 €
- Girokonto Sparkasse Tauberfranken	14.850,39 €	166.787,58 €

- Girokonto Sparkasse Ausgangsüberweisungen und bereits gebuchte Abbuchungen	- 927.834,86 €	- 677.749,14 €
- Tagesgeld Sparkasse Tauberfranken	14.670.000,00 €	18.450.000,00 €
- KBS Kloster Bronnbach EC	- 554,59 €	- 73,90 €
- Bankverrechnungskonten	<u>-1.901,53 €</u>	<u>70,50 €</u>
Summe der Liquiden Mittel	13.764.409,41 €	17.948.785,04 €

3.2.1.2 Abgrenzungsposten

3.2.1.2.1 Aktive Abgrenzungsposten

Unter die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, wirtschaftlich (Aufwand) aber künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sind. Grundsätzlich sind die betreffenden Aufwandskonten zum Bilanzstichtag mittels „Aktiver Rechnungsabgrenzung“ zu berichtigen; bei regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen in gleichbleibender Höhe kann von einer periodengerechten Abgrenzung abgesehen werden. Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zu verzinsen.

Die am 31.12.2021 darzustellenden Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich zusammen aus den bestimmungsgemäß bereits im Dezember 2021 vorgenommenen, jedoch wirtschaftlich dem Jahre 2022 zuzuordnenden Auszahlungen im Sozialbereich und im Personalbereich für Januar 2022 (z.B. Beamtenbezüge).

Dazu kommen bei der Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach übernommene aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.380,00 € für mehrjährige Projekte, welche bereits in voller Höhe bezahlt und im Jahr 2021 komplett aufgelöst wurden (TV Touring).

Buchwert zum 31.12.2021:

Aktive Rechnungsabgrenzung SoJuHKR	1.787.796,09 €
Aktive Rechnungsabgrenzung HR	<u>560.032,53 €</u>
	2.347.828,62 €

3.2.1.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Ab dem 01.01.2011 werden geleistete Investitionszuschüsse des Main-Tauber-Kreises auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen abgeschrieben. Dazu kommen die geleisteten Zuschüsse an noch nicht fertiggestellte Maßnahmen. Diese werden erst nach Fertigstellung in der Bilanz des Landkreises aktiviert und abgeschrieben.

Zum 31.12.2021 betragen die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse rund 46,92 Mio. €. Im Ergebnis 2021 stehen hierbei im Wesentlichen Zugänge bzw. Aktivierungen von Zuschüssen im Bau von rund 8,29 Mio. €, Abschreibungen von rund - 2,78 Mio. €. Die Bilanzposition hat sich im Jahr 2021 um rund 5,59 Mio. erhöht.

Die Zugänge sind im Wesentlichen bei den Investitionszuschüssen für den Breitbandausbau im Main-Tauber-Kreis mit rund 6,6 Mio. € entstanden. Die weiteren Zugänge bei den Zuschüssen des Landkreises im Jahr 2021 sind hauptsächlich für den Neubau des UFZ in Niederstetten mit 0,25 Mio. €, für den Park and Ride Parkplatz am Bahnhof Lauda (0,63 Mio. €), sowie die Ertüchtigung der Bushaltestellen im Landkreis (0,19 Mio. €) investiert worden. Im Jahr 2021 wurden zudem wieder Tilgungsleistungen für Altdarlehen an die KHMT gGmbH gemäß der Finanzierungsvereinbarung mit rund 0,24 Mio. € geleistet.

Die Abschreibungen in Höhe von rund 2,78 Mio. € sind im Wesentlichen bei den Zuschüssen an die KHMT gGmbH mit 1,02 Mio. €, bei den Zuschüssen zum Breitbandausbau mit rund 1,38 Mio. €, sowie dem Sanierungsbeitrag am Solymar in Bad Mergentheim mit rund 0,12 Mio. € angefallen.

Restbuchwert zum 31.12.2021:

Zuschüsse für Investitionen	39.407.749,81 €
Zuschüsse für Investitionen (im Bau)	<u>7.516.212,36 €</u>
	46.923.962,16 €

3.2.1.2.2 Verrechnungs- und Zwischenkonto für Aufrollungsdifferenz und Gehaltsvorschüsse

Restbuchwert zum 31.12.2021:

HR Aufrollungsdifferenzen	2.730,70 €
HR Verrechnungskonto Gehaltsvorschüssen	<u>- 2.115,40 €</u>
	615,30 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse</u>	<u>AHK</u>	<u>Restbuchwert zum 31.12.2021</u>
- Investitionszuschuss Breitbandausbau Basiskonzept	18.987.095,49 €	15.727.350,70 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH, Neubau Psychiatrie	12.200.000,00 €	10.228.282,83 €
- Investitionskostenzuschuss an KHMT, Finanzierungsvereinbarung	3.000.000,00 €	2.420.000,00 €
- Sanierungsbeitrag Solymar an Kurverwaltung Bad MGH GmbH	2.808.189,63 €	1.755.656,52 €
- Tilgungsleistungen an KHMT gGmbH	3.281.735,14 €	1.469.936,35 €
- Investitionszuschuss Breitbandausbau Main-Tauber-Kreis (Schulen)	1.606.569,00 €	1.454.837,48 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH für Brandschutz Haus Heimberg	1.200.000,00 €	592.857,14 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH, Neubau Heizung	955.000,00 €	615.444,43 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH, Neubau Küche	955.000,00 €	647.277,76 €
- Zuschuss Tauberbrücke an Kurverwaltung MGH	640.000,00 €	627.333,33 €
- Zuschuss Errichtung der Tauberphilharmonie Weikersheim	500.000,00 €	468.750,00 €
- Zuschuss P+R Anlage am Bahnhof Lauda	625.000,00 €	616.776,32 €
- Zuschuss Radweg Wachbach-Dörtel (K 2887)	316.546,50 €	261.032,24 €
- Zuschuss technische Ertüchtigung ILS MGH	531.364,74 €	320.536,66 €
- Zuschuss Atemschutzwerkstatt Wertheim	205.000,00 €	155.800,00 €
- Zuschuss Radweg Uiffingen-Eubigheim (K 2837)	176.892,51 €	147.003,78 €
- Kostenanteil am RRB der Stadt TBB-Hochhausen (K 2815)	147.907,49 €	126.556,25 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse</u>	<u>AHK</u>	<u>Restbuchwert zum 31.12.2021</u>
- Zuschuss zu Kreisverkehr Weikersheim (K 2858)	140.400,00 €	97.500,00 €
- Zuschuss an Deutsche Bahn, Umbau Bahnübergang Oberwittighausen	132.598,25 €	110.779,30 €
- Zuschuss für Technikertüchtigung der ILS MGH	124.189,97 €	39.671,79 €
- K 2815 Pestalozziallee TBB Kanalbeitrag (Zuschuss)	85.680,45 €	85.591,20 €
- Kresianteil Radweg Pestalozziallee	117.618,52 €	111.065,18 €
- Zuschuss Ersatzerneuerung HP Distelhausen	104.000,00 €	91.227,91 €
- Zuschuss Ersatzerneuerung HP Kloster Bronnbach	85.260,00 €	71.049,99 €
- Zuschuss Radweg-Lückenschluss Distelhausen – Grünsfeld	83.406,78 €	73.675,98 €
- Zuschuss Radweg Seehof – Assamstadt	80.287,00 €	75.603,59 €
- Zuschuss Radweg Oberbalbach – Unterbalbach (K 2847)	73.178,32 €	58.916,88 €
- Zuschuss DFI-Anzeiger Main-Tauber-Kreis	72.071,41 €	60.059,51 €
- Anteil Landkreis Barrierefreiheit Bhf. Niklashausen	71.237,55 €	66.060,71 €
- Zuschuss Barrierefreie Haltestelle Boxtal	67.271,79 €	66.010,44 €
- Zuschuss Radweg Nassau – Bernsfelden	66.907,13 €	62.818,36 €
- Finanzierungsanteil Kreis barrierefreier Bahnhof Igersheim	66.342,06 €	63.209,24 €
- Barrierefreiheit Bahnhof Reicholzheim Anteil Kreis	62.893,90 €	57.502,70 €
- Zuschuss Bushaltestelle Dietershan	61.186,25 €	59.274,18 €
- Zuschuss Umlegung Radweg „Der Sportive“ Assamstadt	55.000,00 €	49.533,72 €
- Zuschuss Drehleiter FFW Tauberbischofsheim	50.000,00 €	39.375,00 €
- Zuschuss Drehleiter FFW Bad Mergentheim	50.000,00 €	41.875,00 €
- Zuschuss Bushaltestelle Kembach	41.736,88 €	40.432,60 €
- Zuschuss Barrierefreie Haltestelle Ebenheid	40.672,20 €	39.909,60 €
- Zuschuss Barrierefreie Haltestelle Marbach	37.055,72 €	36.360,93 €
- Zuschuss für Notstromaggregat an ILS MGH	32.892,79 €	19.461,56 €
- Zuschuss Barrierefreie Haltestelle Beckstein	28.711,72 €	28.173,38 €
- Zuschuss barrierefreie Haltestelle Harthausen	27.569,35 €	27.511,91 €
- Zuschuss für diverse Investitionen 2021 f. ILS MGH	24.905,46 €	24.490,37 €
- Zuschuss Radweg Külsheim „Der Klassiker“	21.550,93 €	16.326,06 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse</u>	<u>AHK</u>	<u>Restbuchwert zum 31.12.2021</u>
- Zuschuss Sanierung Mainfähre	20.610,84 €	18.375,96 €
- Kostenbeitrag Kanal Stadt Wertheim K 2822/K 2878/K 2878	19.814,43 €	18.922,78 €
- Zuschuss für E-Call-EN Datus Decoder an ILS MGH	19.773,34 €	6.316,48 €
- Zuschuss zu Radweg Werbach (K 2880)	17.489,72 €	10.783,80 €
- Zuschuss Radweg „Der Klassiker“ MGH-Edelfingen	15.577,00 €	14.192,38 €
- Investitionszuschuss Um- und Erweiterungsbau Irma-Volkert-Haus	15.000,00 €	12.700,00 €
- Zuschuss barrierefreie Haltestelle Simmringen	14.016,42 €	13.987,22 €
- Zuschuss zu Kanalbeitrag Kembach (K 2825)	12.973,00 €	11.486,53 €
- Zuschuss Erneuerung Zentrale Schlauchwerkstatt FFW TBB	12.500,00 €	9.305,57 €
- Zuschuss Radweg Uiffingen – Eubigheim (K 2837)	9.318,28 €	8.981,79 €
- Kostenbeitrag Entwässerungsleitung Freudenbach (K 2894)	6.278,00 €	5.503,71 €
- Zuschuss Fassade Buchler-Haus Gerlachsheim	5.500,00 €	4.463,88 €
- Zuschuss Sanierung St. Achatius-Kapelle Grünsfeldhausen	5.000,00 €	4.183,33 €
- Zuschuss Radweg „Der Sportive“ an Gemeinde Königheim	4.500,00 €	3.875,00 €
- Kostenanteil Kreis Spielanlage Aba-Tawa Schule im Schloss	4.247,00 €	2.725,16 €
- Zuschuss Mühlrad Oberlauda	3.500,00 €	2.900,34 €
- Zuschuss Gehweg Hochhausen (K 2880)	2.946,79 €	1.964,50 €
- Kostenanteil Kreis Parkscheinautomat VG 1	2.587,82 €	2.156,52 €
- Zuschuss Radweg Königheim – Haigergrund	2.202,87 €	1.958,10 €
- Zuschuss Renovierung Mergentheimer Münster	2.000,00 €	1.444,42 €
- Zuschuss Flugdrohne FFW Niederstetten	1.000,00 €	800,00 €
- Zuschuss Beschaffung Bootsgruppenfahrzeug	1.000,00 €	933,33 €
- Kostenanteil Linksabbiegerspur (K 2840/L514), Grunderwerb	890,13 €	890,13 €
Gesamt	50.239.650,57 €	39.407.749,81 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse an Anlagen im Bau</u>		<u>Buchwert zum 31.12.2021</u>
Invest.zusch. Breitbandausbau "Weiße Flecken" AiB	-	6.596.003,44 €
Zuschuss Neubau UFZ (AiB)	-	500.000,00 €
Zuschuss an DRK f. Neubau Kurzzeitpflege WTH	-	125.000,00 €
Zuschuss Verkehrsstation Grünsfeld/Zimmern	-	100.000,00 €
Zuschuss Bahnstation Gerlachsheim	-	62.500,00 €
K 2836 Kreisanteil Radweg Heckfeld AiB (Zuschuss)	-	35.425,60 €
Gel. Zusch. Planungsk. barr.freier Ausbau Bushalte	-	29.914,63 €
Zuschuss Bahnstation Wittighausen	-	25.000,00 €
Zuschuss AiB Radweg K2819 Werbach - Böttigheim	-	23.941,15 €
K 2836 Kreisanteil RW Gissigheim AiB (Zuschuss)		13.427,53 €
Naturerlebnishaushaus Boxberg, Zuschuss im Bau		5.000,00 €
Gesamt	-	7.516.212,35 €
Summe Bilanzposition 2.2	50.239.650,57 €	46.923.962,16 €

Mit dem Wahlrecht nach § 62 Abs. 6 S. 3 GemHVO hat der Landkreis die Möglichkeit, auf den Ansatz vor dem 01.01.2011 geleisteter Investitionszuschüsse zu verzichten. Der Kreistag des Main-Tauber-Kreises hat am 30.01.2013 beschlossen, auf die Aktivierung vor dem Bilanzstichtag geleisteter Investitionszuschüsse und deren ergebniswirksame Auflösung entsprechend dem Zuwendungsverhältnis zu verzichten. Auf Wunsch des Kreistages werden die im Zeitraum von 2001 – 2010 geleisteten Investitionszuschüsse nachrichtlich im Anhang nach § 53 GemHVO aufgeführt.

Finanzposition	Text	AHK 2001 – 2010 (€)	AHK (€)	Gesamt-ND (J)	Rest-ND ab 2011	Buchwert für EöB (€)	AfA 2011-2018 (€)	AfA 2019 (€)	AfA 2020 (€)	AfA 2021 (€)	AfA 2022 (€)	RBW 2021 (€)
2.1310.982000	Einsatzfzg. DLRG Fdbg.	2.500,00	2.500,00	10	5	1.250,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1310.982000	Atenschutzgeräte Feuerw.	29.330,76	29.330,76	10	8	23.464,61	23.464,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2453.982000	Bk.zusch. Parkpl. BSZ Wth.	5.112,29	5.112,29	15	6	2.044,92	2.044,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2740.982000	Spielgeräte SoSch U'schüpf	1.500,00	1.500,00	10	8	1.200,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3600.982000	Sanierg. Burg Freudenberg	52.612,29	52.612,29	100	100	52.612,29	4.208,96	526,12	526,12	526,12	526,12	46.827,97
2.3600.982000	Sanierg. Hatzfeld-Grab Ldb.	10.225,83	10.225,83	50	41	8.385,18	1.636,16	204,52	204,52	204,52	204,52	6.135,46
2.3600.982000	Johann-Kern-Sternwarte Wth	1.022,58	1.022,58	50	41	838,52	163,60	20,45	20,45	20,45	20,45	613,57
2.3600.982000	Renov MikweSynagoge Wkh	3.221,13	3.221,13	50	41	2.641,33	515,36	64,42	64,42	64,42	64,42	1.932,71
2.3600.982000	Sanierg. Stadtmauer Gr'feld	3.000,00	3.000,00	33	27	2.454,55	727,28	90,91	90,91	90,91	90,91	1.454,54
2.3600.982000	Sang. Brücke WS Archshof.	3.500,00	3.500,00	50	48	3.360,00	560,00	70,00	70,00	70,00	70,00	2.590,00
2.3600.982000	Renovierung Herrgottskirche	100.000,00	100.000,00	50	50	100.000,00	16.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	78.000,00
2.4300.982000	Neubau Wintergarten	80.000,00	80.000,00	15	12	64.000,00	42.666,64	5.333,33	5.333,33	5.333,33	5.333,70	5.333,70
2.4340.987000	Förd. Pflegeheim Boxberg	428.667,00	428.667,00	25	25	428.667,00	137.173,44	17.146,68	17.146,68	17.146,68	17.146,68	240.053,52
2.4340.987000	Förd. Pflegeheim Weike.	337.135,00	329.837,55	33	33	329.837,55	79.960,64	9.995,08	9.995,08	9.995,08	9.995,08	219.891,67
			7.297,45	15	15	7.297,45	3891,55	486,50	486,50	486,50	486,50	1.946,40
2.4340.987000	Förd. Pflegeheim Königheim	361.066,00	361.066,00	25	21	303.295,44	115.541,12	14.442,64	14.442,64	14.442,64	14.442,64	144.426,40
2.4360.987000	Förd. Pflegeheim Lauda-K.	434.057,42	434.057,42	50	44	381.970,53	69.449,20	8.681,15	8.681,15	8.681,15	8.681,15	286.477,88
2.5100.982000	CT-Räume	153.387,56	153.387,56	25	16	98.168,04	49.084,00	6.135,50	6.135,50	6.135,50	6.135,50	30.677,54
2.5100.982000	Invest.kost. Wohnh./Hallenb.	36.732,87	824,87	10	3	247,46	247,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			27.732,87	13	6	12.799,79	12.799,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			8.175,13	19	12	5.163,24	3.442,16	430,27	430,27	430,27	430,27	430,27
2.5100.982000	Unterkellerung Wintergarten	30.000,00	30.000,00	25	19	22.800,00	9.600,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	9.600,00
2.5100.982000	Einrichtung Pers.wohnheim	187.071,72	427,17	5	3	256,30	256,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			304,67	7	5	217,62	217,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			2.339,70	10	8	1.871,76	1.871,76	233,97	233,97	0,00	0,00	0,00
			182.211,15	13	11	154.178,70	112.129,92	14.016,24	14.016,24	14.016,24	14.016,30	0,00
			1.789,03	15	13	1.550,49	954,16	119,27	119,27	119,27	119,27	238,52
2.5100.982000	Einrichtung Hallenbad	61.734,26	140,00	5	3	84,00	84,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			453,22	7	5	323,73	323,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			1.201,19	8	6	900,89	900,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzposition	Text	AHK 2001 – 2010 (€)	AHK (€)	Gesamt-ND (J)	Rest-ND ab 2011	Buchwert für EöB (€)	AfA 2011-2018 (€)	AfA 2019 (€)	AfA 2020 (€)	AfA 2021 (€)	AfA 2022 (€)	RBW 2021 (€)
			28.201,33	10	8	22.561,06	22.561,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			12.890,44	13	11	17.848,29	6.940,99	991,57	991,57	991,60	0,00	0,00
			18.848,08	15	13	16.335,00	10.052,32	1.256,54	1.256,54	1.256,54	1.256,54	2.513,06
2.5100.982000	Baukostenzuschuss	500.000,00	500.000,00	30	30	500.000,00	133.333,36	16.666,67	16.666,67	16.666,67	16.666,67	316.666,63
2.5100.982000	Neubau Psych. (Gutachten)	112.005,33	112.005,33	30	30	112.005,33	29.868,08	3.733,51	3.733,51	3.733,51	3.733,51	70.936,72
2.5100.982000	Neubau Psychiatrie	100.000,00	100.000,00	30	30	100.000,00	26.666,62	3.333,33	3.333,33	3.333,33	3.333,33	63.333,37
2.5100.982000	Umbauten KHMT	500.000,00	500.000,00	30	30	500.000,00	133.333,36	16.666,67	16.666,67	16.666,67	16.666,67	316.666,63
2.5100.982000	Schwimmb./PWH	104.420,34	168,56	5	5	168,56	168,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			11.753,65	7	7	11.753,65	11.753,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			2.012,59	8	8	2.012,59	2.012,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			85,72	10	10	85,72	68,56	8,57	8,59	0,00	0,00	0,00
			34.492,27	13	13	34.492,27	21.226,00	2.653,25	2.653,25	2.653,25	2.653,25	5.306,52
			4.101,34	15	15	4.101,34	2.196,36	273,42	273,42	273,42	273,42	1.084,72
			51.806,21	25	25	51.806,21	16.578,00	2.072,25	2.072,25	2.072,25	2.072,25	29.011,46
2.5100.982000	Erneuerung Bettenaufzüge	250.000,00	250.000,00	15	15	250.000,00	133.333,36	16.666,67	16.666,67	16.666,67	16.666,67	66.666,63
2.5100.982000	Tilgung KKH 2001	320.379,58	320.379,58	25	16	205.042,93	102.521,44	12.815,18	12.815,18	12.815,18	12.815,18	64.075,95
	Tilgung KKH 2002	392.997,36	392.997,36	25	17	267.238,20	125.759,12	15.719,89	15.719,89	15.719,89	15.719,89	94.319,41
	Tilgung KKH 2003	441.761,79	441.761,79	25	18	318.068,49	141.363,76	17.670,47	17.670,47	17.670,47	17.670,47	123.693,32
	Tilgung KKH 2004	441.776,28	441.776,28	25	19	335.749,97	141.368,40	17.671,05	17.671,05	17.671,05	17.671,05	141.368,42
	Tilgung KKH 2005	441.790,85	441.790,85	25	20	353.432,68	141.373,04	17.671,63	17.671,63	17.671,63	17.671,63	159.044,75
	Tilgung KKH 2006	441.805,46	441.805,46	25	21	371.116,59	141.377,76	17.672,22	17.672,22	17.672,22	17.672,22	176.722,17
	Tilgung KKH 2007	444.728,02	444.728,02	25	22	391.360,66	142.312,96	17.789,12	17.789,12	17.789,12	17.789,12	195.680,34
	Tilgung KKH 2008	444.742,85	444.742,85	25	23	409.163,42	142.317,68	17.789,71	17.789,71	17.789,71	17.789,71	213.476,61
	Tilgung KKH 2009	444.757,71	444.757,71	25	24	426.967,40	160.112,79	17.790,31	17.790,31	17.790,31	17.790,31	213.483,68
	Tilgung KKH 2010	527.853,29	527.853,29	25	25	527.853,29	168.913,04	21.114,13	21.114,13	21.114,13	21.114,13	295.597,86
2.6500.982200	Radweg Ober-/Unterhalb.	40.000,00	40.000,00	50	50	40.000,00	6.400,00	800,00	800,00	800,00	800,00	31.200,00
2.7910.987000	Flugplatz Niederstetten	750.000,00	750.000,00	20	20	750.000,00	300.000,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00	337.500,00
2.8801.982000	Stadt Wth. WC-Anl. Bronnb.	5.215,21	5.215,21	50	44	4.589,38	834,40	104,30	104,30	104,30	104,30	3.442,08
		9.026.110,78	9.026.110,78			8.028.693,43	2.956.962,55	357.627,53	357.627,53	357.385,00	356.393,83	3.998.420,48

3.2.2 Passiva

Die Passivseite der Bilanz stellt die Finanzierung des Vermögens des Landkreises dar (Mittelherkunft). Das Vermögen des Landkreises wird hierbei in Eigen- und Fremdkapital aufgeteilt. Die Kapitalposition (Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses) sowie die Sonderposten entsprechen dabei dem Eigenkapital nach dem Handelsgesetzbuch (HGB); Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind dagegen dem Fremdkapital zuzuordnen.

3.2.2.1 Eigenkapital

3.2.2.1.1 Basiskapital

Das Basiskapital stellt das Reinvermögen des Main-Tauber-Kreises dar. Es ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Das Basiskapital hat sich im Jahr 2021 um rund 9,77 Mio. € auf rund 129,79 Mio. € erhöht.

Die Veränderung resultiert aus der Umbuchung des Anteils der nicht liquiden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von rund 9,77 Mio. € in das Basiskapital. Beim Main-Tauber-Kreis wurden infolge ausreichend liquider Mittel seit 2011 keine Darlehen für Investitionen mehr aufgenommen und stattdessen die erwirtschafteten Überschüsse zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt. Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses können deshalb aus Liquiditätsgründen zum Ausgleich künftiger Fehlbeträge bei der Ergebnisrechnung nur zum Teil herangezogen werden. Mit der Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung im Mai 2016 wurde in § 23 Satz 4 die Möglichkeit geschaffen, im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses Beträge aus der Ergebnisrücklage in das Basiskapital umzubuchen. In der Gesetzesbegründung heißt es dazu, dass bei einer zwischenzeitlichen Verwendung vorhandener Liquidität Teile der Überschüsse der Ergebnisrechnung in das Basiskapital umgebucht werden können, da diese für zusätzliche Auszahlungen nicht zur Verfügung stehen.

Die Berechnung des Umbuchungsbetrag stellt sich wie folgt dar:

Rücklage Stand zum 01.01.2021:	17.939.035,04 €
Zuführung des ordentlichen Ergebnisses 2021 zur Rücklage:	5.583.964,68 €
Rücklage Stand zum 31.12.2021:	23.522.999,72 €
davon sind liquide:	13.754.559,41 € (Kassenstand zum 31.12.2021)
Umbuchung aus der Rücklage ins Basiskapital:	9.768.440,31 € (Differenz zwischen Rücklage und Liquidität)
 Buchwert des Basiskapitals zum 31.12.2020:	 120.022.523,70 €
Umbuchung des nicht liquiden Anteils der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.768.440,31 €
Buchwert des Basiskapitals zum 31.12.2021	129.790.964,01 €

3.2.2.1.2 Rücklagen

3.2.2.1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu führen (§ 23 GemHVO). Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen (§ 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO).

Das ordentliche Ergebnis 2021 schließt mit einem Überschuss in Höhe von rund 5,58 Mio. € ab. Dieser Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Außerdem wurde der nicht-liquide Anteil der ordentlichen Rücklage von rund 9,77 Mio. € in das Basiskapital umgebucht (vgl. Erläuterung unter Nr. 3.2.2.1.1)

<u>Buchwert</u> der ordentlichen Rücklage zum 31.12.2020	17.939.035,04 €
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.583.964,68 €
Umbuchung des nicht liquiden Anteils der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<u>- 9.768.440,31 €</u>
<u>Buchwert</u> der ordentlichen Rücklage zum 31.12.2021	13.754.559,41 €

3.2.2.1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Für Überschüsse des Sonderergebnisses sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu führen (§ 23 GemHVO). Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen (§ 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO). Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist dagegen durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Für die Deckung von Fehlbeträgen beim ordentlichen Ergebnis und beim Sonderergebnis gilt § 25 GemHVO.

Das außerordentliche Ergebnis 2021 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 151.560,44 € ab. Dieser Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

<u>Buchwert</u> der außerordentlichen Rücklage zum 31.12.2020	1.186.457,42 €
Zuführung des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	<u>151.560,44 €</u>
<u>Buchwert</u> der außerordentlichen Rücklage zum 31.12.2021	1.338.017,86 €

3.2.2.2 Sonderposten

3.2.2.2.1 für Investitionszuweisungen

Bei den passiven Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um erhaltene Zuweisungen für die Finanzierung von Investitionen des Landkreises. Sie werden zeitgleich mit der Aktivierung des bezuschussten Vermögensgegenstandes passiviert und analog zu dessen Abschreibung ertragswirksam aufgelöst.

Die Bilanzposition hat sich im Jahr 2021 im Wesentlichen durch Zugänge von 0,61 Mio. €, Umbuchungen von rund +0,95 Mio. € und Auflösungen von 3,35 Mio. € im Ergebnis um rund 1,79 Mio. € auf 51,66 Mio. € verringert.

Die Veränderung der bereits fertiggestellten Maßnahmen liegen im Wesentlichen bei der Maßnahme Neuanschluss Eubigheim (Zugänge von 0,23 Mio. € und Umbuchungen von 0,93 Mio. €).

Buchwert der Sonderposten für Investitionszuweisungen zum 31.12.2021:

- Zuweisungen vom Bund	9.840.393,29 €
- Zuweisungen vom Land	33.078.776,13 €
- Zuweisungen von Gemeinden	3.447.761,06 €
- <u>Zuweisungen von sonst. Öff. Bereich</u>	<u>5.294.968,15 €</u>
	51.661.898,63 €

3.2.2.2.3 für Sonstiges

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb. Zum unentgeltlichen Erwerb zählen auch die Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen bzw. die Aufstufung von Gemeindestraßen zu Kreisstraßen und damit die Übereignung an den Landkreis. Die Sonderposten für den Grund und Boden dieser Straßen werden nicht aufgelöst. Außerdem werden für zugeteilte Flächen aus der Umlegung im Zusammenhang mit Flurneuordnungsverfahren Sonderposten gebildet.

Die Bilanzierung des Vermögensgegenstandes erfolgt nach dem Bruttoprinzip beim jeweiligen (aktiven) Bestandskonto und gleichzeitigem Zugang als sonstigem Sonderposten auf der Passivseite in Höhe des Wertzuwachses, also ergebnisneutral in gleicher Höhe. Sämtliche abnutzbaren Vermögensgegenstände, also auch unentgeltlich erworbene, werden gemäß der GemHVO abgeschrieben. Die passiven Sonderposten werden analog der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Außerdem werden unter dieser Bilanzposition die Zuschüsse für noch im Bau befindliche Investitionen bis zum Beginn der Abschreibung abgebildet.

Die Bilanzposition hat sich in 2021 durch Zugänge von 4,97 Mio. €, Abschreibung von rund - 0,05 Mio. € und Umbuchungen von rund - 0,95 Mio. € im Ergebnis um rund 3,97 Mio. € erhöht. Die Veränderungen der Zugänge sind im Wesentlichen durch die Zuschüsse für die Breitbandversorgung vom Land (1,94 Mio. €) und vom Bund (2,43 Mio. €), sowie für die Zuweisungen vom Land für die Vorbachbrücke Weikersheim (0,12 Mio. €) entstanden.

Durch die Fertigstellung bezuschusster Maßnahmen im Jahr 2021 werden die erhaltenen Zuschüsse im Jahresabschluss an die Bilanzposition 2.1 umgebucht und ab diesem Zeitpunkt aufgelöst (vgl. Erläuterung unter Nr. 3.2.2.2.1).

Buchwert der Sonderposten für Sonstiges zum 31.12.2021:

20.220.081,39 €

3.2.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich, das abzuschließende Haushaltsjahr betreffen, hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit jedoch ungewiss sind. Mit der Inanspruchnahme muss allerdings ernsthaft zu rechnen sein. Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Für die Rückstellungen gelten die Grundsätze der Einzelerfassung und -bewertung. Gemäß § 91 Abs. 4 GemO und § 44 Abs. 4 GemHVO sind sie in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist. Somit sind Rückstellungen in Höhe des Erfüllungsbetrages anzusetzen, d. h. in Höhe des Betrages, der zum Zeitpunkt der künftigen Inanspruchnahme tatsächlich aufzubringen ist. In der Regel sind Rückstellungen abzuzinsen. Bei kurz- und mittelfristigen Rückstellungen wird allerdings von einer vollständigen Inanspruchnahme innerhalb von fünf Jahren ab dem Zeitpunkt ihrer Bildung ausgegangen. Entsprechend der Vereinfachungsregel müssen diese nicht abgezinst werden.

Gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO sind für folgende ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden (Pflichtrückstellungen):

- a) die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen,
- b) die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen,
- c) die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien,
- d) den Ausgleich ausgleichspflichtiger Gebührenüberschüsse,
- e) die Sanierung von Altlasten und
- f) drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.

Rückstellungen nach Nr. c), d) und e) sind beim Main-Tauber-Kreis in der Bilanz des Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber (AWMT) abgebildet.

Gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO können weitere Rückstellungen gebildet werden. Der Main-Tauber-Kreis hat in diesem Zusammenhang die Rückstellung für den Verlustausgleich bei Sondervermögen, die Rückstellung für den Abfindungsbetrag aus der Versorgungslastenteilung, die Rückstellung für unterlassene Sanierungen und die Rückstellungen für unterlassene Beschaffungen gebildet.

3.2.2.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Altersteilzeitrückstellungen sind nur für die Beamten und Beschäftigten zu bilden, die vom Blockmodell Gebrauch machen. Bei diesem Modell wird eine Aufteilung in eine Beschäftigungs- und eine Freizeitphase vorgenommen. Die Bildung der Rückstellung erfolgt bereits während der Beschäftigungsphase in zeitanteilig gleichen Raten. Die Raten umfassen sowohl das (nicht ausbezahlte) Entgelt als auch Aufstockungsbeträge. Ebenso sind künftige prozentuale Steigerungen der Bezüge und Vergütungen zu berücksichtigen. Da bei der Altersteilzeitrückstellung in der Regel von einer mittelfristigen Rückstellung auszugehen ist, muss sie nicht abgezinst werden. Die Beamten und Beschäftigten, die beim Main-Tauber-Kreis die Möglichkeit der Altersteilzeit nutzen, haben sich für das Blockmodell entschieden. Die Höhe der Rückstellungen wurde aufgrund der bestehenden Altersteilzeitverträge und einer Personalkostenhochrechnung ermittelt. Es wurden die Gehaltsaufwendungen während der Aktivphase erhoben und dann die Gehaltszahlungen für die Freizeitphase spiegelbildlich abgebildet. Anschließend wurden die so ermittelten Rückstellungen noch verzinst.

Durch die Inanspruchnahme von Lohn- und Gehaltsrückstellungen (- 317.707,28 €) sowie die Zugänge (196.952,41 €) hat sich die Bilanzposition in 2021 um 120.754,87 € verringert.

Buchwert der Lohn- und Gehaltsrückstellungen zum 31.12.2021:

463.927,01 €

3.2.2.3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

Den Jugendämtern der Stadt- und Landkreise ist die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes als Weisungsaufgabe übertragen. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die Forderungen des Landkreises gegenüber den Unterhaltspflichtigen pauschal wertberichtigt. Von der verbleibenden Höhe des Forderungsbestandes nach § 5 UVG sind 70 % und nach § 7 UVG sind 60 % der Rückstellung zuzuführen (vgl. LKT-RS 1279/2018).

Da es sich hier um kurzfristige Rückstellungen handelt, müssen sie nicht abgezinst werden. Diese Rückstellungen haben sich in 2021 um rund 0,11 Mio. € erhöht.

Buchwert der Unterhaltsvorschussrückstellungen zum 31.12.2021:

712.300,17 €

3.2.2.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Mit Inkrafttreten der neuen Gemeindehaushaltsverordnung am 21.05.2016 sind bei dieser Bilanzposition keine Rückstellungen mehr für anhängige Gerichtsverfahren zu bilden. Im Falle eines wesentlichen Gerichtsverfahrens kann hierfür eine Wahlrückstellung nach § 41 Abs. 2 GemHVO gebildet werden. Zum 31.12.2021 ist beim Main-Tauber-Kreis kein wesentliches Gerichtsverfahren anhängig, für welches eine Wahlrückstellung zu bilden ist.

Buchwert der Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen zum 31.12.2021:

0,00 €

3.2.2.3.7 Sonstige Rückstellungen

Als freiwillige Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO werden beim Main-Tauber-Kreis folgende Rückstellungen gebildet:

- Rückstellung für den Verlustausgleich bei Sondervermögen
Für den Verlustausgleich 2021 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber wurde eine Rückstellung in Höhe des Planansatzes von 15.000 € gebildet.
- Rückstellung für die Versorgungslastenteilung
Für die Versorgungslastenteilung wird seit dem Jahresabschluss 2017 eine Rückstellung von 151.121,61 € geführt. Es handelt sich um einen Personalwechsel eines Beamten zum Main-Tauber-Kreis. Der Abfindungsbetrag zur Versorgungslastenteilung an den Kommunalen Versorgungsverband (KVBW) wird in diesem Fall erst mit dem Eintritt in den Ruhestand des Beamten fällig. Die Rückstellung wird über den hochgerechneten Abfindungsbetrag gebildet.

In der überarbeiteten Inventurrichtlinie des Main-Tauber-Kreises vom 01.04.2021 wurde die Möglichkeit zur Bildung von Wahlrückstellungen für unterlassene Sanierungen sowie unterlassene Anschaffungen aufgenommen.

- Für unterlassene Sanierungen im Bereich des Amts für Immobilienmanagement wurde eine Rückstellung in Höhe von 302.000 € gebildet.
- Im Bereich des Kreismedienzentrums hat sich die im Jahresabschluss 2019 gebildete Rückstellung für unterlassene Beschaffungen um weitere 11.289,61 € auf 12.956,55 € verringert. Hiervon wurden Anschaffungen für das vom Land Baden-Württemberg geförderte Makerspace-Projekt durchgeführt.
- Für das Sofortausstattungsprogramm bei den Schulen wurde eine Rückstellung für noch nicht durchgeführte Beschaffungen in Höhe von 239.587,99 € gebildet. Die Fördermittel des Landes hierfür sind im Jahr 2021 eingegangen, jedoch noch nicht ausgezahlt worden.

Buchwert der Sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2021:

720.666.05 €

Somit ergibt sich bei den Rückstellungen folgender Gesamtbuchwert

1.896.893,23 €

3.2.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gem. § 40 Abs. 1 GemHVO gerecht zu werden. Diese sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO).

3.2.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden

bezeichnet, die mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen zum Zweck der Haushaltsfinanzierung aufgenommen wurden. Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren (§ 44 Abs. 4 GemHVO).

3.2.2.4.2.1 für Investitionen

Aufgrund der Eingliederung des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach zum 01.01.2020 wurden die in der Bilanz 2019 des Eigenbetriebs bestehenden Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 2.117.241,60 € in die Bilanz des Landkreises übertragen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen haben sich in 2021 von rund 16,94 Mio. € unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgungen von rund 2,16 Mio. € auf rund 14,78 Mio. € verringert. Die detaillierte Entwicklung ist in der Schuldenübersicht (Anlage 28 zum Jahresabschluss) dargestellt.

Buchwert der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2021:

- beim Bund (Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW -)	624.993,00 €
- bei Sondervermögen (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Main-Tauber)	0,00 €
- bei Kreditinstituten	<u>14.159.105,14 €</u>
	14.784.098,14 €

3.2.2.4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen bezeichnet, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Restkaufgelder, Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden oder Leasingverträge.

Beim Main-Tauber-Kreis waren zum 31.12.2021 keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte vorhanden.

Buchwert der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen zum 31.12.2021: **0,00 €**

3.2.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ werden bestehende Zahlungsverpflichtungen aus gegen Kredit gelieferten Gütern oder in Anspruch genommenen Dienstleistungen bezeichnet.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzposition insgesamt um 0,13 Mio. € erhöht.

Buchwert zum 31.12.2021:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.749.405,41 €
---	-----------------------

3.2.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Transferaufwendungen sind Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung (§ 61 Nr. 40 GemHVO), z. B. Sozialleistungsansprüche im Bereich des Jugendamts und des Sozialamts. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden dann bilanziert, wenn der Landkreis seine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat (Auszahlung erst im Folgejahr).

Die Bilanzposition hat sich in 2021 um rund 1,13 Mio. € erhöht. Dabei haben sich die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen um rund 1,16 Mio. erhöht und das Abgrenzungskontos SoJuHKR verringert sich um rund 0,03 Mio. €- (vgl. Erläuterung zu den aktiven RAP unter Nr. 3.2.1.2.1).

Buchwert zum 31.12.2021:

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.180.344,28 €
Abgrenzungskonto SoJuHKR	<u>1.787.796,09 €</u>
	4.968.140,37 €

3.2.2.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Zu den sonstigen Verbindlichkeiten gehören unter anderem ungeklärte Zahlungseingänge sowie debitorische Akontozahlungen. Bei den ungeklärten Zahlungseingängen handelt es sich um Geldeingänge, die - zumindest vorerst - keinem Schuldner zugeordnet werden können; Akontozahlungen sind (Teil-) Zahlungen für noch nicht fällige Forderungen bzw. Überzahlungen. Auch Vorschüsse und Verwahrgelder wie beispielsweise im Bereich des Jugendamtes (Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften) oder im Bereich des Umweltschutzamtes (für Ausgleichsmaßnahmen) werden unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Seit dem Jahresabschluss 2020 werden unter dieser Bilanzposition auch die noch ausstehenden (geschätzten) Schlussrechnungen von bereits aktivierten Baumaßnahmen als Verbindlichkeit bilanziert. Dadurch werden diese Maßnahmen bereits ab dem Aktivierungsdatum mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in voller Höhe (inkl. der geschätzten Schlussrechnungen) abgeschrieben. Nach Begleichung der Schlussrechnung wird die Verbindlichkeit wieder aus der Bilanz ausgebucht. Zum 31.12.2021 sind folgende noch ausstehenden Schlussrechnungen bilanziert:

• Generalsanierung BSZ MGH	282.856,66 €
• Tauberbrücke Markelsheim	80.571,33 €
• Zuschuss Kurverwaltung MGH	40.000,00 €
• K 2840/L514 Neuanschluss Eubigheim	444.290,20 €
• Breitbandausbau Schulen	400.000,00 €
• Eubigheimerbrücke. Eubigheim	98.236,54 €
• Abzweigung Esselbr.-Gissigheim	638.624,10 €
• Vorbachbrücke Weikersheim	10.334,62 €
• Nassiger Bachbrücke Wessental	6.058,26 €
• Barrierefreie Haltestelle Harthausen	2.569,35 €
• Barrierefreie Haltestelle Simmering	1.516,42 €
• RW Kembach-Neubrunn	4.081,01 €
• RW Dietershan-Neubrunn	<u>35.953,87 €</u>

Buchwert Sonstige Verbindlichkeiten zum 31.12.2021: 3.302.714,79 €

3.2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter die passiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Einzahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen und gebucht worden sind, aber wirtschaftlich (als Ertrag) zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sind. Zum Bilanzstichtag sind die betreffenden Ertragskonten durch eine „Passive Rechnungsabgrenzung“ zu berichtigen. Von einer periodengerechten Abgrenzung kann allerdings dann abgesehen werden, wenn die Erträge regelmäßig wiederkehren und ihre Höhe in etwa gleichbleibt. Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zu verzinsen.

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten des Amts 41 enthält die im Haushaltsjahr 2021 eingegangenen Zahlungen in Höhe von rund 0,94 Mio. € der Pauschalen des Landes Baden-Württemberg nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, welche erst im Haushaltsjahr 2022 wirtschaftlich einen Ertrag darstellen.

Im Bereich des Straßenbauamts wurde für die Zahlung der Ablöse vom Bund für die Unterhaltungsaufwendungen des neuen Regenklärbeckens in Dertingen ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rund 596.563 € gebildet worden. Der Betrag wird gemäß der Nutzungsdauer (50 Jahre ab 2018) mit jährlich 12.450 € ertragswirksam aufgelöst. Zum 31.12.2021 beträgt dieser 584.112,50 €.

Für das Forstamt gibt es einen Passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus Vorauszahlung der Entgelte aus den zehnjährigen Bewirtschaftungsverträgen mit Privatwaldbesitzern. Diese haben zum 31.12.2021 einen Wert von 5.860 €.

Mit der Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach wurden weitere drei passive Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz des Kernhaushalts übernommen:

- Die Mietvorauszahlungen der Erzdiözese Freiburg für das Konventgebäude im Kloster Bronnbach betragen zum 01.01.2021 noch 1.119.996 € und werden jährlich mit 93.333 € ertragswirksam aufgelöst. Dieser PRAP ist in der Bilanz dem Amt für Immobilienmanagement zum 31.12.2021 mit der Höhe von 1.026.663 € zugeordnet.
- Für die Pächterwohnung im Kloster Bronnbach stehen am 01.01.2021 noch 6.111,20 € als passiver Rechnungsabgrenzungsposten. Im Jahr 2021 wurden davon 5.555,52 € ertragswirksam aufgelöst. Dieser PRAP ist in der Bilanz dem Amt für Immobilienmanagement mit einem Wert von 555,68 € zum 31.12.2021 zugeordnet.
- Für das SKIVRE-Projekt im Kloster Bronnbach stehen am 01.01.2021 noch 4.192,44 € als passiver Rechnungsabgrenzungsposten. Dieser PRAP ist in der Bilanz dem Kulturamt zugeordnet.

Buchwert der Passiven Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2021:

2.565.397,52 €

3.3 Sonstige Angaben gemäß § 53 Abs. 2 GemHVO

3.3.1 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Schlussbilanz zum 31.12.2021 wurde nach den zum Bewertungs- und Erstellungszeitpunkt geltenden bzw. bekannten Vorschriften und Richtlinien aufgestellt. Es wurden hierbei keine Abweichungen von diesen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemacht.

3.3.2 Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Mit Inkrafttreten der neuen Gemeindehaushaltsverordnung am 21.05.2016 ist nach § 63 Absatz 3 GemHVO eine Berichtigung der erstmaligen Erfassung und Bewertung letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss möglich. Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz des Main-Tauber-Kreises wurde mit Prüfbericht vom 17.06.2015 abgeschlossen. Somit ist eine Korrektur der Eröffnungsbilanz einschließlich bis zum Jahresabschluss 2017 möglich. Beim Jahresabschluss 2021 wurden keine Korrekturen der Eröffnungsbilanz durchgeführt.

3.3.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführten Vermögensgegenstände sind ausschließlich nach Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht einbezogen.

3.3.4 Anteil des Landkreises an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO besteht in Baden-Württemberg ein Bilanzierungsverbot für Pensionsrückstellungen. Der auf den Main-Tauber-Kreis entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) aufgrund von § 27 Abs. 4 Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) gebildeten Rückstellungen ist jedoch im Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).

Gemäß der Mitteilung des KVBW vom 05.02.2022 beträgt der Anteil des Main-Tauber-Kreises an der Rückstellung zum Stichtag 31.12.2021: **58.036.084 €**

3.3.5 Die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO ist im Anhang die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr anzugeben. Beim Main-Tauber-Kreis ergab sich 2021 bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit folgendes Bild:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.906.573,49€
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 18.883.468,20€
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von	- 12.976.894,71€

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte neben den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Investitionszuschüssen, Veräußerung von Sachvermögen sowie Veräußerung von Grundstücken) durch folgende Finanzierungsquellen:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.809.545,43 €
--	------------------------

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit unterschreitet den Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit. Für die Differenz mussten die liquiden Mittel herangezogen werden.

Der Bestand an liquiden Mitteln stellt sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2021 wie folgt dar:

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln von	17.939.035,04 €
Endbestand an Zahlungsmitteln von	13.754.559,41 €

Der Bestand an liquiden Mitteln **verringerte** sich im Laufe des Haushaltsjahres 2021 somit um 4.184.475,63 €. Dies ergibt sich aus dem Finanzierungsmittelbedarf i. H. v. 2.167.349,28 € (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung abzüglich Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit) abzüglich der Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (- 2.160.142,92€) und des Bedarfs aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (143.016,57 €).

3.3.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)

I. Ergebnishaushalt 2021 in den Finanzhaushalt 2022

Produktgruppe	Kostenstelle/ Auftrag	Kostenstelle Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
21303101	21303101	BSZ Bad Mergentheim	25.000 €
21203301	21203301	Schule im Taubertal, Unterbalbach	15.200 €
21203102	21203102	Schulkindergarten Waldenhausen	1.600 €
21203101	21203101	Schulkindergarten Unterbalbach	5.200 €
215004	215004	KMZ Distelhausen	9.700 €
Summe			56.700 €

II. Finanzhaushalt 2021 in den Finanzhaushalt 2022 (Auszahlungen)

Produktgruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5750	I5750503100	Erwerbv. Bewegl. AV Amt 31	200 €
1125	I11255010100	Erwerb v. bewegl. AV Fuhrpark	25.000 €
1120	I11205012100	Erwerb v. bewegl. AV EDV	193.000 €
1221	I12215024100	Erwerb v. bewegl. AV Rechts- und Ordnungsamt	3.000 €
1260	I12605020401	Gel. Zuschüsse bewegl. AV Brandschutz	543.000 €
1280	I12805020100	Erwerb v. bewegl. AV Katastrophenschutz	6.000 €
1124	I11243002001	Klimaanlage Serverraum VG II	15.000 €
1124	I11243007001	Neubau E-Ladesäule Schmiederstr. 20	25.200 €
1124	I11243130000	Berufsschulzentrum Wertheim	665.300 €
1124	I11243416000	Gemeinschaftsunterk. Bad MGH, Zw. d. B.	1.865.000 €
1124	I11243500000	Kloster Bronnbach Beleuchtungskonzept	50.000 €
5420	I54200000005	Radwegeprogramm Main-Tauber-Kreis	150.000 €
5420	I54202836000	K 2836 Ausbau Esselbrunn-Gissigheim	909.700 €
5420	I54202836000	K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	867.100 €

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5420	I54206100103	Beschaffung Telematiksystem für SMen	15.000 €
5420	I54905200100	Erwerb v. bewegl. AV Straßenmeistereien	646.100 €
1124	I11243503000	Generalsanierung Saalgarten	92.000 €
1124	I11245060001	Allgemeiner Planungsauftrag (unvorherg.)	50.000 €
1124	I11245060100	Erwerb v. bewegl. AV Amt f. Immobilienm.	15.000 €
5420	I54200000002	Zuschuss Kanal / Randsteinbeitrag	15.000 €
5420	I54200000003	Abwicklung alter Maßnahmen	10.000 €
5470	I54705030400	Zuschuss ÖPNV Tauber-u. Frankenbahn	20.000 €
5470	I54705030402	Gel. Zusch. barr.fr. Ausbau Bushaltest.	6.700 €
5710	I57105031400	Gel. Zuschüsse Wirtschaftsförderung	625.000 €
5710	I57105031401	Gel. Zuschüsse Breitbandversorgung	5.832.900 €
5111	I51115051100	Erwerb v. bewegl. AV Vermessungsamt	20.000 €
5112	I51125051100	Erwerb v. bewegl. AV Flurneuordnungsamt	10.000 €
213001	I21303101100	BSZ Bad Mergentheim	646.900 €
213001	I21303102100	BSZ Tauberbischofsheim	31.400 €
213001	I21303103100	BSZ Wertheim	137.500 €
21200301	I21203301100	Schule im Taubertal, Unterbalbach	24.400 €
21203102	I21203102100	Schulkindergarten Waldenhausen	1.600 €
21203102	I21203101100	Schulkindergarten Unterbalbach	5.200 €
21203004	I21203302100	Schule im Schloss Unterschüpf	35.000 €
215004	I21500400100	KMZ Distelhausen	13.700 €
Summe			13.570.900 €

III. Finanzhaushalt 2021 in den Finanzhaushalt 2022 (Einzahlungen)

Produktgruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
213001	I21303101592	Zuschuss Digitalisierung für berufliche Schulen	892.400 €
21200301	I21203301500	Zuschuss Digitalisierung für SBBZ geistige Entwicklung	12.800 €
21200304	I21203302500	Zuschuss Digitalisierung für SBBZ Sprache	16.800 €
1260	I12605020051	Erhaltene Zuschüsse AV Brandschutz	62.400 €
5710	I57105031501	Erhaltene Zuschüsse Breitbandversorgung	3.124.600 €
1124	I11243130500	Zuw. Berufsschulzentrum Wertheim	1.900.000 €
1124	I11243500500	Zuweisungen Beleuchtungskonzept Bronnbach	50.000 €
5420	I54202815501	K 2815 Ausbau Pestalozziallee Zuweisung	36.200 €
5420	I54202840500	K 2840 Neua.Eubigheim an L 514 Zuweisung	232.000 €
5420	I54202878500	K 2878 Radweg Kembachtal Zuweisungen	87.000 €
5420	I54202888500	K 2888 Brücke bei Markelsheim Zuweisung	217.000 €
Summe			6.631.200 €

3.3.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 6.840.000 € festgesetzt. Im Laufe des Haushaltsjahres 2021 mussten davon keine Darlehen in Anspruch genommen werden.

3.3.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gem. § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen. Beim Main-Tauber-Kreis bestehen zum 31.12.2021 für künftige Haushaltsjahre folgende mögliche Vorbelastungen:

1. Ausfallbürgschaften

für die Krankenhaus und Heime Main-Tauber gGmbH:

Gewährträgerschaft für ZVK-Ansprüche	rund 66.200.000,00 €
Bürgschaft für Darlehen	1.012.224,23 €
Patronatserklärung zu den Erfüllungsrückständen aus den Altersteilzeit-Verpflichtungen	0,00 €

Hinsichtlich der Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 Abs. 1 S. 2 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) der „Krankenhaus und Heime Main-Tauber gGmbH“ aus der Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse des

Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) hat der Kreistag des Main-Tauber-Kreises mit Beschluss vom 16.12.2009 die Gewährträgerschaft hierfür erklärt.

Über die Patronatserklärung zu den Erfüllungsrückständen aus den Altersteilzeit-Verpflichtungen wurde der Kreistagsbeschluss am 20.07.2011 gefasst.

Die Ausfallbürgschaft über die bestehenden und künftigen Darlehen der KHMT gGmbH wurde am 16.12.2009 im Kreistag beschlossen. Es besteht eine Rückbürgschaft durch die Gesundheitsholding Tauberfranken in gleicher Höhe. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld der aufgenommenen Darlehen zum 31.12.2021.

Nachdem 2012 aufgrund der Gründung der Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH das Beteiligungsverhältnis des Main-Tauber-Kreises an der Krankenhaus und Heime gGmbH auf 5,1 % des Stammkapitals verringert wurde, beschloss der Kreistag, die Altersteilzeitverpflichtungen (KT-Beschluss vom 12.12.2012) sowie die Ausfallbürgschaft (KT-Beschluss vom 28.03.2012 und 12.12.2012) auch weiterhin in vollem Umfang zu übernehmen, ebenso wie die Gewährträgerschaft für die Pensionsverpflichtungen (KT-Beschluss vom 23.10.2013).

für die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH:

Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau der Seniorenanlage in Distelhausen	4.490.720,00 €
Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau der Seniorenanlage in Grünsfeld	3.481.739,12 €
Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau Haus Heimberg	32.217.000,00 €

Mit Kreistagsbeschlüssen vom 15.10.2014 und 16.12.2015 wurde entschieden, dass der Main-Tauber-Kreis die Ausfallbürgschaften für die Aufnahme von Darlehen durch die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH für den Neubau der Senioreneinrichtungen in Grünsfeld und Distelhausen in Höhe von maximal jeweils 4,40 Mio. € übernimmt. Im Gegenzug stellt die Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH den Landkreis von allen Ansprüchen durch die Übernahme von Rückbürgschaften frei. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2021.

Mit Kreistagsbeschluss vom 22.03.2017 wurde entscheiden, die Ausfallbürgschaft für den Neubau der Senioreneinrichtung in Distelhausen aufgrund gestiegener Gesamtbaukosten auf 4,85 Mio. € zu erhöhen. Die Erhöhung richtete sich nach dem zwischenzeitlich abgeschlossenen Darlehensvertrag durch die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH mit der Sparkasse Tauberfranken in Höhe von 4,85 Mio. €. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2021.

Mit Kreistagsbeschluss vom 11.12.2019 sowie der Eilentscheidung des Landrats vom 03.04.2020 wurde entschieden, dass der Main-Tauber-Kreis die Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens durch die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH für den Neubau des Hauses Heimberg in Tauberbischofsheim in Höhe von 32.217.000 € übernimmt. Im Gegenzug stellt die Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH den Main-Tauber-Kreis von allen Ansprüchen durch die Übernahme einer Rückbürgschaft frei. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2021.

für die Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH:

Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen	317.531,27 €
--	--------------

Mit Kreistagsbeschluss vom 12.08.2008 wurde beschlossen, für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Berufsschulzentren in Bad Mergentheim, Tauberbischofsheim und Wertheim zugunsten der Energieagentur Main-Tauber GmbH eine Ausfallbürgschaft von maximal 1,50 Mio. € zu übernehmen. Bis zum Ende des Haushaltsjahres 2016 wurden fünf Ausfallbürgschaften mit einem Volumen von 727.110 € durch den Landkreis übernommen. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2021.

für die Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH:

Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Kauf von elektronischen Bordrechnern	194.621,45 €
---	--------------

Mit Kreistagsbeschluss vom 19.07.2017 wurde beschlossen, für den Kauf von elektronischen Bordrechnern zugunsten der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH eine Ausfallbürgschaft von 425.000 € zu übernehmen. Die Geräte wurden im Jahr 2017 gekauft, um diese ab 01. Januar 2018 durch die Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH (VGMT) an die im Wettbewerbsverfahren erfolgreichen privaten Verkehrsunternehmen zu vermieten. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Höhe der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2021.

für das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Bad Mergentheim:

Gewährträgerschaft für ZVK-Ansprüche	rund 5.500.000,00 €
--------------------------------------	---------------------

Der Altkreis Mergentheim hat mit Vertrag vom 31.01.1969 gegenüber dem Württembergischen Kommunalen Versorgungsverband – Zusatzversorgungskasse – Stuttgart die Gewährträgerschaft für die Zusatzversorgung der beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverein Bad Mergentheim e.V. beschäftigten hauptamtlichen Arbeitnehmer (Angestellte und Arbeiter), die nach der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Versicherungspflicht unterliegen, übernommen.

2. Verpflichtungsermächtigungen

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **1124** (Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement) wurde im Haushaltsplan 2021 (Anlage 5) auf 49,34 Mio. € für voraussichtlich im Jahr 2022 mit 9,82 Mio. €, im Jahr 2023 mit 16,03 Mio. €, im Jahr 2024 mit 17,50 Mio. € und im Jahr 2025 mit 5,99 Mio. € fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2021 wurden hierfür keine Verpflichtungen in Anspruch genommen.

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **5420** (Kreisstraßen) wurde im Haushaltsplan 2021 (Anlage 5) auf 6,8 Mio. € für voraussichtlich im Jahr 2022 mit 4,45 Mio. €, im Jahr 2023 mit 2,00 Mio. € und im Jahr 2024 mit 0,35 Mio. € fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2021 wurden hiervon 2,2 Mio. € für den Neubau der Tauberbrücke Elpersheim K2853 mit dem Vertrag vom 15.07.2021 in Anspruch genommen.

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **1221** (Verkehrswesen) wurde im Haushaltsplan 2021 (Anlage 5) auf 3T € für das Jahr 2022 fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2021 wurden hierfür keine Verpflichtungen in Anspruch genommen.

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **1260** (Brandschutz) wurde im Haushaltsplan 2021 (Anlage 5) auf 0,16 Mio. € für das Jahr 2022 fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2021 wurden hierfür keine Verpflichtungen in Anspruch genommen.

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **5111** (Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen) wurde im Haushaltsplan 2021 (Anlage 5) auf 10T € fällige Auszahlungen für das Jahr 2022 festgesetzt. Im Jahr 2021 wurden hierfür keine Verpflichtungen in Anspruch genommen.

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **5112** (Flurneuordnung) wurde im Haushaltsplan 2021 (Anlage 5) auf 10T € für das Jahr 2022 fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2021 wurden hierfür keine Verpflichtungen in Anspruch genommen.

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **5710** (Wirtschaftsförderung) wurde im Haushaltsplan 2021 (Anlage 5) auf 8,57 Mio. € für voraussichtlich im Jahr 2022 mit 5 Mio. € und im Jahr 2023 mit 3,57 Mio. € fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2021 wurden hierfür keine Verpflichtungen in Anspruch genommen.

3.3.9 Angaben über den Landrat und die Mitglieder des Kreistags

3.3.9.1 Landrat

Bei der Wahl am 17.03.2021 wurde **Christoph Schauder** in das Amt gewählt und ist für acht Jahre Landrat des Main-Tauber-Kreises. Seine Amtszeit dauert vom 01.06.2021 bis zum 31.05.2029.

3.3.9.2 Kreistag

Am 26.05.2019 wurden die 48 Mitglieder des Kreistags des Main-Tauber-Kreises neu gewählt. Seit dem 17.07.2019 setzt sich der Kreistag wie folgt zusammen:

-	CDU	17 Sitze
-	FWV	10 Sitze
-	SPD	9 Sitze
-	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	5 Sitze
-	AfD	3 Sitze
-	FDP	2 Sitze
-	DIE LINKE	1 Sitz
-	BLW	1 Sitz

Mitglieder des Kreistags des Main-Tauber-Kreises 2019 – 2024 (Stand: 12/2021)

	Partei/WV	Name	Vorname	Wohnort	Veränderung
1	SPD	Aeckerle	Jörg	97922 Lauda-Königshofen	
2	SPD	Bauch	Alfred	97900 Kulsheim	
	AfD	Baum Dr.	Christina	97922 Lauda-Königshofen	bis 12/2021
3	CDU	Döffinger	Joachim	97959 Assamstadt	
4	CDU	Dürr	Ottmar	97956 Werbach	
5	AfD	Ehrmann	Roland	97990 Weikersheim	
6	FWV	Flasbeck	Jochen	97980 Bad Mergentheim	
7	CDU	Glatthaar	Udo	97980 Bad Mergentheim	
8	FWV	Grimm	Stefan	97900 Kulsheim	
9	Die Linke	Grüning	Rolf	97941 Tauberbischofsheim	
10	FWV	Haas	Elmar	74744 Ahorn	
11	Grüne	Hartung	Hans	97990 Weikersheim	
12	CDU	Henning	Roger	97896 Freudenberg	
13	SPD	Herrera Torrez	Markus	97877 Wertheim	
14	CDU	Hess	Marco	97922 Lauda-Königshofen	
15	SPD	Hofmann	Dietmar	97944 Boxberg	
16	BLW	Kempf	Stefan	97877 Wertheim	
17	SPD	Kohout	Brigitte	97877 Wertheim	
18	FWV	Kornberger	Klaus	97941 Tauberbischofsheim	
19	SPD	Kraft	Thomas	97877 Wertheim	
20	FWV	Kremer	Christian	97944 Boxberg	
21	FWV	Krug	Ludger	97953 Königheim	
22	CDU	Lehr	Andreas	97980 Bad Mergentheim	ab 10/2020
23	Grüne	Lux	Rosemarie	97922 Lauda-Königshofen	
24	CDU	Markert	Joachim	97947 Grünsfeld	

	Partei/WV	Name	Vorname	Wohnort	Veränderung
25	FWV	Menikheim	Frank	97999 Igersheim	
26	Grüne	Moritz	Rainer	97980 Bad Mergentheim	
27	AfD	Müller Dr.	Rolf	97990 Weikersheim	
	FDP	Müller-Reiter Dr.	Stefan	97922 Lauda-Königshofen	bis 07/2019
28	CDU	Naber	Heike	97959 Assamstadt	
29	CDU	Reinhart Prof. Dr.	Wolfgang	97941 Tauberbischofsheim	
30	FDP	Rudolf	Albrecht	97956 Werbach	
31	FWV	Sadowski	Hubert	97877 Wertheim	
323	CDU	Schaffert	Manfred	97999 Igersheim	
33	SPD	Schindler-Neidlein	Ute	97993 Creglingen	
34	CDU	Schmidt	Anette	97941 Tauberbischofsheim	
35	CDU	Schreglmann	Thomas	97900 Kilsheim	
36	AfD	Schuster	Adelheid	97944 Boxberg	ab 12/2021
37	FWV	Segeritz	Hubert	97922 Lauda-Königshofen	
38	SPD	Seitz	Gernot	97941 Tauberbischofsheim	
39	CDU	Stein	Wolfgang	97877 Wertheim	
40	Grüne	Väth	Birgit	97877 Wertheim	
41	CDU	Vockel	Wolfgang	97941 Tauberbischofsheim	
42	FDP	Vossler	Jürgen	97990 Weikersheim	ab 07/2019
43	CDU	Wältz	Axel	97877 Wertheim	
44	Grüne	Weiske	Gudrun	97941 Tauberbischofsheim	
45	FWV	Wessels	Marcus	97957 Wittighausen	
46	CDU	Willfarth Dr.	Gerti	97993 Creglingen	
47	CDU	Wunderlich	Klaus	97980 Bad Mergentheim	
	CDU	Zahn	Manuela	97980 Bad Mergentheim	bis 10/2020
48	SPD	Zeller	Tillmann	97980 Bad Mergentheim	

Gesamtergebnisrechnung, Gesamtfinanzrechnung, Bilanz

Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	675.486,82	700.000	997.992,67	297.993-	0	0,00	297.993-	0,00
		30521000 Lst.Land a.Ums.4.Ges.f.mod.Dienstl. (Wohn	675.486,82	700.000	997.992,67	297.993-	0	0,00	297.993-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	145.921.491,40	143.842.500	146.578.938,61	2.736.439-	256.380	0,00	2.480.059-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land § 8 FAG	28.750.876,20	25.171.100	28.123.254,60	2.952.155-	0	0,00	2.952.155-	0,00
		31300000 Sonstige allg. Zuweisungen Bund	10.954,55	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	3.596.839,46	3.512.300	3.940.215,75	427.916-	0	0,00	427.916-	0,00
		31310200 Fleischhygienegebühren	212.561,53	194.600	226.019,63	31.420-	0	0,00	31.420-	0,00
		31310220 Gebühren für Trichinenuntersuchung Wilds	314,50	500	263,50	237	0	0,00	237	0,00
		31310230 Gebühren für Fleischuntersuchung Gehegew	404,90	0	2.125,92	2.126-	0	0,00	2.126-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31310240 Gebühren für Beauftragung Jäger	2.379,00	2.000	1.623,00	377	0	0,00	377	0,00
	31310260 Überwachungsgebühren Zerlegebetrieb	31.718,72	22.500	40.237,54	17.738-	0	0,00	17.738-	0,00
	31310300 Zuweisung gem. § 11 (1) FAG	2.104.634,70	2.100.400	2.102.305,50	1.906-	0	0,00	1.906-	0,00
	31310400 Zuweisung gem. § 11 (4) FAG	11.282.990,00	11.646.200	11.590.734,00	55.466	0	0,00	55.466	0,00
	31319999 Soforthilfe Corona	863.409,24	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	13.589,89	114.300	147.594,60	33.295-	0	0,00	33.295-	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	9.715.611,27	12.145.500	10.725.946,76	1.419.553	28.000	0,00	1.447.553	0,00
	31410100 Zuweis. Lfd. Zwecke Land AMIF	38.812,01	30.000	41.396,40	11.396-	0	0,00	11.396-	0,00
	31410110 Zuweisungen gem. § 18 FAG (Schülerbeför	4.215.150,00	4.215.200	4.215.150,00	50	0	0,00	50	0,00
	31410120 Zuweisung gem. § 29 c FAG (Kleinkindbet	951.316,00	951.000	1.020.498,00	69.498-	0	0,00	69.498-	0,00
	31410130 Zuweisungen gem. § 28 FAG (ÖPNV)	424.719,00	425.000	424.563,00	437	0	0,00	437	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31410140 Zuweisungen gem. § 25 FAG (Verkehrslaste	4.616.600,00	4.579.500	4.660.020,00	80.520-	0	0,00	80.520-	0,00
	31410150 Zuweisungen gem. § 17 FAG (Sachkostenbei	5.949.410,00	6.248.100	6.247.927,00	173	0	0,00	173	0,00
	31410155 Zuweisungen gem. § 17a FAG (Digitalisier	0,39-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	31410160 Zuweisungen gem. § 29 FAG (Ausbildungsko	12.648,00	17.600	19.692,00	2.092-	0	0,00	2.092-	0,00
	31410170 Zuweisung gem. § 29 d (2) FAG (Integr.la	131.560,00	133.000	131.340,00	1.660	0	0,00	1.660	0,00
	31410200 Zuw. vom Land für Suchtberatung	89.500,00	89.500	89.500,00	0	0	0,00	0	0,00
	31410990 (Ausgleichszahlungen für schulische Inkl	0,00	1.000	0,00	1.000	0	0,00	1.000	0,00
	31411000 Zuweis. f. lfd. Zwecke Land, Sozial.ausg	1.390.088,92	1.335.000	1.393.180,58	58.181-	0	0,00	58.181-	0,00
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	2.105,60	0	11.014,91	11.015-	0	0,00	11.015-	0,00
	31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	16.073,92	0	26.229,50	26.230-	0	0,00	26.230-	0,00
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	5.966,00	30.000	1.040,62	28.959	0	0,00	28.959	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		31510000 Grunderwerbsteuer	6.056.176,53	5.600.000	7.118.312,18	1.518.312-	228.380	0,00	1.289.932-	0,00
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	56.830.762,20	56.177.000	56.199.973,48	22.973-	0	0,00	22.973-	0,00
		31829000 Status-quo- Ausgleich § 22 FAG	1.544.691,00	1.546.200	1.425.001,00	121.199	0	0,00	121.199	0,00
		31911110 Leistungsbet. Bund Unterkunft und Heizun	7.059.628,65	7.555.000	6.653.779,14	901.221	0	0,00	901.221	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.260.863,40	3.123.000	3.351.954,41	228.954-	0	0,00	228.954-	0,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	843.352,25	774.700	846.112,96	71.413-	0	0,00	71.413-	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	2.004.438,55	2.141.500	2.044.361,67	97.138	0	0,00	97.138	0,00
		31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	217.005,61	198.900	225.662,08	26.762-	0	0,00	26.762-	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	196.066,99	7.900	235.817,70	227.918-	0	0,00	227.918-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	4.784.740,62	3.265.100	4.570.459,91	1.305.360-	50.000	0,00	1.255.360-	0,00
		32110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	40.868,05	75.000	34.750,54	40.249	0	0,00	40.249	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32110120 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	42.849,52	31.000	30.855,52	144	0	0,00	144	0,00
	32110130 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	8.353,33	5.000	17.159,04	12.159-	0	0,00	12.159-	0,00
	32110300 Kostenbeiträge und sonst. Einnahmen ohne	61.858,35	50.000	73.620,86	23.621-	0	0,00	23.621-	0,00
	32110900 Kostenbeitr. und Aufwendungsersatz (UMA)	2.448,00	5.000	2.628,00	2.372	0	0,00	2.372	0,00
	32111000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz außh. Einrichtu	125.326,41	70.000	132.950,10	62.950-	0	0,00	62.950-	0,00
	32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	1.646.120,25	950.000	1.466.811,84	516.812-	0	0,00	516.812-	0,00
	32120130 Überg. UhAnspr. gegen Uhverpfl.(Grusi Al	200,00	0	15.744,34	15.744-	0	0,00	15.744-	0,00
	32121000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpfl.	6.274,94	5.000	10.371,15-	15.371	0	0,00	15.371	0,00
	32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	122.726,27	120.000	100.250,16	19.750	0	0,00	19.750	0,00
	32130010 Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	0	43.072,86	43.073-	0	0,00	43.073-	0,00
	32130130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	31.373,79	25.000	17.009,74	7.990	0	0,00	7.990	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern au	838.482,61	905.000	1.172.403,26	267.403-	0	0,00	267.403-	0,00
	32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	5.886,61	5.000	524,75	4.475	0	0,00	4.475	0,00
	32150130 Rückzahlung gewährter Hilfen	121.584,14	80.000	139.740,11	59.740-	0	0,00	59.740-	0,00
	32151000 Rückzahlung gewährter Leistungen	282.373,78	185.000	362.919,09	177.919-	0	0,00	177.919-	0,00
	32151110 GruSi Unterkunft+Heizung	1.313,69	10.000	2.937,49	7.063	0	0,00	7.063	0,00
	32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	462.585,19	416.000	442.766,42	26.766-	0	0,00	26.766-	0,00
	32210130 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	2.413,51-	5.000	2.333,23	2.667	0	0,00	2.667	0,00
	32210990 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	11.832,77	22.000	11.704,61	10.295	0	0,00	10.295	0,00
	32211000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz innerh. Einrich	95.794,94	1.000	3.018,01-	4.018	0	0,00	4.018	0,00
	32211210 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	17.057,54	20.000	33.811,87	13.812-	0	0,00	13.812-	0,00
	32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	3.759,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		32220130 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpf.	793,20	0	1.780,16	1.780-	0	0,00	1.780-	0,00
		32221000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpf.	1.371,86	100	7.638,52	7.539-	0	0,00	7.539-	0,00
		32221210 Unterh.anspr., sonstige Ersatzleistungen	2.332,76	0	5.984,76	5.985-	0	0,00	5.985-	0,00
		32221390 Unterh.anspr. ggn b.r.. Verpf. ih. Einr	3.086,82	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	19.949,79	20.000	49.078,14	29.078-	0	0,00	29.078-	0,00
		32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern i.	618.066,48	105.000	154.101,90	49.102-	0	0,00	49.102-	0,00
		32250130 Rückzahlungen gewährter Hilfen	7.568,46	5.000	4.140,66	859	0	0,00	859	0,00
		32251000 Rückzahlungen gewährter Hilfen innh. Ein	211.613,58	150.000	257.131,10	107.131-	50.000	0,00	57.131-	0,00
		32911000 Andere sonstige Transfererträge	820,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	393.233,64	600.200	483.611,26	116.589	0	0,00	116.589	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	13.554,35	13.800	8.581,40	5.219	0	0,00	5.219	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	84.567,26	109.500	105.790,68	3.709	0	0,00	3.709	0,00
		33210100 Eintrittsgelder Kloster Bronnbach	73.552,95	176.900	86.733,27	90.167	0	0,00	90.167	0,00
		33220000 Elternbeitr f Betr v. Kind v 0-3 J Kita,	221.559,08	300.000	282.505,91	17.494	0	0,00	17.494	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.033.864,97	4.391.500	5.461.176,60	1.069.677-	0	0,00	1.069.677-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	216.536,76	209.400	293.936,31	84.536-	0	0,00	84.536-	0,00
		34110010 Erbbauzins	41.970,00	41.000	41.970,00	970-	0	0,00	970-	0,00
		34110400 Kaltmiete - Vermietung an Dritte	301.708,65	255.700	235.708,13	19.992	0	0,00	19.992	0,00
		34111000 Nebenkosten für Pachten	7.082,31	96.100	128.579,93	32.480-	0	0,00	32.480-	0,00
		34111400 Nebenkosten - Vermietung an Dritte	246.543,07	110.600	141.447,68	30.848-	0	0,00	30.848-	0,00
		34119000 Kaltmiete Asyl	44.801,18	39.000	39.000,00	0	0	0,00	0	0,00
		34119100 Nebenkosten Asyl	27.849,67	24.000	21.874,15	2.126	0	0,00	2.126	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34210000 Erträge aus Verkauf	129.464,75	119.100	118.715,73	384	0	0,00	384	0,00
	34210120 Erträge aus Verkauf Straßenmeisterei TBB	0,00	0	442,50	443-	0	0,00	443-	0,00
	34210130 Erträge aus Verkauf Straßenmeisterei Wer	798,75	0	491,25	491-	0	0,00	491-	0,00
	34210200 Erträge aus Verkauf Kloster Bronnbach	80.733,27	109.000	67.361,32	41.639	0	0,00	41.639	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	5.092,48	9.600	6.441,71	3.158	0	0,00	3.158	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	2.157.516,24	2.133.200	2.308.326,83	175.127-	0	0,00	175.127-	0,00
	34610101 Personalkostenersatz Corona	184.214,09	0	392.183,95	392.184-	0	0,00	392.184-	0,00
	34610110 Rückersatz SM MGH	19.294,52	6.300	7.195,69	896-	0	0,00	896-	0,00
	34610120 Rückersatz SM TBB	18.254,67	6.000	8.531,00	2.531-	0	0,00	2.531-	0,00
	34610130 Rückersatz SM WTH	24.893,46	6.000	10.228,10	4.228-	0	0,00	4.228-	0,00
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	56.470,90	62.300	115.015,80	52.716-	0	0,00	52.716-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		34610170 Erstattung für EDV	0,00	20.900	139,00	20.761	0	0,00	20.761	0,00
		34610210 Beförderung Körperschaftswald	1.050.192,35	727.000	1.051.997,51	324.998-	0	0,00	324.998-	0,00
		34610300 Privatwaldbetreuung	26.084,79	30.000	52.278,75	22.279-	0	0,00	22.279-	0,00
		34610310 Beförderung vertraglich betreuter Priva	21.619,84	17.200	19.664,01	2.464-	0	0,00	2.464-	0,00
		34610320 Beförderung fallweise betreuter Privatw	65.758,95	89.000	27.622,36	61.378	0	0,00	61.378	0,00
		34610330 Beförderung Waldinspektionsvertrag Priv	1.438,23	3.600	1.241,67	2.358	0	0,00	2.358	0,00
		34610340 Beratungsoffensive Kleinprivatwald	100.000,00	100.000	233.543,19	133.543-	0	0,00	133.543-	0,00
		34610400 Wirtschaftsverwaltung	199.603,97	150.500	132.640,03	17.860	0	0,00	17.860	0,00
		34610500 Werbeeinnahmen	5.080,00	12.000	3.100,00	8.900	0	0,00	8.900	0,00
		34610510 Sponsoring	862,07	14.000	1.500,00	12.500	0	0,00	12.500	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.916.247,49	24.549.200	19.075.045,09	5.474.155	0	0,00	5.474.155	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34800000 Erstattungen vom Bund	1.253.842,61	1.371.300	1.377.479,35	6.179-	0	0,00	6.179-	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	4.467.194,68	14.621.900	9.034.810,51	5.587.089	0	0,00	5.587.089	0,00
	34810100 Pauschalen vom Land	60.070,96	40.000	38.631,67	1.368	0	0,00	1.368	0,00
	34810120 Pauschalen vom Land	1.478.632,85	1.500.000	1.526.086,44	26.086-	0	0,00	26.086-	0,00
	34810130 Pauschalen vom Land für Asylanten Liegen	430.830,71	430.000	459.841,89	29.842-	0	0,00	29.842-	0,00
	34810140 Pauschalen vom Land für Asylanten Verw./	210.730,20	210.000	224.925,14	14.925-	0	0,00	14.925-	0,00
	34810150 Pauschalen vom Land für Asylanten Betreu	129.142,92	130.000	137.837,49	7.837-	0	0,00	7.837-	0,00
	34810200 Verwaltungskostenersatz Straßenbau Land	0,00	25.000	4.968,97	20.031	0	0,00	20.031	0,00
	34810300 Erstattung Erhaltung Land	284.631,00	280.000	284.975,00	4.975-	0	0,00	4.975-	0,00
	34810500 Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung	0,00	485.000	0,00	485.000	0	0,00	485.000	0,00
	34810900 Erstattungen von Land Asyl	425.712,16	281.000	340.775,29	59.775-	0	0,00	59.775-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34811000 Erst. Land BTHG- bedingter Mehraufwand	416.974,67	713.000	392.421,62	320.578	0	0,00	320.578	0,00
	34811200 Erstattungen vom Land	239.730,10	240.000	255.873,76	15.874-	0	0,00	15.874-	0,00
	34811210 Erstattungen vom Land	778.199,84	785.000	843.942,83	58.943-	0	0,00	58.943-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	1.793,96	0	30.509,10	30.509-	0	0,00	30.509-	0,00
	34819999 Erstattungen vom Land wegen Corona	0,00	0	242.194,52	242.195-	0	0,00	242.195-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.512.827,27	2.528.000	2.791.535,94	263.536-	0	0,00	263.536-	0,00
	34820100 Erstattung von KVJS	39.456,87	22.700	24.480,09	1.780-	0	0,00	1.780-	0,00
	34820120 Erstattung von Gemeinden und GV	26.160,49	20.000	21.855,00	1.855-	0	0,00	1.855-	0,00
	34820650 Erstattungen von KVJS	0,00	1.000	0,00	1.000	0	0,00	1.000	0,00
	34820990 Erstattungen von Gemeinden und GV	548.212,14	410.000	408.598,03	1.402	0	0,00	1.402	0,00
	34821000 Erstattungen v. Kostenträgern	0,00	0	2.487,39	2.487-	0	0,00	2.487-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34821310 Erstattungen von Gemeinden und GV	35,48-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34821340 Erstattung v. anderen Trägern § 106 SGB	1.133,37	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34821370 Erstattungen v. Kostenträgern § 108 SGB	137,48	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34821390 Erstattungen v. Kostenträgern § 108 SGB	25.024,38	28.300	28.018,96	281	0	0,00	281	0,00
	34821400 Erstattung v. anderen Trägern § 108 SGB	4.479,92	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34821410 Erstattungen von Gemeinden und GV	4.410,72	0	6.588,87	6.589-	0	0,00	6.589-	0,00
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	325,80	100	128,80	29-	0	0,00	29-	0,00
	34840000 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen	50.254,16	38.000	11.786,39	26.214	0	0,00	26.214	0,00
	34840100 Rückersatz Unterhaltungsaufwand	143.957,65	50.000	109.406,10	59.406-	0	0,00	59.406-	0,00
	34840200 Rückersatz Erhaltungsaufwand	123.755,50	50.000	175.256,30	125.256-	0	0,00	125.256-	0,00
	34851010 Erstattungen AWMT	95.827,97	92.600	105.624,86	13.025-	0	0,00	13.025-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		34851030 Erstattungen Landschaftspflegeverband	17.547,68	18.100	22.464,07	4.364-	0	0,00	4.364-	0,00
		34851040 Erstattungen Energieagentur GmbH	10.964,63	9.300	12.171,39	2.871-	0	0,00	2.871-	0,00
		34851050 Erstattungen TLT e.V.	19.743,19	20.500	19.438,64	1.061	0	0,00	1.061	0,00
		34851060 Erstattungen VGMT	10.223,89	10.100	14.633,37	4.533-	0	0,00	4.533-	0,00
		34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	250,90	0	150,50	151-	0	0,00	151-	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	38.018,46	36.000	27.404,58	8.595	0	0,00	8.595	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	66.083,84	102.300	97.742,23	4.558	0	0,00	4.558	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.215,09	800	718,54	81	0	0,00	81	0,00
		36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a. verb. Unterneh	372,05	300	372,05	72-	0	0,00	72-	0,00
		36990000 Weitere sonstige Finanzerträge	663,04	200	185,67	14	0	0,00	14	0,00
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	180,00	300	160,82	139	0	0,00	139	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	899.764,38	865.400	863.118,98	2.281	0	0,00	2.281	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	17.017,75	5.600	11.035,62	5.436-	0	0,00	5.436-	0,00
		35610000 Bußgelder	10.301,91-	0	17.221,12	17.221-	0	0,00	17.221-	0,00
		35610100 Ordnungswidrigkeiten und Verwarnungsgeld	730.471,46	800.000	686.052,17	113.948	0	0,00	113.948	0,00
		35610200 Zwangsgelder	32.498,71	17.000	4.228,65	12.771	0	0,00	12.771	0,00
		35620010 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	6.093,85	6.500	6.519,68	20-	0	0,00	20-	0,00
		35620020 Mahnkosten	660,00	300	350,00	50-	0	0,00	50-	0,00
		35620030 Pfändungsgebühr	38,20	0	15,00	15-	0	0,00	15-	0,00
		35620050 Säumniszuschläge	1.839,81	2.000	1.767,38	233	0	0,00	233	0,00
		35620070 Vollstreckungsgebühren	10.622,45	9.000	6.636,40	2.364	0	0,00	2.364	0,00
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	46.472,58	23.900	46.472,56	22.573-	0	0,00	22.573-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	46.979,43	0	61.669,92	61.670-	0	0,00	61.670-	0,00
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	16.621,74	0	20.291,83	20.292-	0	0,00	20.292-	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	749,60	1.000	858,23	142	0	0,00	142	0,00
		35910100 Zweckgebundene Spenden	0,00	100	0,00	100	0	0,00	100	0,00
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,71	0	0,42	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	174.886.907,81	181.337.700	181.383.016,07	45.316-	306.380	0,00	261.064	0,00
12	-	Personalaufwendungen	37.635.971,32-	42.115.100-	39.518.634,86-	2.596.465-	25.000	0,00	2.571.465-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.403.739,41-	1.026.200-	1.482.771,66-	456.572	75.000	0,00	531.572	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.858.322,86-	15.269.200-	12.802.131,56-	2.467.068-	207.800	0,00	2.259.268-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	21.070,09-	47.300-	14.475,73-	32.824-	0	0,00	32.824-	0,00
		42110100 SBA GA Unterh.d.Grundst. u.baulichen Anl	17.019,14-	40.000-	15.783,67-	24.216-	0	0,00	24.216-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42111000 Afl Reparaturaufwand / Instandhaltung	1.274.822,33-	1.400.000-	1.196.665,81-	203.334-	35.000	0,00	168.334-	0,00
	42112000 Afl Wartungen	135.683,90-	174.000-	194.969,23-	20.969	0	0,00	20.969	0,00
	42113000 Afl Pflege Außenanlage	209.038,38-	190.000-	117.525,67-	72.474-	12.000	0,00	60.474-	0,00
	42114000 Bauunterhalt für Digitalpakt Schulen	0,00	0	10.923,88-	10.924	0	0,00	10.924	0,00
	42119000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen Asyl	3.160,01-	10.000-	11.942,65-	1.943	0	0,00	1.943	0,00
	42119100 Reparaturaufwand / Instandhaltung Asyl	15.400,10-	135.500-	26.762,76-	108.737-	0	0,00	108.737-	0,00
	42119200 Wartungen Asyl	19.875,26-	18.000-	21.013,24-	3.013	0	0,00	3.013	0,00
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	0,00	0	57.425,16-	57.425	0	0,00	57.425	0,00
	42120010 SBA UH Straßen -Material	956.014,17-	900.000-	595.520,28-	304.480-	220.000	0,00	84.480-	0,00
	42120210 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM MGH	157.757,86-	164.000-	202.166,19-	38.166	0	0,00	38.166	0,00
	42120220 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM TBB	175.919,94-	167.000-	153.348,62-	13.651-	0	0,00	13.651-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42120230 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM WTH	102.703,87-	103.000-	100.450,81-	2.549-	0	0,00	2.549-	0,00
	42120400 Brücken- und Bauwerkssanierung	8.582,82-	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.082,16-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	968.901,32-	1.130.000-	921.853,40-	208.147-	35.500	0,00	172.647-	0,00
	42220100 SBA GA Geräte, Ausstattungs- und Ausrüst	92.783,04-	80.000-	51.012,02-	28.988-	0	0,00	28.988-	0,00
	42221000 Afl Werkzeuge / Arbeitsgeräte	4.935,80-	10.000-	1.827,42-	8.173-	0	0,00	8.173-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	652.829,16-	707.500-	620.814,95-	86.685-	0	0,00	86.685-	0,00
	42319000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten Asy	670.642,39-	757.900-	659.471,46-	98.429-	0	0,00	98.429-	0,00
	42320100 Leasing Kopierer	61.866,76-	75.000-	46.122,28-	28.878-	0	0,00	28.878-	0,00
	42320200 Leasing Kraftfahrzeuge	30.269,53-	40.000-	29.398,92-	10.601-	0	0,00	10.601-	0,00
	42320500 Technologieleasing	0,00	1.100-	0,00	1.100-	0	0,00	1.100-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	376.071,78-	380.000-	464.661,58-	84.662	0	0,00	84.662	0,00
	42400000 Aufwendungen für Beleuchtung	920,00-	1.000-	920,00-	80-	0	0,00	80-	0,00
	42400100 SBA GA Gesamtaufwand für Beleuchtung	22.430,70-	25.000-	21.167,63-	3.832-	0	0,00	3.832-	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	27.124,73-	55.100-	20.792,56-	34.307-	0	0,00	34.307-	0,00
	42410010 Aufwand für Wasserversorgung	425,93-	500-	374,75-	125-	0	0,00	125-	0,00
	42410020 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	300-	0,00	300-	0	0,00	300-	0,00
	42410040 Aufwand für Gebäudereinigung	4.896,95-	5.200-	9.511,32-	4.311	0	0,00	4.311	0,00
	42410070 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	557,28-	500-	557,28-	57	0	0,00	57	0,00
	42410100 SBA GA Gesamtaufwendungen für Energie	24.343,05-	45.000-	48.258,39-	3.258	0	0,00	3.258	0,00
	42410110 SBA GA Gesamtaufwand für Gebäudereinigung	26.581,92-	24.000-	34.330,11-	10.330	0	0,00	10.330	0,00
	42410120 SBA GA Gesamtaufwand für gebäudebezogene	483,32-	400-	0,00	400-	0	0,00	400-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410210 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	2.332,32-	2.000-	2.489,00-	489	0	0,00	489	0,00
	42410220 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	2.306,66-	2.000-	2.134,12-	134	0	0,00	134	0,00
	42410230 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	3.839,44-	4.000-	3.700,86-	299-	0	0,00	299-	0,00
	42411000 Afl Stromkosten	559.511,40-	645.400-	584.502,06-	60.898-	0	0,00	60.898-	0,00
	42411100 Afl Gas	420.469,58-	631.000-	568.683,41-	62.317-	200.000-	0,00	262.317-	0,00
	42411200 Afl Heizöl	576,31-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42411300 Afl Pellets / Hackschnitzel	14.787,38-	30.000-	22.186,38-	7.814-	0	0,00	7.814-	0,00
	42411400 Afl Aufwand Wasserversorgung	97.338,80-	135.000-	102.799,12-	32.201-	0	0,00	32.201-	0,00
	42411500 Afl Abfallbeseitigung	52.495,70-	50.000-	73.181,80-	23.182	0	0,00	23.182	0,00
	42411600 Afl Reinigungsmittel und Sanitärbedarf	87.396,34-	86.500-	91.057,81-	4.558	0	0,00	4.558	0,00
	42411700 Afl Fremdreinigung	615.718,19-	682.500-	706.619,15-	24.119	0	0,00	24.119	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42419000 Stromkosten Asyl	89.194,52-	111.000-	66.980,78-	44.019-	0	0,00	44.019-	0,00
	42419100 Gas Asyl	41.720,96-	70.000-	50.590,11-	19.410-	0	0,00	19.410-	0,00
	42419400 Aufwand Wasserversorgung Asyl	64.813,47-	90.000-	73.307,69-	16.692-	0	0,00	16.692-	0,00
	42419500 Abfallbeseitigung Asyl	32.334,60-	28.000-	32.895,00-	4.895	0	0,00	4.895	0,00
	42419600 Reinigungsmittel und Sanitärbedarf Asyl	120,75-	3.700-	54,70-	3.645-	0	0,00	3.645-	0,00
	42419700 Fremdreinigung Asyl	15.354,77-	24.000-	22.467,03-	1.533-	0	0,00	1.533-	0,00
	42480000 Aufwendungen für Wasser- u. Kanalgebühre	7.417,70-	7.700-	9.750,86-	2.051	0	0,00	2.051	0,00
	42480100 SBA GA Aufwendungen für Wasser- u. Kanal	16.744,10-	19.500-	20.405,89-	906	0	0,00	906	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	72.109,96-	90.300-	90.267,53-	32-	0	0,00	32-	0,00
	42510100 SBA GA Haltung von Fahrzeugen	589.577,83-	605.000-	686.918,43-	81.918	0	0,00	81.918	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigt e	23.496,98-	39.600-	22.780,04-	16.820-	0	0,00	16.820-	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	135.629,82-	246.000-	126.029,89-	119.970-	3.900	0,00	116.070-	0,00
		42610020 Kosten für Ausbilder	4.558,90-	15.000-	36.336,15-	21.336	0	0,00	21.336	0,00
		42610030 Aufw.für Dienstreisen	305.802,85-	451.000-	297.228,06-	153.772-	6.400	0,00	147.372-	0,00
		42610100 SBA GA Dienst- und Schutzkleidung	65.951,03-	130.000-	62.929,65-	67.070-	0	0,00	67.070-	0,00
		42610110 SBA GA Aus- und Fortbildung, Umschulung	305,46-	7.000-	6.828,53-	171-	0	0,00	171-	0,00
		42610120 SBA GA Reisekosten	34.699,08-	43.000-	36.263,76-	6.736-	0	0,00	6.736-	0,00
		42619030 Aufw. für Dienstreisen Asyl	880,25-	5.000-	569,10-	4.431-	0	0,00	4.431-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	215.223,34-	304.300-	195.500,23-	108.800-	10.500	0,00	98.300-	0,00
		42710010 Aufwendungen für EDV	238,00-	1.300-	260,33-	1.040-	0	0,00	1.040-	0,00
		42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	10.915,50-	7.900-	6.786,96-	1.113-	2.000	0,00	887	0,00
		42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	500.840,48-	559.100-	503.574,24-	55.526-	25.000	0,00	30.526-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710040 Leitstelle: Reparatur, Wartung	5.931,60-	6.000-	5.995,12-	5-	0	0,00	5-	0,00
	42710050 Verpflegungskosten	39.090,85-	90.500-	42.398,50-	48.102-	8.500	0,00	39.602-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	193.472,28-	188.300-	171.649,40-	16.651-	0	0,00	16.651-	0,00
	42710070 Waldpädagogik/Öffentlichkeits arbeit	528,34-	0	315,92-	316	0	0,00	316	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	412.443,40-	370.000-	348.909,24-	21.091-	0	0,00	21.091-	0,00
	42710100 SBA GA Lfd. Unterhaltung, Wartung d. Mas	158.190,47-	190.000-	170.669,90-	19.330-	0	0,00	19.330-	0,00
	42710110 SBA GA Beschaffung von Salz und Sole	136.896,41-	420.000-	330.657,34-	89.343-	0	0,00	89.343-	0,00
	42710210 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	50.403,23-	50.000-	34.090,99-	15.909-	0	0,00	15.909-	0,00
	42710220 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	31.004,90-	55.000-	40.286,46-	14.714-	0	0,00	14.714-	0,00
	42710230 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	55.782,18-	45.000-	40.648,23-	4.352-	0	0,00	4.352-	0,00
	42710300 Tierschutzmaßnahmen	46.827,69-	63.000-	57.911,15-	5.089-	2.000	0,00	3.089-	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42710400 Schulbücherei	2.409,53-	4.300-	2.280,90-	2.019-	0	0,00	2.019-	0,00
		42710450 Holzfällung und -aufbereitung	6.471,13-	300-	7.782,14-	7.482	0	0,00	7.482	0,00
		42710500 Medizinischer Bedarf	23.912,69-	33.300-	19.661,87-	13.638-	0	0,00	13.638-	0,00
		42710600 Rückstandsuntersuchungen	1.620,00-	3.000-	1.530,00-	1.470-	0	0,00	1.470-	0,00
		42710700 Messen, Märkte und internationale Kontak	98.808,91-	125.000-	99.593,91-	25.406-	23.500	0,00	1.906-	0,00
		42711000 Afl Aufwendungen f. Kauf von Leistungen	6.001,73-	3.100-	406,27-	2.694-	0	0,00	2.694-	0,00
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	200.024,29-	251.900-	196.249,76-	55.650-	10.000	0,00	45.650-	0,00
		42750000 Lernmittel	246.921,35-	208.800-	235.296,52-	26.497	1.000	0,00	27.497	0,00
		42810100 SBA GA Vorrat Leitpfosten, Splitt etc.	215.203,32-	150.000-	73.105,58-	76.894-	0	0,00	76.894-	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	120.067,12-	254.000-	102.674,34-	151.326-	7.000	0,00	144.326-	0,00
		42910100 SBA GA Müllbeseitigung v. Straßen	29.198,74-	26.000-	24.659,42-	1.341-	0	0,00	1.341-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42910105 SBA GA Winterdienst privater Unternehmen	103.961,02-	175.000-	139.780,30-	35.220-	0	0,00	35.220-	0,00
		42910210 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	3.074,68-	500-	158,87-	341-	0	0,00	341-	0,00
		42910220 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	0,00	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
		42910230 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	2.098,84-	500-	118,94-	381-	0	0,00	381-	0,00
		42910300 Aufw. f. Ausbildung, Lehrgänge, Übungen	4.864,73-	15.000-	10.323,63-	4.676-	1.500	0,00	3.176-	0,00
		42910400 Besond. Unterricht u. Schulveranstaltung	17.706,39-	54.300-	24.445,74-	29.854-	4.000	0,00	25.854-	0,00
		42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	65.629,58-	81.800-	57.065,61-	24.734-	0	0,00	24.734-	0,00
		42910600 SBA Kosten für Bauwerksbesichtigung	41.002,15-	45.000-	47.698,90-	2.699	0	0,00	2.699	0,00
		42910700 SBA Betriebskosten Telematik	35.515,75-	48.000-	47.963,13-	37-	0	0,00	37-	0,00
		42910810 Erhaltungsaufwand Land SM MGH	79.913,24-	100.000-	38.871,96-	61.128-	0	0,00	61.128-	0,00
		42910820 Erhaltungsaufwand Land SM TBB	77.647,04-	90.000-	71.063,31-	18.937-	0	0,00	18.937-	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42910830 Erhaltungsaufwand Land SM WTH	112.654,60-	90.000-	83.039,70-	6.960-	0	0,00	6.960-	0,00
		42911000 Afl Aufwendungen für bez. Leistungen/Win	60.739,08-	123.000-	80.030,12-	42.970-	0	0,00	42.970-	0,00
		42919000 Aufwendungen für bez. Leistungen/Winterd	21.409,44-	42.000-	38.671,95-	3.328-	0	0,00	3.328-	0,00
15	-	Abschreibungen	11.265.002,37-	10.687.700-	11.150.984,97-	463.285	0	0,00	463.285	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	549.943,88-	508.200-	469.138,29-	39.062-	0	0,00	39.062-	0,00
		45100000 Zinsaufwendungen an Bund	25.575,00-	11.900-	15.060,83-	3.161	0	0,00	3.161	0,00
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	575,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	436.377,34-	418.900-	384.507,83-	34.392-	0	0,00	34.392-	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	1.862,33-	600-	4.868,16-	4.268	0	0,00	4.268	0,00
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	22.673,11-	26.800-	22.781,26-	4.019-	0	0,00	4.019-	0,00
		45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	62.881,10-	50.000-	41.920,21-	8.080-	0	0,00	8.080-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Transferaufwendungen	79.862.774,01-	86.671.100-	83.725.330,26-	2.945.770-	19.000	0,00	2.926.770-	0,00
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	600-	0,00	600-	0	0,00	600-	0,00
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	481.736,92-	500.800-	504.926,06-	4.126	0	0,00	4.126	0,00
		43130200 Intern. Zentrum für Kulturgüterschutz	30.000,00-	30.000-	30.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
		43130300 Betriebskostenzuschuss Mainfähre Mondfel	0,00	30.000-	23.702,04-	6.298-	0	0,00	6.298-	0,00
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	580.000,00-	615.600-	553.435,57-	62.164-	0	0,00	62.164-	0,00
		43150100 Zuschuss an VGMT GmbH	159.600,00-	200.000-	180.000,00-	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
		43150200 Zuschuss für ÖPNV Förderung	6.256.013,51-	6.581.000-	4.097.671,30-	2.483.329-	0	0,00	2.483.329-	0,00
		43150300 Umlage an VRN	597.917,60-	673.000-	628.879,81-	44.120-	0	0,00	44.120-	0,00
		43150400 Zuschuss für ÖPNV Einzelmaßnahmen	84.239,32-	170.000-	359.276,71-	189.277	0	0,00	189.277	0,00
		43150510 Zuschuss gemeins. Geschäftsstelle EU ab	32.616,33-	39.600-	47.479,78-	7.880	0	0,00	7.880	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43150600 Zsarbeit Wirtschaftsregion HN Franken	109.309,79-	102.400-	102.392,20-	8-	0	0,00	8-	0,00
	43150700 Zuweisung für Leitstelle	455.100,00-	495.000-	490.272,00-	4.728-	0	0,00	4.728-	0,00
	43150800 Zuschuss für Frankenbahn	1.057.820,53-	1.082.000-	1.081.591,80-	408-	0	0,00	408-	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	63.006,34-	56.900-	56.806,29-	94-	0	0,00	94-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	2.112.163,26-	2.476.200-	2.296.353,42-	179.847-	9.000	0,00	170.847-	0,00
	43180301 Zuschüsse Förd. Pflanzung Streuobst	34.350,00-	30.000-	28.885,00-	1.115-	0	0,00	1.115-	0,00
	43180310 Zuschüsse TLT für ILV	17.572,89-	19.500-	19.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43181000 Förderung Tagesstätte psychisch Kranke -	236.500,00-	242.000-	236.975,00-	5.025-	0	0,00	5.025-	0,00
	43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	6.618.505,93-	7.997.400-	7.877.426,35-	119.974-	230.000	0,00	110.026	0,00
	43310120 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	2.584.937,33-	2.650.000-	2.855.345,41-	205.345	0	0,00	205.345	0,00
	43310130 Soz Leist. an nat. Pers außerh.v.Eintr Gr	6.287.124,25-	7.370.000-	6.753.260,54-	616.739-	150.000	0,00	466.739-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43310630 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
	43310650 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
	43310900 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht. As	148.381,16-	70.000-	23.200,82-	46.799-	0	0,00	46.799-	0,00
	43310990 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	429.699,22-	433.000-	393.423,06-	39.577-	0	0,00	39.577-	0,00
	43311000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB außerhalb Ei	27.677.044,95-	29.278.300-	29.538.049,39-	259.749	0	0,00	259.749	0,00
	43311130 Grdsicherg im Alter, bei Erwerbsmindg a.	44.287,19-	0	3.004,50-	3.005	0	0,00	3.005	0,00
	43311410 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	3.158,02-	0	9.428,85-	9.429	0	0,00	9.429	0,00
	43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	6.393.053,18-	7.231.000-	6.549.355,64-	681.644-	80.000	0,00	601.644-	0,00
	43320130 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr Gr	567.214,66-	630.000-	688.576,96-	58.577	0	0,00	58.577	0,00
	43320260 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr in	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
	43320900 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen A	333.221,20-	211.000-	344.250,50-	133.251	0	0,00	133.251	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43320990 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	329.305,33-	330.000-	238.327,53-	91.672-	0	0,00	91.672-	0,00
	43321000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB innerhalb Ei	6.184.191,02-	6.467.400-	6.959.178,05-	491.778	450.000-	0,00	41.778	0,00
	43321130 Grdsicherg im Alter, bei Erwerbsmindg i.	461,04-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43321200 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr	445.500,27-	435.000-	502.731,45-	67.731	0	0,00	67.731	0,00
	43321210 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr	509.249,72-	549.000-	681.207,13-	132.207	0	0,00	132.207	0,00
	43321390 Aufw. m. Erstatt.anspr. § 108 SGB -KVJS	28.624,38-	28.300-	36.150,69-	7.851	0	0,00	7.851	0,00
	43390000 Sonstige soziale Leistungen	624.916,89-	731.000-	647.590,15-	83.410-	0	0,00	83.410-	0,00
	43510100 Allgemeine Zuweisungen an Land AMIF	55,00-	6.000-	1.940,70-	4.059-	0	0,00	4.059-	0,00
	43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	783.853,31-	828.000-	808.433,32-	19.567-	0	0,00	19.567-	0,00
	43580100 Zusch. f. KatS	6.000,00-	26.000-	26.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43580200 Zuw. für Suchtberatung	211.750,00-	224.000-	221.200,00-	2.800-	0	0,00	2.800-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		43710000 Allgemeine Umlagen an Land	6.578.582,10-	7.046.500-	7.047.676,10-	1.176	0	0,00	1.176	0,00
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	673.222,44-	683.700-	685.057,57-	1.358	0	0,00	1.358	0,00
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	2.500-	2.140,34-	360-	0	0,00	360-	0,00
		43740000 Allgemeine Umlagen an s. ö. Bereich	2.206,98-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	90.281,95-	90.400-	94.228,23-	3.828	0	0,00	3.828	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.020.356,31-	28.783.400-	26.650.059,79-	2.133.340-	366.820	0,00	1.766.520-	0,00
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	21.895,13-	57.100-	25.130,30-	31.970-	0	0,00	31.970-	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	90.446,96-	109.900-	115.021,58-	5.122	0	0,00	5.122	0,00
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHV)	3.043,67-	6.000-	1.877,07-	4.123-	0	0,00	4.123-	0,00
		44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	45.288,01-	29.300-	33.515,17-	4.215	0	0,00	4.215	0,00
		44290020 Lizenzen und Konzessionen	809,23	2.100-	1.054,74	3.155-	0	0,00	3.155-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44290040 Gebühren und Entgelte	30.225,57-	124.400-	69.996,41-	54.404-	0	0,00	54.404-	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	241.612,30-	326.200-	186.516,30-	139.684-	500	0,00	139.184-	0,00
	44290070 Aufwendungen für Supervision	0,00	600-	150,00-	450-	0	0,00	450-	0,00
	44290080 Beratungskosten für Breitbandentwicklung	55.979,37-	13.500-	24.646,81-	11.147	0	0,00	11.147	0,00
	44290090 Aufwendungen für Schülerbeförderung	0,00	0	317,73-	318	0	0,00	318	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	1.180.697,64-	1.297.900-	1.228.877,33-	69.023-	0	0,00	69.023-	0,00
	44290100 Aufwendung für Ernährungsaufklärung	4.390,46-	12.100-	1.307,96-	10.792-	0	0,00	10.792-	0,00
	44290110 Zahlungen im Schülerverkehr	1.477.110,72-	1.650.000-	3.408.847,96-	1.758.848	0	0,00	1.758.848	0,00
	44290120 Schülerbef.Kosten Sonderschulen	1.570.827,40-	1.700.000-	1.605.996,70-	94.003-	0	0,00	94.003-	0,00
	44290130 Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr	304.351,61-	310.000-	196.596,18-	113.404-	0	0,00	113.404-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	649.607,79-	834.700-	626.922,84-	207.777-	19.000	0,00	188.777-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310100 Bücher und Zeitschriften	94.528,03-	110.200-	114.551,18-	4.351	200	0,00	4.551	0,00
	44310104 SBA GA EDV, Internet, E-Mail	9.634,33-	9.700-	9.289,73-	410-	0	0,00	410-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	364.723,62-	373.700-	342.546,99-	31.153-	7.120	0,00	24.033-	0,00
	44310300 EDV, Internet, E-Mail	106.894,54-	56.200-	64.086,25-	7.886	0	0,00	7.886	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	143.929,24-	120.000-	123.989,79-	3.990	0	0,00	3.990	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	143.815,37-	139.300-	175.385,28-	36.085	0	0,00	36.085	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	207.373,09-	200.600-	232.733,44-	32.133	0	0,00	32.133	0,00
	44410010 Aufwendungen für Schadensfälle	727,49-	0	6.543,61-	6.544	0	0,00	6.544	0,00
	44410100 SBA GA Steuern, Versicherungen, Schadens	1.294,61-	2.500-	1.946,76-	553-	0	0,00	553-	0,00
	44410400 Schülerunfallversicherung	202.553,64-	205.400-	201.501,84-	3.898-	0	0,00	3.898-	0,00
	44410500 Künstlersozialabgabe	1.128,56-	1.700-	349,04	2.049-	0	0,00	2.049-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44411000 Afl Gebäudeversicherung	133.515,39-	150.500-	156.494,51-	5.995	0	0,00	5.995	0,00
		44419000 Versicherungen Asyl	14.626,83-	17.100-	14.661,31-	2.439-	0	0,00	2.439-	0,00
		44500000 Erstattungen an den Bund	758.527,78-	755.000-	778.377,68-	23.378	0	0,00	23.378	0,00
		44510000 Erstattungen Land	188.320,10-	78.400-	185.485,74-	107.086	0	0,00	107.086	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.518.542,33-	2.634.000-	2.603.319,71-	30.680-	0	0,00	30.680-	0,00
		44520120 Erstattungen an Gemeinden (GV)	9.003,04-	7.000-	8.201,00-	1.201	0	0,00	1.201	0,00
		44521000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB XII an ander	54.418,46-	30.000-	85.063,82-	55.064	0	0,00	55.064	0,00
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0,00	600-	0,00	600-	0	0,00	600-	0,00
		44540100 Kostenerstattung an BAD	59.938,59-	71.200-	60.955,90-	10.244-	0	0,00	10.244-	0,00
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	20.760,18-	30.000-	16.612,93-	13.387-	0	0,00	13.387-	0,00
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	188.607,08-	162.500-	199.917,80-	37.418	0	0,00	37.418	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.A rbeitss.	261,99-	0	1.242,05-	1.242	0	0,00	1.242	0,00
		44611000 Grundsicherung f. Arbeitssuchende	1.080.419,13-	1.294.000-	1.050.741,42-	243.259-	0	0,00	243.259-	0,00
		44611110 Zuschuss Grundsicherung f. Arbeitssuchen	8.580.522,42-	9.810.000-	8.840.429,96-	969.570-	340.000	0,00	629.570-	0,00
		44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,92-	0	0,33-	0	0	0,00	0	0,00
		44950000 Aufwendungen für Corona	461.622,15-	7.050.000-	3.851.664,20-	3.198.336-	0	0,00	3.198.336-	0,00
		44990000 Globaler Minderaufwand	0,00	1.000.000	0,00	1.000.000	0	0,00	1.000.000	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	164.596.110,16-	185.060.900-	175.799.051,39-	9.261.849-	693.620	0,00	8.568.229-	0,00
20	=	Ordentliches Ergebnis	10.290.797,65	3.723.200-	5.583.964,68	9.307.165-	1.000.000	0,00	8.307.165-	0,00
21	+	Außerordentliche Erträge	22.366.562,20	0	273.511,77	273.512-	0	0,00	273.512-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	22.359.696,16-	0	121.951,33-	121.951	0	0,00	121.951	0,00
23	=	Sonderergebnis	6.866,04	0	151.560,44	151.560-	0	0,00	151.560-	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	=	Gesamtergebnis	10.297.663,69	3.723.200-	5.735.525,12	9.458.725-	1.000.000	0,00	8.458.725-	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.290.797,65-	0	5.583.964,68-	5.583.965	0	0,00	5.583.965	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	3.723.200	0,00	3.723.200	0	0,00	3.723.200	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	6.866,04-	0	151.560,44-	151.560	0	0,00	151.560	0,00

Tauberbischofsheim, den 30.06.2022

Christoph Schauder
Landrat

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	675.486,82	700.000	997.992,67	297.993-	0	0,00	297.993-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.033.779,20	143.842.500	146.475.212,83	2.632.713-	256.380	0,00	2.376.333-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	3.707.553,36	3.265.100	3.776.008,54	510.909-	50.000	0,00	460.909-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	388.074,41	600.200	476.012,27	124.188	0	0,00	124.188	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.810.814,81	4.391.500	5.497.028,79	1.105.529-	0	0,00	1.105.529-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.778.254,12	24.549.200	15.311.983,23	9.237.217	0	0,00	9.237.217	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	190.841,84	800	32.155,12	31.355-	0	0,00	31.355-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	730.062,80	841.500	817.829,26	23.671	0	0,00	23.671	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.314.867,36	178.190.800	173.384.222,71	4.806.577	306.380	0,00	5.112.957	0,00
10	-	Personalauszahlungen	37.580.732,43-	41.961.400-	39.794.069,44-	2.167.331-	25.000	0,00	2.192.331-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.403.739,41-	1.026.200-	1.482.771,66-	456.572	75.000	0,00	381.572	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.973.203,96-	15.269.200-	12.387.417,77-	2.881.782-	207.800	0,00	3.601.582-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	525.905,11-	508.200-	447.427,65-	60.772-	0	0,00	60.772-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	80.828.228,69-	86.671.100-	82.106.342,11-	4.564.758-	19.000	0,00	5.163.758-	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.258.244,83-	28.783.400-	26.356.648,65-	2.426.751-	366.820	0,00	2.314.331-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.570.054,43-	174.219.500-	162.574.677,28-	11.644.823-	693.620	0,00	12.951.203-	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	17.744.812,93	3.971.300	10.809.545,43	6.838.245-	1.000.000	0,00	7.838.245-	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.918.431,13	6.865.200	5.462.917,64	1.402.282	0	5.124.100,00	6.526.382	5.709.200,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	198.060,11	5.000	155.891,16	150.891-	0	0,00	150.891-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	25.015,41	0	287.764,69	287.765-	0	0,00	287.765-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.141.506,65	6.870.200	5.906.573,49	963.627	0	5.124.100,00	6.087.727	5.709.200,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.460,00-	42.000-	349,11-	41.651-	0	9.300,00-	50.951-	5.000,00-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.430.118,94-	9.983.000-	8.423.145,91-	1.559.854-	0	5.604.800,00-	7.164.654-	4.471.800,00-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.016.580,60-	3.190.700-	2.160.178,52-	1.030.521-	56.700-	887.700,00-	1.974.921-	1.829.000,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.000,00-	400-	150,00-	250-	0	0,00	250-	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	1.275.141,49-	7.142.400-	8.287.773,46-	1.145.373	0	8.575.300,00-	7.429.927-	7.265.100,00-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	11.871,20-	11.871	0	12.446,20-	575-	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.745.301,03-	20.358.500-	18.883.468,20-	1.475.032-	56.700-	15.089.546,20-	16.621.278-	13.570.900,00-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021	Ermächtigungsübertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2022
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	11.603.794,38-	13.488.300-	12.976.894,71-	511.405-	56.700-	9.965.446,20-	10.533.551-	7.861.700,00-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.141.018,55	9.517.000-	2.167.349,28-	7.349.651-	943.300	9.965.446,20-	18.371.797-	7.861.700,00-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	6.840.000	0,00	6.840.000	0	0,00	6.840.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.755.701,95-	2.160.200-	2.160.142,92-	57-	0	0,00	57-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.755.701,95-	4.679.800	2.160.142,92-	6.839.943	0	0,00	6.839.943	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	4.385.316,60	4.837.200-	4.327.492,20-	509.708-	943.300	9.965.446,20-	11.531.854-	7.861.700,00-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkr	63.045.050,44		54.628.969,52					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	63.566.125,01-		54.485.952,95-					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	521.074,57-		143.016,57					

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	14.074.793,01		17.939.035,04					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	3.864.242,03		4.184.475,63-					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	17.939.035,04		13.754.559,41					

Tauberbischofsheim, den 30.06.2022

Christoph Schauder
Landrat

Bilanz 2021

	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2020		Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2020
A K T I V A			P A S S I V A		
=====			=====		
1. Vermögen			1. Eigenkapital		
=====			=====		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	22.141,01	30.221,09	1.1 Basiskapital und Kapitalrücklage	-129.790.964,01	-120.022.523,70
1.2 Sachvermögen			1.2 Rücklagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. -stücksgl. Rechte	1.715.406,48	1.651.360,89	1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	-13.754.559,41	-17.939.035,04
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl. Rechte	74.394.487,90	77.934.040,62	1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	-1.338.017,86	-1.186.457,42
1.2.3 Infrastrukturvermögen	70.866.642,90	69.616.987,45	Summe Rücklagen	-15.092.577,27	-19.125.492,46
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	20.937,63	10.393,64	Summe Eigenkapital	-144.883.541,28	-139.148.016,16
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.544.619,23	5.433.529,43	2. Sonderposten		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.655.980,03	3.418.021,47	=====		
1.2.8 Vorräte	255.415,54	285.844,34	2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-51.661.898,63	-53.452.948,77
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.947.295,00	6.457.195,04	2.3 Sonstige Sonderposten	-20.220.081,39	-16.254.289,70
Summe Sachvermögen	167.400.784,71	164.807.372,88	Summe Sonderposten	-71.881.980,02	-69.707.238,47
1.3 Finanzvermögen			3. Rückstellungen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	50.600,00	50.600,00	=====		
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	4.486.618,27	4.486.468,27	3.1 Lohn- u. Gehaltsrückstellungen	-463.927,01	-584.681,88
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-712.300,17	-604.734,43
1.3.4 Ausleihungen	8.840,00	8.840,00	3.7 Sonstige Rückstellungen	-720.666,05	-456.367,77
1.3.5 Wertpapiere	460.732,98	468.674,63	Summe Rückstellungen	-1.896.893,23	-1.645.784,08
1.3.6 Ö.-r. Forderungen, Ford. a. Transferleistungen	7.044.004,38	6.231.801,28	4. Verbindlichkeiten		
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	5.521.633,92	2.387.077,94	=====		
1.3.8 Liquide Mittel	13.764.409,41	17.948.785,04	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-14.784.098,14	-16.944.241,06
Summe Finanzvermögen	31.336.838,96	31.582.247,16	4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-3.749.405,41	-3.618.558,46
Summe Vermögen	198.759.764,68	196.419.841,13	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-4.968.140,37	-3.839.985,25
2. Abgrenzungsposten			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-3.302.714,79	-2.466.050,40
=====			Summe Verbindlichkeiten	-26.804.358,71	-26.868.835,17
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	2.347.828,62	2.388.055,97	5. Passive Rechnungsabgrenzung	-2.565.397,52	-2.767.908,71
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	46.923.962,16	41.329.885,49			
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	615,30	0,00			
Summe Abgrenzungsposten	49.272.406,08	43.717.941,46			
S U M M E A K T I V A	248.032.170,76	240.137.782,59	S U M M E P A S S I V A	-248.032.170,76	-240.137.782,59
=====			=====		

Tauberbischofsheim, den 30.06.2022

Christoph Schauder
Landrat

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

Bürgschaften:	41.713.836,07 €
Gewährträgerschaften:	rund: 66.200.000,00 €
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:	2.200.000,00 €
bislang nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen:	6.840.000,00 €
ins Folgejahr übertragene Haushaltsermächtigungen:	13.627.600,00 € Auszahlungen 6.631.200,00 € Einzahlungen
eingegangene Verpflichtungen aus Leasingverträgen:	0,00 €

Treuhandvermögen nach § 97 Abs. 3 GemO

Mündelvermögen:	26.098,16 €
-----------------	-------------

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Produktgruppe	Bezeichnung
1110	Steuerung
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
1112	Steuerungsunterstützung/ Controlling
1113	Rechnungsprüfung
1114	Zentrale Funktionen
1120	Organisation und EDV
1121	Personalwesen
1122	Finanzverwaltung, Kasse
1123	Justizariat
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
1126	Zentrale Dienstleistungen
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1131	Kommunalaufsicht
1132	Abgabewesen
1133	Grundstücksmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.753,60	17.600	19.692,00	2.092-	0	0,00	2.092-	0,00
		31410160 Zuweisungen gem. § 29 FAG (Ausbildungsko	12.648,00	17.600	19.692,00	2.092-	0	0,00	2.092-	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	2.105,60	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	433,33	433-	0	0,00	433-	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	0,00	0	423,33	423-	0	0,00	423-	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	0,00	0	10,00	10-	0	0,00	10-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.346,00	6.100	207,14	5.893	0	0,00	5.893	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	5.346,00	6.100	207,14	5.893	0	0,00	5.893	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	483.127,73	418.940	865.145,10	446.205-	0	0,00	446.205-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	3.755,44	3.600	4.416,48	816-	0	0,00	816-	0,00
		34110010 Erbbauzins	41.970,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	42.128,41	27.000	38.812,65	11.813-	0	0,00	11.813-	0,00
		34610100 Personalkostenersatz	394.030,01	388.240	373.787,62	14.452	0	0,00	14.452	0,00
		34610101 Personalkostenersatz Corona	0,00	0	392.183,95	392.184-	0	0,00	392.184-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	1.243,87	100	55.944,40	55.844-	0	0,00	55.844-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293.607,91	664.430	1.102.144,79	437.715-	0	0,00	437.715-	0,00
		34800000 Erstattungen vom Bund	8.030,99	4.500	2.019,92	2.480	0	0,00	2.480	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	104.583,00	500.000	817.568,98	317.569-	0	0,00	317.569-	0,00
		34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	0,00	0	1.539,87	1.540-	0	0,00	1.540-	0,00
		34819999 Erstattungen vom Land wegen Corona	0,00	0	96.047,43	96.047-	0	0,00	96.047-	0,00
		34820100 Erstattung von KVJS	10.265,58	9.230	10.356,96	1.127-	0	0,00	1.127-	0,00
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	296,93	100	128,80	29-	0	0,00	29-	0,00
		34840000 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen	15.873,15	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34851010 Erstattungen AWMt	95.827,97	92.600	105.624,86	13.025-	0	0,00	13.025-	0,00
		34851030 Erstattungen Landschaftspflegeverband	17.547,68	18.100	22.464,07	4.364-	0	0,00	4.364-	0,00
		34851040 Erstattungen Energieagentur GmbH	10.964,63	9.300	12.171,39	2.871-	0	0,00	2.871-	0,00
		34851050 Erstattungen TLT e.V.	19.743,19	20.500	19.438,64	1.061	0	0,00	1.061	0,00
		34851060 Erstattungen VGMT	10.223,89	10.100	14.633,37	4.533-	0	0,00	4.533-	0,00
		34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	250,90	0	150,50	151-	0	0,00	151-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	663,04	200	185,67	14	0	0,00	14	0,00
		36990000 Weitere sonstige Finanzerträge	663,04	200	185,67	14	0	0,00	14	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	721.444,35	801.600	705.192,18	96.408	0	0,00	96.408	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	521,04	600	870,31	270-	0	0,00	270-	0,00
		35610000 Bußgelder	10.301,91-	0	17.221,12	17.221-	0	0,00	17.221-	0,00
		35610100 Ordnungswidrigkeiten und Verwarnungsgeld	730.471,46	800.000	686.052,17	113.948	0	0,00	113.948	0,00
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	4,16	0	4,16	4-	0	0,00	4-	0,00
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	189,19	189-	0	0,00	189-	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	749,60	1.000	855,23	145	0	0,00	145	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.518.942,63	1.908.870	2.693.000,21	784.130-	0	0,00	784.130-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	6.188.354,40-	6.265.159-	6.675.319,81-	410.161	25.000	0,00	435.161	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.403.739,41-	1.026.200-	1.482.771,66-	456.572	75.000	0,00	531.572	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	730.768,02-	778.502-	606.811,72-	171.690-	7.500	0,00	164.190-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	231,84-	1.000-	186,67-	813-	0	0,00	813-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	61.889,12-	26.800-	32.769,81-	5.970	0	0,00	5.970	0,00
		42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	4.116,00-	5.000-	7.608,26-	2.608	0	0,00	2.608	0,00
		42320100 Leasing Kopierer	61.866,76-	75.000-	45.790,27-	29.210-	0	0,00	29.210-	0,00
		42320200 Leasing Kraftfahrzeuge	30.269,53-	40.000-	29.398,92-	10.601-	0	0,00	10.601-	0,00
		42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	65.069,16-	65.505-	79.366,70-	13.861	0	0,00	13.861	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	57.680,22-	75.000-	75.726,26-	726	0	0,00	726	0,00
		42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	1.604,72-	800-	302,51-	497-	0	0,00	497-	0,00
		42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	85.927,62-	105.375-	54.029,66-	51.345-	0	0,00	51.345-	0,00
		42610030 Aufw.für Dienstreisen	29.298,71-	34.780-	15.838,99-	18.941-	0	0,00	18.941-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	81.438,42-	105.600-	56.794,50-	48.806-	7.500	0,00	41.306-	0,00
		42710010 Aufwendungen für EDV	180,00-	700-	180,00-	520-	0	0,00	520-	0,00
		42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	384,55-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	61.214,56-	57.760-	33.985,19-	23.775-	0	0,00	23.775-	0,00
		42710050 Verpflegungskosten	0,00	0	0,55-	1	0	0,00	1	0,00
		42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	112.388,71-	115.300-	112.107,48-	3.193-	0	0,00	3.193-	0,00
		42710099 EDV Wartung und Beschaffung	71.709,70-	63.782-	60.060,35-	3.721-	0	0,00	3.721-	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	0,00	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
		42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	5.498,40-	5.600-	2.665,60-	2.934-	0	0,00	2.934-	0,00
15	-	Abschreibungen	197.481,62-	243.882-	218.443,48-	25.439-	0	0,00	25.439-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.142,64-	0	1.088,15-	1.088	0	0,00	1.088	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	1.142,64-	0	1.088,15-	1.088	0	0,00	1.088	0,00
17	-	Transferaufwendungen	364.712,93-	381.000-	382.841,57-	1.842	2.000	0,00	3.842	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	202.224,00-	218.100-	218.473,00-	373	0	0,00	373	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	70.000,00-	70.000-	68.000,00-	2.000-	2.000	0,00	0	0,00
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	2.500-	2.140,34-	360-	0	0,00	360-	0,00
		43740000 Allgemeine Umlagen an s. ö. Bereich	2.206,98-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	90.281,95-	90.400-	94.228,23-	3.828	0	0,00	3.828	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.571.265,32-	772.968-	1.837.293,91-	1.064.326	2.120	0,00	1.066.446	0,00
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	18.944,03-	53.470-	21.490,94-	31.979-	0	0,00	31.979-	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	80.556,96-	95.000-	103.146,58-	8.147	0	0,00	8.147	0,00
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHV	3.043,67-	6.000-	1.877,07-	4.123-	0	0,00	4.123-	0,00
		44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	10.118,78-	8.300-	7.236,81-	1.063-	0	0,00	1.063-	0,00
		44290020 Lizenzen und Konzessionen	452,40-	0	776,00-	776	0	0,00	776	0,00
		44290040 Gebühren und Entgelte	8.683,68-	9.500-	8.943,63-	556-	0	0,00	556-	0,00
		44290050 Rechts- und Beratungskosten	94.401,14-	119.500-	30.004,97-	89.495-	0	0,00	89.495-	0,00
		44290090 Aufwendungen für Schülerbeförderung	0,00	0	317,73-	318	0	0,00	318	0,00
		44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	693.841,73-	742.612-	747.262,81-	4.651	0	0,00	4.651	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	89.415,74-	148.513-	102.844,13-	45.669-	0	0,00	45.669-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44310100 Bücher und Zeitschriften	29.215,53-	40.749-	47.375,64-	6.627	0	0,00	6.627	0,00
		44310200 Post- und Fernmeldegebühren	180.820,65-	173.138-	171.725,54-	1.413-	2.120	0,00	707	0,00
		44310300 EDV, Internet, E-Mail	4.293,86-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	24.903,07-	20.686-	21.178,17-	492	0	0,00	492	0,00
		44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	119.863,54-	112.300-	151.192,30-	38.892	0	0,00	38.892	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	79.529,01-	76.000-	71.620,97-	4.379-	0	0,00	4.379-	0,00
		44410010 Aufwendungen für Schadensfälle	727,49-	0	6.543,61-	6.544	0	0,00	6.544	0,00
		44510000 Erstattungen Land	77.347,99-	78.400-	77.920,00-	480-	0	0,00	480-	0,00
		44540100 Kostenerstattung an BAD	55.106,05-	67.000-	54.416,08-	12.584-	0	0,00	12.584-	0,00
		44950000 Aufwendungen für Corona	0,00	21.800-	211.420,93-	189.621	0	0,00	189.621	0,00
		44990000 Globaler Minderaufwand	0,00	1.000.000	0,00	1.000.000	0	0,00	1.000.000	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.457.464,34-	9.467.711-	11.204.570,30-	1.736.859	111.620	0,00	1.848.479	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.938.521,71-	7.558.841-	8.511.570,09-	952.729	111.620	0,00	1.064.349	0,00
23	=	Erträge aus internen Leistungen	9.389.800,31	8.942.015	9.022.474,07	80.459-	0	0,00	80.459-	0,00
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	819.968,36-	761.885-	848.117,12-	86.232	0	0,00	86.232	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	1,47-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	8.569.830,48	8.180.130	8.174.356,95	5.773	0	0,00	5.773	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
			2020	2021	2021	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			EUR	EUR	EUR					
			1	2	3	4	5	6	7	8
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	368.691,23-	621.289	337.213,14-	958.502	111.620	0,00	1.070.122	0,00

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	1.500.833,88	1.908.870	2.619.516,25	710.646-	0	0,00	710.646-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.591.711,39-	9.177.229-	11.329.864,14-	2.152.635	111.620	0,00	2.040.255	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.090.877,51-	7.268.359-	8.710.347,89-	1.441.989	111.620	0,00	1.329.609	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.000	26.400,08	25.400-	0	0,00	25.400-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	167.042,40	0	86.301,58	86.302-	0	0,00	86.302-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	167.042,40	1.000	112.701,66	111.702-	0	0,00	111.702-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.645,25	11.000-	10.650,50-	350-	0	0,00	350-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	235.194,79-	291.500-	178.596,55-	112.903-	0	113.200,00-	226.103-	218.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	231.549,54-	302.500-	189.247,05-	113.253-	0	113.200,00-	226.453-	218.000,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	64.507,14-	301.500-	76.545,39-	224.955-	0	113.200,00-	338.155-	218.000,00-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
			2020	2021	2021					
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersch uss/ -bedarf	9.155.384,65-	7.569.859-	8.786.893,28-	1.217.034	111.620	113.200,00-	991.454	218.000,00-

Teilhaushalt 2

Sicherheit & Ordnung

Produktgruppe	Bezeichnung
1210	Statistik und Wahlen
1220	Ordnungswesen
1221	Verkehrswesen
1222	Einwohnerwesen
1223	Personenstandswesen
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung
1260	Brandschutz
1280	Katastrophenschutz

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.026.566,26	2.142.700	2.259.489,44	116.789-	0	0,00	116.789-	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	1.779.187,61	1.923.100	1.989.219,85	66.120-	0	0,00	66.120-	0,00
		31310200 Fleischhygienegebühren	212.561,53	194.600	226.019,63	31.420-	0	0,00	31.420-	0,00
		31310220 Gebühren für Trichinenuntersuchung Wilds	314,50	500	263,50	237	0	0,00	237	0,00
		31310230 Gebühren für Fleischuntersuchung Gehegew	404,90	0	2.125,92	2.126-	0	0,00	2.126-	0,00
		31310240 Gebühren für Beauftragung Jäger	2.379,00	2.000	1.623,00	377	0	0,00	377	0,00
		31310260 Überwachungsgebühren Zerlegebetrieb	31.718,72	22.500	40.237,54	17.738-	0	0,00	17.738-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.931,84	52.600	30.607,07	21.993	0	0,00	21.993	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	28.957,78	52.600	28.957,78	23.642	0	0,00	23.642	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	974,06	0	1.649,29	1.649-	0	0,00	1.649-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	10,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.092,61	41.000	78.959,20	37.959-	0	0,00	37.959-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		34210000 Erträge aus Verkauf	49.775,00	36.000	47.270,00	11.270-	0	0,00	11.270-	0,00
		34610100 Personalkostenersatz	684,26	0	27.362,77	27.363-	0	0,00	27.363-	0,00
		34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	10.366,65-	5.000	4.326,43	674	0	0,00	674	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.549,59	58.635	82.273,87	23.639-	0	0,00	23.639-	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	64.565,39	43.500	42.252,39	1.248	0	0,00	1.248	0,00
		34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	0,00	0	3.511,13	3.511-	0	0,00	3.511-	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	4.737,90	15.000	36.510,35	21.510-	0	0,00	21.510-	0,00
		34820100 Erstattung von KVJS	235,72	135	0,00	135	0	0,00	135	0,00
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	10,58	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.500,00	1.000	1.636,25	636-	0	0,00	636-	0,00
		35610200 Zwangsgelder	2.500,00	1.000	1.636,25	636-	0	0,00	636-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.168.630,10	2.295.935	2.452.965,83	157.031-	0	0,00	157.031-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	3.726.722,66-	3.912.758-	3.818.269,16-	94.489-	0	0,00	94.489-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.678,14-	476.474-	359.221,27-	117.253-	5.800	0,00	111.453-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.927,17-	17.480-	2.255,53-	15.224-	0	0,00	15.224-	0,00
		42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	342,04-	1.400-	400,00-	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
		42320100 Leasing Kopierer	0,00	0	332,01-	332	0	0,00	332	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	43.176,13-	43.464-	54.370,25-	10.906	0	0,00	10.906	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	9.262,92-	30.000-	119,22-	29.881-	0	0,00	29.881-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	3.736,78-	4.500-	4.959,39-	459	0	0,00	459	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigt e	7.928,09-	11.700-	5.159,86-	6.540-	0	0,00	6.540-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	11.547,37-	22.910-	11.124,45-	11.786-	0	0,00	11.786-	0,00
	42610020 Kosten für Ausbilder	4.558,90-	15.000-	36.312,15-	21.312	0	0,00	21.312	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	32.489,22-	52.160-	35.354,57-	16.805-	2.300	0,00	14.505-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	128,95-	3.000-	3.654,34-	654	0	0,00	654	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	8.301,77-	6.140-	1.508,80-	4.631-	0	0,00	4.631-	0,00
	42710040 Leitstelle: Reparatur, Wartung	5.931,60-	6.000-	5.995,12-	5-	0	0,00	5-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	2.665,66-	17.500-	5.159,94-	12.340-	0	0,00	12.340-	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	47.250,38-	42.320-	40.760,48-	1.560-	0	0,00	1.560-	0,00
	42710300 Tierschutzmaßnahmen	46.827,69-	63.000-	57.911,15-	5.089-	2.000	0,00	3.089-	0,00
	42710500 Medizinischer Bedarf	22.039,56-	28.700-	17.886,91-	10.813-	0	0,00	10.813-	0,00
	42710600 Rückstandsuntersuchungen	1.620,00-	3.000-	1.530,00-	1.470-	0	0,00	1.470-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	42.683,15-	77.000-	28.152,39-	48.848-	0	0,00	48.848-	0,00
		42910300 Aufw. f. Ausbildung, Lehrgänge, Übungen	4.864,73-	15.000-	10.323,63-	4.676-	1.500	0,00	3.176-	0,00
		42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	15.396,03-	16.200-	35.951,08-	19.751	0	0,00	19.751	0,00
15	-	Abschreibungen	184.129,00-	308.500-	218.175,67-	90.324-	0	0,00	90.324-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,17-	0	3.022,48-	3.022	0	0,00	3.022	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	5,17-	0	3.022,48-	3.022	0	0,00	3.022	0,00
17	-	Transferaufwendungen	635.951,35-	700.600-	701.769,56-	1.170	0	0,00	1.170	0,00
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	600-	0,00	600-	0	0,00	600-	0,00
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	173.851,35-	175.000-	181.497,56-	6.498	0	0,00	6.498	0,00
		43150700 Zuweisung für Leitstelle	455.100,00-	495.000-	490.272,00-	4.728-	0	0,00	4.728-	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	1.000,00-	4.000-	4.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
		43580100 Zusch. f. KatS	6.000,00-	26.000-	26.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430.359,70-	558.321-	517.950,72-	40.371-	1.700	0,00	38.671-	0,00
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	231,00-	231-	1.323,89-	1.093	0	0,00	1.093	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	1.950,00-	3.300-	2.675,00-	625-	0	0,00	625-	0,00
		44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	180,00-	500-	180,00-	320-	0	0,00	320-	0,00
		44290040 Gebühren und Entgelte	0,00	100-	0,00	100-	0	0,00	100-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44290050 Rechts- und Beratungskosten	3.693,34-	12.000-	5.772,74-	6.227-	500	0,00	5.727-	0,00
		44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	162.671,93-	162.390-	145.671,66-	16.718-	0	0,00	16.718-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	182.116,77-	278.505-	178.215,55-	100.289-	1.000	0,00	99.289-	0,00
		44310100 Bücher und Zeitschriften	12.926,07-	13.486-	14.642,91-	1.157	200	0,00	1.357	0,00
		44310200 Post- und Fernmeldegebühren	19.471,44-	20.684-	12.130,98-	8.553-	0	0,00	8.553-	0,00
		44310399 EDV, Internet, E- Mail (EDV)	16.524,26-	13.725-	14.508,16-	783	0	0,00	783	0,00
		44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	2.495,32-	4.100-	2.142,73-	1.957-	0	0,00	1.957-	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	3.050,46-	5.300-	4.826,91-	473-	0	0,00	473-	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.288,93-	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	20.760,18-	30.000-	16.612,93-	13.387-	0	0,00	13.387-	0,00
		44950000 Aufwendungen für Corona	0,00	9.000-	119.247,26-	110.247	0	0,00	110.247	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.290.846,02-	5.956.654-	5.618.408,86-	338.245-	7.500	0,00	330.745-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.122.215,92-	3.660.719-	3.165.443,03-	495.276-	7.500	0,00	487.776-	0,00
23	=	Erträge aus internen Leistungen	4.593,00	3.400	5.831,50	2.432-	0	0,00	2.432-	0,00
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.639.342,41-	1.693.880-	1.607.109,98-	86.770-	0	0,00	86.770-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.634.749,41-	1.690.480-	1.601.278,48-	89.201-	0	0,00	89.201-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	4.756.965,33-	5.351.198-	4.766.721,51-	584.477-	7.500	0,00	576.977-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
			2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	2.085.327,45	2.243.335	2.405.159,65	161.825-	0	0,00	161.825-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.109.257,86-	5.648.154-	5.394.778,63-	253.375-	7.500	0,00	260.875-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.023.930,41-	3.404.819-	2.989.618,98-	415.200-	7.500	0,00	422.700-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.235,55	63.000	581,73	62.418	0	0,00	62.418	62.400,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.235,55	63.000	581,73	62.418	0	0,00	62.418	62.400,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.411,94-	9.000-	67.556,82-	58.557	0	75.000,00-	16.443-	9.000,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	197.638,29-	543.000-	36.279,36-	506.721-	0	191.900,00-	698.621-	543.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205.050,23-	552.000-	103.836,18-	448.164-	0	266.900,00-	715.064-	552.000,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	199.814,68-	489.000-	103.254,45-	385.746-	0	266.900,00-	652.646-	489.600,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.223.745,09-	3.893.819-	3.092.873,43-	800.945-	7.500	266.900,00-	1.075.345-	489.600,00-

Teilhaushalt 3

Bildung, Kultur & Sportförderung

Produktgruppe	Bezeichnung
21200102	Bereitstellung und Betrieb von Schulkindergärten für Geistigbehind.
21200301	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen für Geistigbehinderte
21200304	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen für Sprachbehinderte
213001	Bereitstellung und Betrieb gewerblicher Schulen
213002	Bereitstellung und Betrieb kaufmännischer Schulen
213003	Bereitstellung und Betrieb hauswirtschaftlicher Schulen
213004	Bereitstellung und Betrieb landwirtschaftlicher Schulen
214001	Schülerbeförderung
214002	Förderungsmaßnahmen für Schüler
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
2521	Archive
2610	Theater
2620	Musikpflege
2710	Volkshochschulen
2810	Sonstige Kulturpflege
281004	Kloster Bronnbach
4210	Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.672.742,82	11.115.900	11.106.709,86	9.190	28.000	0,00	37.190	0,00
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	13.589,89	114.300	97.594,60	16.705	0	0,00	16.705	0,00
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	478.445,40	538.300	518.768,14	19.532	28.000	0,00	47.532	0,00
		31410110 Zuweisungen gem. § 18 FAG (Schülerbeför	4.215.150,00	4.215.200	4.215.150,00	50	0	0,00	50	0,00
		31410150 Zuweisungen gem. § 17 FAG (Sachkostenbei	5.949.410,00	6.248.100	6.247.927,00	173	0	0,00	173	0,00
		31410155 Zuweisungen gem. § 17a FAG (Digitalisier	0,39-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	16.073,92	0	26.229,50	26.230-	0	0,00	26.230-	0,00
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	74,00	0	1.040,62	1.041-	0	0,00	1.041-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.692,09	163.000	37.381,69	125.618	0	0,00	125.618	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	6.516,18	160.800	34.621,97	126.178	0	0,00	126.178	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	2.175,91	2.200	2.759,72	560-	0	0,00	560-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	105.603,50	215.100	117.368,53	97.731	0	0,00	97.731	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	1.414,55	1.300	1.640,26	340-	0	0,00	340-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	30.636,00	36.900	28.995,00	7.905	0	0,00	7.905	0,00
		33210100 Eintrittsgelder Kloster Bronnbach	73.552,95	176.900	86.733,27	90.167	0	0,00	90.167	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	167.032,21	239.300	109.184,48	130.116	0	0,00	130.116	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	36.379,25	39.200	1.850,00	37.350	0	0,00	37.350	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	36.765,88	56.000	31.942,83	24.057	0	0,00	24.057	0,00
		34210200 Erträge aus Verkauf Kloster Bronnbach	80.733,27	109.000	67.361,32	41.639	0	0,00	41.639	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.209,88	1.500	1.450,84	49	0	0,00	49	0,00
		34610100 Personalkostenersatz	0,00	0	4,13	4-	0	0,00	4-	0,00
		34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	6.001,86	7.600	1.975,36	5.625	0	0,00	5.625	0,00
		34610500 Werbeeinnahmen	5.080,00	12.000	3.100,00	8.900	0	0,00	8.900	0,00
		34610510 Sponsoring	862,07	14.000	1.500,00	12.500	0	0,00	12.500	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.190,90	90.075	104.941,37	14.866-	0	0,00	14.866-	0,00
		34800000 Erstattungen vom Bund	21.623,96	5.300	23.651,70	18.352-	0	0,00	18.352-	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	8.916,45	63.000	52.973,08	10.027	0	0,00	10.027	0,00
		34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	302,24	0	4.189,74	4.190-	0	0,00	4.190-	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	0	2.500,00	2.500-	0	0,00	2.500-	0,00
		34820100 Erstattung von KVJS	26.348,25	11.775	14.123,13	2.348-	0	0,00	2.348-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		34840000 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen	0,00	0	2.500,00	2.500-	0	0,00	2.500-	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	10.000	2.503,72	7.496	0	0,00	7.496	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	2.500,00	2.500-	0	0,00	2.500-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.159,12-	100	22.899,76	22.800-	0	0,00	22.800-	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	6.159,12-	0	2.888,38	2.888-	0	0,00	2.888-	0,00
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	20.011,38	20.011-	0	0,00	20.011-	0,00
		35910100 Zweckgebundene Spenden	0,00	100	0,00	100	0	0,00	100	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.005.102,40	11.823.475	11.498.485,69	324.989	28.000	0,00	352.989	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.962.555,64-	2.116.925-	2.172.959,69-	56.034	0	0,00	56.034	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.036.953,65-	2.411.738-	2.100.032,76-	311.706-	86.000	0,00	225.706-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	15.639,66-	15.400-	13.774,08-	1.626-	0	0,00	1.626-	0,00
		42114000 Bauunterhalt für Digitalpakt Schulen	0,00	0	10.923,88-	10.924	0	0,00	10.924	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.082,16-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	824.504,73-	1.027.300-	839.068,95-	188.231-	35.500	0,00	152.731-	0,00
		42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	677,27-	22.700-	38.140,86-	15.441	0	0,00	15.441	0,00
		42320500 Technologieleasing	0,00	1.100-	0,00	1.100-	0	0,00	1.100-	0,00
		42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	15.902,84-	16.012-	19.600,18-	3.588	0	0,00	3.588	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	13.596,76-	18.000-	14.960,31-	3.040-	0	0,00	3.040-	0,00
	42410010 Aufwand für Wasserversorgung	425,93-	500-	374,75-	125-	0	0,00	125-	0,00
	42410020 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	300-	0,00	300-	0	0,00	300-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	49,51-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigt e	200,00-	200-	200,91-	1	0	0,00	1	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	122,60-	5.400-	469,04-	4.931-	0	0,00	4.931-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	2.160,94-	10.735-	2.490,43-	8.245-	0	0,00	8.245-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	116.886,78-	156.400-	116.703,11-	39.697-	3.000	0,00	36.697-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	58,00-	300-	0,00	300-	0	0,00	300-	0,00
	42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	9.409,15-	7.900-	6.774,32-	1.126-	2.000	0,00	874	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	375.674,76-	349.200-	416.002,14-	66.802	20.000	0,00	86.802	0,00
	42710050 Verpflegungskosten	37.367,25-	87.500-	40.564,20-	46.936-	8.500	0,00	38.436-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	73.389,50-	42.200-	46.134,28-	3.934	0	0,00	3.934	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	17.403,44-	15.591-	14.693,88-	897-	0	0,00	897-	0,00
	42710400 Schulbücherei	2.409,53-	4.300-	2.280,90-	2.019-	0	0,00	2.019-	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	200.024,29-	251.900-	196.249,76-	55.650-	10.000	0,00	45.650-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42750000 Lernmittel	246.921,35-	208.800-	235.296,52-	26.497	1.000	0,00	27.497	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	63.340,81-	113.700-	60.884,52-	52.815-	2.000	0,00	50.815-	0,00
		42910400 Besond. Unterricht u. Schulveranstaltung	17.706,39-	54.300-	24.445,74-	29.854-	4.000	0,00	25.854-	0,00
15	-	Abschreibungen	783.735,17-	990.800-	871.045,65-	119.754-	0	0,00	119.754-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	590,50-	600-	489,46-	111-	0	0,00	111-	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	590,50-	600-	489,46-	111-	0	0,00	111-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	438.820,63-	436.600-	535.750,23-	99.150	7.000	0,00	106.150	0,00
		43150400 Zuschuss für ÖPNV Einzelmaßnahmen	0,00	0	130.158,22-	130.158	0	0,00	130.158	0,00
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	33.686,92-	34.700-	34.697,53-	2-	0	0,00	2-	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	171.812,71-	161.900-	137.495,48-	24.405-	7.000	0,00	17.405-	0,00
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	233.321,00-	240.000-	233.399,00-	6.601-	0	0,00	6.601-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.013.515,54-	4.404.386-	5.904.874,97-	1.500.489	15.000	0,00	1.515.489	0,00
		44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	2.925,84-	16.400-	10.689,98-	5.710-	0	0,00	5.710-	0,00
		44290020 Lizenzen und Konzessionen	3.324,37-	2.100-	2.155,26-	55	0	0,00	55	0,00
		44290040 Gebühren und Entgelte	19.965,49-	107.700-	58.531,65-	49.168-	0	0,00	49.168-	0,00
		44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	10.516,48-	4.118-	11.400,16-	7.282	0	0,00	7.282	0,00
		44290100 Aufwendung für Ernährungsaufklärung	62,00-	100-	0,00	100-	0	0,00	100-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44290110 Zahlungen im Schülerverkehr	1.477.110,72-	1.650.000-	3.408.847,96-	1.758.848	0	0,00	1.758.848	0,00
	44290120 Schülerbef.Kosten Sonderschulen	1.570.827,40-	1.700.000-	1.605.996,70-	94.003-	0	0,00	94.003-	0,00
	44290130 Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr	304.351,61-	310.000-	196.596,18-	113.404-	0	0,00	113.404-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	175.037,82-	192.835-	181.461,97-	11.373-	10.000	0,00	1.373-	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	23.458,31-	26.745-	20.922,71-	5.822-	0	0,00	5.822-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	51.508,93-	58.832-	48.350,16-	10.482-	5.000	0,00	5.482-	0,00
	44310300 EDV, Internet, E-Mail	102.247,74-	56.200-	63.797,87-	7.598	0	0,00	7.598	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	6.086,41-	5.056-	5.230,00-	174	0	0,00	174	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	11.603,88-	13.600-	12.662,10-	938-	0	0,00	938-	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	38.326,01-	41.100-	42.606,98-	1.507	0	0,00	1.507	0,00
	44410400 Schülerunfallversicherung	202.553,64-	205.400-	201.501,84-	3.898-	0	0,00	3.898-	0,00
	44410500 Künstlersozialabgabe	1.128,56-	1.700-	349,04	2.049-	0	0,00	2.049-	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	2.500,00-	2.500	0	0,00	2.500	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	12.480,00-	12.500-	12.480,00-	20-	0	0,00	20-	0,00
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,33-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44950000 Aufwendungen für Corona	0,00	0	19.492,49-	19.492	0	0,00	19.492	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.236.171,13-	10.361.050-	11.585.152,76-	1.224.103	108.000	0,00	1.332.103	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.768.931,27	1.462.425	86.667,07-	1.549.092	136.000	0,00	1.685.092	0,00
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.041.074,65	6.934.450-	6.544.959,31-	389.490-	0	0,00	389.490-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,32-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.041.074,33	6.934.450-	6.544.959,31-	389.490-	0	0,00	389.490-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.810.005,60	5.472.025-	6.631.626,38-	1.159.601	136.000	0,00	1.295.601	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	11.186.945,06	11.660.475	11.514.896,87	145.578	28.000	0,00	173.578	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.371.821,17-	9.370.250-	10.439.118,21-	1.068.868	108.000	0,00	848.868	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.815.123,89	2.290.225	1.075.778,66	1.214.446	136.000	0,00	1.022.446	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	300.000,00	1.052.200	193.309,42	858.891	0	0,00	858.891	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000,00	1.052.200	193.309,42	858.891	0	0,00	858.891	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.147,54	0	11.147,54-	11.148	0	0,00	11.148	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.440.179,86-	1.958.200-	1.414.610,46-	543.590-	56.700-	301.200,00-	901.490-	895.700,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	6.000-	0,00	6.000-	0	6.000,00-	12.000-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	11.871,20-	11.871	0	12.446,20-	575-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.429.032,32-	1.964.200-	1.437.629,20-	526.571-	56.700-	319.646,20-	902.917-	895.700,00-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
			2020	2021	2021					
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersch uss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.129.032,32-	912.000-	1.244.319,78-	332.320	56.700-	319.646,20-	44.026-	895.700,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersch uss/ -bedarf	1.686.091,57	1.378.225	168.541,12-	1.546.766	79.300	319.646,20-	978.420	895.700,00-

Teilhaushalt 4

Jugend, Soziales & Gesundheit

Produktgruppe	Bezeichnung
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung
312002	Kommunale Eingliederungsleistungen
312003	Einmalige Leistungen
312006	Leistungen für Bildung und Teilhabe
313001	Hilfen für Flüchtlinge
313002	Hilfe für Aussiedler
3140	Soziale Einrichtungen
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3170	Betreuungsleistungen
3180	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §6b BKGG
362001	Kinder- und Jugendarbeit
362002	Jugendsozialarbeit
362003	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

362004	Einrichtungen der Jugendarbeit
3630	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
363006	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
3680	Kooperation und Vernetzung
3690	Unterhaltsvorschussleistungen
3710	Schwerbehindertenrecht
3720	Soziales Entschädigungsrecht
4110	Krankenhäuser
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
4180	Kur- und Badeeinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	675.486,82	700.000	997.992,67	297.993-	0	0,00	297.993-	0,00
		30521000 Lst.Land a.Ums.4.Ges.f.mod.Dienstl. (Wohn	675.486,82	700.000	997.992,67	297.993-	0	0,00	297.993-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.922.793,10	18.215.500	16.529.083,36	1.686.417	0	0,00	1.686.417	0,00
		31300000 Sonstige allg. Zuweisungen Bund	10.954,55	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	110.743,73	127.000	81.760,15	45.240	0	0,00	45.240	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	7.140.189,24	7.994.000	7.117.629,09	876.371	0	0,00	876.371	0,00
		31410100 Zuweis. Lfd. Zwecke Land AMIF	38.812,01	30.000	41.396,40	11.396-	0	0,00	11.396-	0,00
		31410120 Zuweisung gem. § 29 c FAG (Kleinkindbet	951.316,00	951.000	1.020.498,00	69.498-	0	0,00	69.498-	0,00
		31410170 Zuweisung gem. § 29 d (2) FAG (Integr.la	131.560,00	133.000	131.340,00	1.660	0	0,00	1.660	0,00
		31410200 Zuw. vom Land für Suchtberatung	89.500,00	89.500	89.500,00	0	0	0,00	0	0,00
		31410990 (Ausgleichszahlungen für schulische Inkl	0,00	1.000	0,00	1.000	0	0,00	1.000	0,00
		31411000 Zuweis. f. lfd. Zwecke Land, Sozial.ausg	1.390.088,92	1.335.000	1.393.180,58	58.181-	0	0,00	58.181-	0,00
		31911110 Leistungsbet. Bund Unterkunft und Heizun	7.059.628,65	7.555.000	6.653.779,14	901.221	0	0,00	901.221	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	259,79	0	43,30	43-	0	0,00	43-	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	259,79	0	43,30	43-	0	0,00	43-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	4.784.740,62	3.265.100	4.570.459,91	1.305.360-	50.000	0,00	1.255.360-	0,00
		32110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	40.868,05	75.000	34.750,54	40.249	0	0,00	40.249	0,00
		32110120 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	42.849,52	31.000	30.855,52	144	0	0,00	144	0,00
		32110130 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	8.353,33	5.000	17.159,04	12.159-	0	0,00	12.159-	0,00
		32110300 Kostenbeiträge und sonst. Einnahmen ohne	61.858,35	50.000	73.620,86	23.621-	0	0,00	23.621-	0,00
		32110900 Kostenbeitr. und Aufwendungsersatz (UMA)	2.448,00	5.000	2.628,00	2.372	0	0,00	2.372	0,00
		32111000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz außh. Einrichtu	125.326,41	70.000	132.950,10	62.950-	0	0,00	62.950-	0,00
		32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	1.646.120,25	950.000	1.466.811,84	516.812-	0	0,00	516.812-	0,00
		32120130 Überg. UhAnspr. gegen Uhverpfl.(Grusi Al	200,00	0	15.744,34	15.744-	0	0,00	15.744-	0,00
		32121000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpfl.	6.274,94	5.000	10.371,15-	15.371	0	0,00	15.371	0,00
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	122.726,27	120.000	100.250,16	19.750	0	0,00	19.750	0,00
		32130010 Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	0	43.072,86	43.073-	0	0,00	43.073-	0,00
		32130130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	31.373,79	25.000	17.009,74	7.990	0	0,00	7.990	0,00
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern au	838.482,61	905.000	1.172.403,26	267.403-	0	0,00	267.403-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	5.886,61	5.000	524,75	4.475	0	0,00	4.475	0,00
	32150130 Rückzahlung gewährter Hilfen	121.584,14	80.000	139.740,11	59.740-	0	0,00	59.740-	0,00
	32151000 Rückzahlung gewährter Leistungen	282.373,78	185.000	362.919,09	177.919-	0	0,00	177.919-	0,00
	32151110 GruSi Unterkunft+Heizung	1.313,69	10.000	2.937,49	7.063	0	0,00	7.063	0,00
	32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	462.585,19	416.000	442.766,42	26.766-	0	0,00	26.766-	0,00
	32210130 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	2.413,51-	5.000	2.333,23	2.667	0	0,00	2.667	0,00
	32210990 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	11.832,77	22.000	11.704,61	10.295	0	0,00	10.295	0,00
	32211000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz innerh. Einrich	95.794,94	1.000	3.018,01-	4.018	0	0,00	4.018	0,00
	32211210 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	17.057,54	20.000	33.811,87	13.812-	0	0,00	13.812-	0,00
	32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	3.759,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	32220130 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpf.	793,20	0	1.780,16	1.780-	0	0,00	1.780-	0,00
	32221000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpf.	1.371,86	100	7.638,52	7.539-	0	0,00	7.539-	0,00
	32221210 Unterh.anspr., sonstige Ersatzleistungen	2.332,76	0	5.984,76	5.985-	0	0,00	5.985-	0,00
	32221390 Unterh.anspr. ggn b.r.. Verpf. ih. Einr	3.086,82	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	19.949,79	20.000	49.078,14	29.078-	0	0,00	29.078-	0,00
	32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern i.	618.066,48	105.000	154.101,90	49.102-	0	0,00	49.102-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		32250130 Rückzahlungen gewährter Hilfen	7.568,46	5.000	4.140,66	859	0	0,00	859	0,00
		32251000 Rückzahlungen gewährter Hilfen innh. Ein	211.613,58	150.000	257.131,10	107.131-	50.000	0,00	57.131-	0,00
		32911000 Andere sonstige Transfererträge	820,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	271.351,83	366.400	354.660,86	11.739	0	0,00	11.739	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	6.804,00	6.400	6.734,00	334-	0	0,00	334-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	42.988,75	60.000	65.420,95	5.421-	0	0,00	5.421-	0,00
		33220000 Elternbeitr f Betr v. Kind v 0-3 J Kita,	221.559,08	300.000	282.505,91	17.494	0	0,00	17.494	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.892.132,54	1.688.860	1.866.893,96	178.034-	0	0,00	178.034-	0,00
		34119000 Kaltmiete Asyl	44.801,18	39.000	39.000,00	0	0	0,00	0	0,00
		34119100 Nebenkosten Asyl	27.849,67	24.000	21.874,15	2.126	0	0,00	2.126	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	653,76	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	985,65	600	165,87	434	0	0,00	434	0,00
		34610100 Personalkostenersatz	1.633.186,18	1.625.260	1.794.353,94	169.094-	0	0,00	169.094-	0,00
		34610101 Personalkostenersatz Corona	184.214,09	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	442,01	0	11.500,00	11.500-	0	0,00	11.500-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.418.480,18	17.338.500	11.543.177,72	5.795.322	0	0,00	5.795.322	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34800000 Erstattungen vom Bund	458.841,58	611.500	548.038,52	63.461	0	0,00	63.461	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	1.873.751,62	11.675.400	5.696.287,98	5.979.112	0	0,00	5.979.112	0,00
	34810100 Pauschalen vom Land	60.070,96	40.000	38.631,67	1.368	0	0,00	1.368	0,00
	34810120 Pauschalen vom Land	1.478.632,85	1.500.000	1.526.086,44	26.086-	0	0,00	26.086-	0,00
	34810130 Pauschalen vom Land für Asylanten Liegen	430.830,71	430.000	459.841,89	29.842-	0	0,00	29.842-	0,00
	34810140 Pauschalen vom Land für Asylanten Verw./	210.730,20	210.000	224.925,14	14.925-	0	0,00	14.925-	0,00
	34810150 Pauschalen vom Land für Asylanten Betreu	129.142,92	130.000	137.837,49	7.837-	0	0,00	7.837-	0,00
	34810900 Erstattungen von Land Asyl	425.712,16	281.000	340.775,29	59.775-	0	0,00	59.775-	0,00
	34811000 Erst. Land BTHG- bedingter Mehraufwand	416.974,67	713.000	392.421,62	320.578	0	0,00	320.578	0,00
	34811200 Erstattungen vom Land	239.730,10	240.000	255.873,76	15.874-	0	0,00	15.874-	0,00
	34811210 Erstattungen vom Land	778.199,84	785.000	843.942,83	58.943-	0	0,00	58.943-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	848,10	0	7.406,40	7.406-	0	0,00	7.406-	0,00
	34819999 Erstattungen vom Land wegen Corona	0,00	0	146.147,09	146.147-	0	0,00	146.147-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	205.026,60	123.000	352.884,73	229.885-	0	0,00	229.885-	0,00
	34820120 Erstattung von Gemeinden und GV	26.160,49	20.000	21.855,00	1.855-	0	0,00	1.855-	0,00
	34820650 Erstattungen von KVJS	0,00	1.000	0,00	1.000	0	0,00	1.000	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		34820990 Erstattungen von Gemeinden und GV	548.212,14	410.000	408.598,03	1.402	0	0,00	1.402	0,00
		34821000 Erstattungen v. Kostenträgern	0,00	0	2.487,39	2.487-	0	0,00	2.487-	0,00
		34821310 Erstattungen von Gemeinden und GV	35,48-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34821340 Erstattung v. anderen Trägern § 106 SGB	1.133,37	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34821370 Erstattungen v. Kostenträgern § 108 SGB	137,48	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34821390 Erstattungen v. Kostenträgern § 108 SGB	25.024,38	28.300	28.018,96	281	0	0,00	281	0,00
		34821400 Erstattung v. anderen Trägern § 108 SGB	4.479,92	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34821410 Erstattungen von Gemeinden und GV	4.410,72	0	6.588,87	6.589-	0	0,00	6.589-	0,00
		34840000 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen	34.381,01	38.000	9.286,39	28.714	0	0,00	28.714	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	66.083,84	102.300	95.242,23	7.058	0	0,00	7.058	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.121,74	0	20.291,83	20.292-	0	0,00	20.292-	0,00
		35610200 Zwangsgelder	500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	16.621,74	0	20.291,83	20.292-	0	0,00	20.292-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	31.982.366,62	41.574.360	35.882.603,61	5.691.756	50.000	0,00	5.741.756	0,00
12	-	Personalaufwendungen	10.224.131,65-	13.520.955-	11.118.675,36-	2.402.280-	0	0,00	2.402.280-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.377.382,52-	1.841.662-	1.421.452,71-	420.209-	0	0,00	420.209-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	1.951,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42111000 Afl Reparaturaufwand / Instandhaltung	0,00	0	2.834,79-	2.835	0	0,00	2.835	0,00
	42112000 Afl Wartungen	6.794,02-	0	81,40-	81	0	0,00	81	0,00
	42113000 Afl Pflege Außenanlage	0,00	2.000-	1.808,80-	191-	0	0,00	191-	0,00
	42119000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen Asyl	3.160,01-	10.000-	11.942,65-	1.943	0	0,00	1.943	0,00
	42119100 Reparaturaufwand / Instandhaltung Asyl	15.400,10-	135.500-	26.762,76-	108.737-	0	0,00	108.737-	0,00
	42119200 Wartungen Asyl	19.875,26-	18.000-	21.013,24-	3.013	0	0,00	3.013	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	7.147,40-	14.920-	6.839,10-	8.081-	0	0,00	8.081-	0,00
	42319000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten Asy	670.642,39-	757.900-	659.471,46-	98.429-	0	0,00	98.429-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	114.995,87-	115.745-	140.234,82-	24.490	0	0,00	24.490	0,00
	42411000 Afl Stromkosten	538,85-	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
	42411100 Afl Gas	447,09-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42411400 Afl Aufwand Wasserversorgung	1.904,14-	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
	42411700 Afl Fremdreinigung	308,56-	1.300-	0,00	1.300-	0	0,00	1.300-	0,00
	42419000 Stromkosten Asyl	89.194,52-	111.000-	66.980,78-	44.019-	0	0,00	44.019-	0,00
	42419100 Gas Asyl	41.720,96-	70.000-	55.576,87-	14.423-	0	0,00	14.423-	0,00
	42419400 Aufwand Wasserversorgung Asyl	64.813,47-	90.000-	73.307,69-	16.692-	0	0,00	16.692-	0,00
	42419500 Abfallbeseitigung Asyl	32.334,60-	28.000-	32.895,00-	4.895	0	0,00	4.895	0,00
	42419600 Reinigungsmittel und Sanitärbedarf Asyl	120,75-	3.700-	54,70-	3.645-	0	0,00	3.645-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42419700 Fremdreinigung Asyl	15.354,77-	24.000-	22.467,03-	1.533-	0	0,00	1.533-	0,00
		42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigt e	0,00	0	484,86-	485	0	0,00	485	0,00
		42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	21.428,47-	80.890-	40.470,87-	40.419-	0	0,00	40.419-	0,00
		42610030 Aufw.für Dienstreisen	72.478,10-	117.008-	64.994,14-	52.014-	0	0,00	52.014-	0,00
		42619030 Aufw. für Dienstreisen Asyl	880,25-	5.000-	386,05-	4.614-	0	0,00	4.614-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	238,00-	300-	0,00	300-	0	0,00	300-	0,00
		42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	0,00	0	12,64-	13	0	0,00	13	0,00
		42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	33.871,90-	36.900-	38.821,72-	1.922	0	0,00	1.922	0,00
		42710050 Verpflegungskosten	1.723,60-	3.000-	1.833,75-	1.166-	0	0,00	1.166-	0,00
		42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	714,58-	1.400-	772,21-	628-	0	0,00	628-	0,00
		42710099 EDV Wartung und Beschaffung	125.846,90-	112.699-	105.131,66-	7.568-	0	0,00	7.568-	0,00
		42710500 Medizinischer Bedarf	1.873,13-	4.600-	1.774,96-	2.825-	0	0,00	2.825-	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	9.809,49-	40.600-	8.217,93-	32.382-	0	0,00	32.382-	0,00
		42911000 Afl Aufwendungen für bez. Leistungen/Win	404,60-	2.200-	2.391,12	4.591-	0	0,00	4.591-	0,00
		42919000 Aufwendungen für bez. Leistungen/Winterd	21.409,44-	42.000-	38.671,95-	3.328-	0	0,00	3.328-	0,00
15	-	Abschreibungen	2.076.333,49-	1.143.518-	1.694.077,04-	550.559	0	0,00	550.559	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124,02-	0	268,07-	268	0	0,00	268	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	124,02-	0	268,07-	268	0	0,00	268	0,00
17	-	Transferaufwendungen	62.554.089,62-	68.160.600-	67.691.923,21-	468.677-	10.000	0,00	458.677-	0,00
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	540.000,00-	540.000-	540.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	14.319,42-	7.200-	7.108,76-	91-	0	0,00	91-	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	1.792.057,15-	2.134.000-	2.009.157,41-	124.843-	0	0,00	124.843-	0,00
		43181000 Förderung Tagesstätte psychisch Kranke -	236.500,00-	242.000-	236.975,00-	5.025-	0	0,00	5.025-	0,00
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	6.618.505,93-	7.997.400-	7.877.426,35-	119.974-	230.000	0,00	110.026	0,00
		43310120 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	2.584.937,33-	2.650.000-	2.855.345,41-	205.345	0	0,00	205.345	0,00
		43310130 Soz Leist. an nat. Pers außerh.v.Einr Gr	6.287.124,25-	7.370.000-	6.753.260,54-	616.739-	150.000	0,00	466.739-	0,00
		43310630 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
		43310650 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
		43310900 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht. As	148.381,16-	70.000-	23.200,82-	46.799-	0	0,00	46.799-	0,00
		43310990 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	429.699,22-	433.000-	393.423,06-	39.577-	0	0,00	39.577-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43311000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB außerhalb Ei	27.677.044,95-	29.278.300-	29.538.049,39-	259.749	0	0,00	259.749	0,00
	43311130 Grdsicherg im Alter, bei Erwerbsmindg a.	44.287,19-	0	3.004,50-	3.005	0	0,00	3.005	0,00
	43311410 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	3.158,02-	0	9.428,85-	9.429	0	0,00	9.429	0,00
	43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	6.393.053,18-	7.231.000-	6.549.355,64-	681.644-	80.000	0,00	601.644-	0,00
	43320130 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr Gr	567.214,66-	630.000-	688.576,96-	58.577	0	0,00	58.577	0,00
	43320260 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr in	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
	43320900 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen A	333.221,20-	211.000-	344.250,50-	133.251	0	0,00	133.251	0,00
	43320990 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	329.305,33-	330.000-	238.327,53-	91.672-	0	0,00	91.672-	0,00
	43321000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB innerhalb Ei	6.184.191,02-	6.467.400-	6.959.178,05-	491.778	450.000-	0,00	41.778	0,00
	43321130 Grdsicherg im Alter, bei Erwerbsmindg i.	461,04-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43321200 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr	445.500,27-	435.000-	502.731,45-	67.731	0	0,00	67.731	0,00
	43321210 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr	509.249,72-	549.000-	681.207,13-	132.207	0	0,00	132.207	0,00
	43321390 Aufw. m. Erstatt.anspr. § 108 SGB -KVJS	28.624,38-	28.300-	36.150,69-	7.851	0	0,00	7.851	0,00
	43390000 Sonstige soziale Leistungen	624.916,89-	731.000-	647.590,15-	83.410-	0	0,00	83.410-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		43510100 Allgemeine Zuweisungen an Land AMIF	55,00-	6.000-	1.940,70-	4.059-	0	0,00	4.059-	0,00
		43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	550.532,31-	588.000-	575.034,32-	12.966-	0	0,00	12.966-	0,00
		43580200 Zuw. für Suchtberatung	211.750,00-	224.000-	221.200,00-	2.800-	0	0,00	2.800-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.026.219,71-	20.002.618-	15.044.691,78-	4.957.926-	340.000	0,00	4.617.926-	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	4.100,00-	5.300-	5.360,00-	60	0	0,00	60	0,00
		44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	11.101,88-	4.100-	15.408,38-	11.308	0	0,00	11.308	0,00
		44290020 Lizenzen und Konzessionen	4.586,00	0	3.986,00	3.986-	0	0,00	3.986-	0,00
		44290050 Rechts- und Beratungskosten	106.195,42-	157.700-	127.843,24-	29.857-	0	0,00	29.857-	0,00
		44290070 Aufwendungen für Supervision	0,00	600-	150,00-	450-	0	0,00	450-	0,00
		44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	206.565,88-	246.277-	219.124,88-	27.152-	0	0,00	27.152-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	46.277,70-	62.036-	48.458,19-	13.578-	0	0,00	13.578-	0,00
		44310100 Bücher und Zeitschriften	18.168,65-	17.236-	18.494,76-	1.259	0	0,00	1.259	0,00
		44310200 Post- und Fernmeldegebühren	62.564,37-	65.518-	63.840,01-	1.678-	0	0,00	1.678-	0,00
		44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	44.010,91-	36.551-	37.420,10-	869	0	0,00	869	0,00
		44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	2.532,37-	0	196,35-	196	0	0,00	196	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	48.765,88-	46.000-	57.227,78-	11.228	0	0,00	11.228	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44419000 Versicherungen Asyl	14.626,83-	17.100-	14.661,31-	2.439-	0	0,00	2.439-	0,00
		44500000 Erstattungen an den Bund	758.527,78-	755.000-	778.377,68-	23.378	0	0,00	23.378	0,00
		44510000 Erstattungen Land	110.972,11-	0	107.565,74-	107.566	0	0,00	107.566	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	234.283,65-	279.000-	206.304,28-	72.696-	0	0,00	72.696-	0,00
		44520120 Erstattungen an Gemeinden (GV)	9.003,04-	7.000-	8.201,00-	1.201	0	0,00	1.201	0,00
		44521000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB XII an ander	54.418,46-	30.000-	85.063,82-	55.064	0	0,00	55.064	0,00
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	176.127,08-	150.000-	187.437,80-	37.438	0	0,00	37.438	0,00
		44611000 Grundsicherung f. Arbeitssuchende	1.080.419,13-	1.294.000-	1.050.741,42-	243.259-	0	0,00	243.259-	0,00
		44611110 Zuschuss Grundsicherung f. Arbeitssuchen	8.580.522,42-	9.810.000-	8.840.429,96-	969.570-	340.000	0,00	629.570-	0,00
		44950000 Aufwendungen für Corona	461.622,15-	7.019.200-	3.176.371,08-	3.842.829-	0	0,00	3.842.829-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	88.258.281,01-	104.669.353-	96.971.088,17-	7.698.265-	350.000	0,00	7.348.265-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	56.275.914,39-	63.094.993-	61.088.484,56-	2.006.509-	400.000	0,00	1.606.509-	0,00
23	=	Erträge aus internen Leistungen	1.428,50	34.200	3.939,50	30.261	0	0,00	30.261	0,00
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.910.242,01-	3.577.514-	4.146.910,12-	569.396	0	0,00	569.396	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	3.908.813,51-	3.543.314-	4.142.970,62-	599.657	0	0,00	599.657	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	60.184.727,90-	66.638.307-	65.231.455,18-	1.406.852-	400.000	0,00	1.006.852-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	31.871.994,81	41.574.360	31.760.530,22	9.813.830	50.000	0,00	9.863.830	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.067.463,44-	103.463.935-	93.863.805,83-	9.600.129-	350.000	0,00	10.050.129-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.195.468,63-	61.889.575-	62.103.275,61-	213.700	400.000	0,00	186.300-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	337.359,00-	362.400-	362.359,00-	41-	0	0,00	41-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	337.359,00-	362.400-	362.359,00-	41-	0	0,00	41-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	337.359,00-	362.400-	362.359,00-	41-	0	0,00	41-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	55.532.827,63-	62.251.975-	62.465.634,61-	213.659	400.000	0,00	186.341-	0,00

Teilhaushalt 5

Wirtschaft, Straßen & ÖPNV

Produktgruppe	Bezeichnung
5420	Kreisstraßen
5430	Landesstraßen
5440	Bundesstraßen
5450	Straßenreinigung/Winterdienst
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV
5710	Wirtschaftsförderung
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
5750	Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.130.873,63	8.610.400	8.231.971,44	378.429	0	0,00	378.429	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	1.382,00	1.500	5.628,00	4.128-	0	0,00	4.128-	0,00
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0,00	0	50.000,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	2.088.172,63	3.604.400	3.080.745,53	523.654	0	0,00	523.654	0,00
		31410130 Zuweisungen gem. § 28 FAG (ÖPNV)	424.719,00	425.000	424.563,00	437	0	0,00	437	0,00
		31410140 Zuweisungen gem. § 25 FAG (Verkehrslaste	4.616.600,00	4.579.500	4.660.020,00	80.520-	0	0,00	80.520-	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	0	11.014,91	11.015-	0	0,00	11.015-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.208.865,05	2.138.200	2.215.953,65	77.754-	0	0,00	77.754-	0,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	818.922,48	774.700	821.683,19	46.983-	0	0,00	46.983-	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	1.179.639,30	1.159.700	1.175.764,82	16.065-	0	0,00	16.065-	0,00
		31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	204.986,87	198.900	213.643,34	14.743-	0	0,00	14.743-	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	5.316,40	4.900	4.862,30	38	0	0,00	38	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	749,39	600	849,39	249-	0	0,00	249-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	749,39	600	849,39	249-	0	0,00	249-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	162.449,92	116.000	113.761,56	2.238	0	0,00	2.238	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	101,50	100	342,28	242-	0	0,00	242-	0,00
		34210120 Erträge aus Verkauf Straßenmeisterei TBB	0,00	0	442,50	443-	0	0,00	443-	0,00
		34210130 Erträge aus Verkauf Straßenmeisterei Wer	798,75	0	491,25	491-	0	0,00	491-	0,00
		34610100 Personalkostenersatz	90.378,14	87.200	78.585,24	8.615	0	0,00	8.615	0,00
		34610110 Rückersatz SM MGH	19.294,52	6.300	7.195,69	896-	0	0,00	896-	0,00
		34610120 Rückersatz SM TBB	18.254,67	6.000	8.531,00	2.531-	0	0,00	2.531-	0,00
		34610130 Rückersatz SM WTH	24.893,46	6.000	10.228,10	4.228-	0	0,00	4.228-	0,00
		34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	8.728,88	8.000	7.806,50	194	0	0,00	194	0,00
		34610170 Erstattung für EDV	0,00	2.400	139,00	2.261	0	0,00	2.261	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.979.525,99	5.796.560	6.129.634,19	333.074-	0	0,00	333.074-	0,00
		34800000 Erstattungen vom Bund	765.346,08	750.000	803.769,21	53.769-	0	0,00	53.769-	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	2.322.748,80	2.250.000	2.329.462,42	79.462-	0	0,00	79.462-	0,00
		34810200 Verwaltungskostenersatz Straßenbau Land	0,00	25.000	4.968,97	20.031	0	0,00	20.031	0,00
		34810300 Erstattung Erhaltung Land	284.631,00	280.000	284.975,00	4.975-	0	0,00	4.975-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	0,00	0	8.141,79	8.142-	0	0,00	8.142-	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.303.062,77	2.390.000	2.399.164,75	9.165-	0	0,00	9.165-	0,00
		34820100 Erstattung von KVJS	2.607,32	1.560	0,00	1.560	0	0,00	1.560	0,00
		34840100 Rückersatz Unterhaltungsaufwand	143.957,65	50.000	109.406,10	59.406-	0	0,00	59.406-	0,00
		34840200 Rückersatz Erhaltungsaufwand	123.755,50	50.000	175.256,30	125.256-	0	0,00	125.256-	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	33.416,87	0	14.489,65	14.490-	0	0,00	14.490-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	23.861,29	23.900	23.864,27	36	0	0,00	36	0,00
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	23.861,29	23.900	23.861,27	39	0	0,00	39	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	3,00	3-	0	0,00	3-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.506.325,27	16.685.660	16.716.034,50	30.375-	0	0,00	30.375-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	5.655.391,74-	5.732.110-	5.802.110,21-	70.001	0	0,00	70.001	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.762.632,84-	4.287.334-	3.528.582,48-	758.751-	243.500	0,00	515.251-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	181,89-	30.900-	514,98-	30.385-	0	0,00	30.385-	0,00
		42110100 SBA GA Unterh.d.Grundst. u.baulichen Anl	17.019,14-	40.000-	15.783,67-	24.216-	0	0,00	24.216-	0,00
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	0,00	0	57.425,16-	57.425	0	0,00	57.425	0,00
		42120010 SBA UH Straßen-Material	956.014,17-	900.000-	595.520,28-	304.480-	220.000	0,00	84.480-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42120210 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM MGH	157.757,86-	164.000-	202.166,19-	38.166	0	0,00	38.166	0,00
	42120220 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM TBB	175.919,94-	167.000-	153.348,62-	13.651-	0	0,00	13.651-	0,00
	42120230 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM WTH	102.703,87-	103.000-	100.450,81-	2.549-	0	0,00	2.549-	0,00
	42120400 Brücken- und Bauwerkssanierung	8.582,82-	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	30.892,50-	5.000-	8.084,65-	3.085	0	0,00	3.085	0,00
	42220100 SBA GA Geräte, Ausstattungs- und Ausrüst	92.783,04-	80.000-	51.012,02-	28.988-	0	0,00	28.988-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	68.376,00-	68.900-	68.376,00-	524-	0	0,00	524-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	22.696,94-	22.890-	26.364,77-	3.475	0	0,00	3.475	0,00
	42400000 Aufwendungen für Beleuchtung	920,00-	1.000-	920,00-	80-	0	0,00	80-	0,00
	42400100 SBA GA Gesamtaufwand für Beleuchtung	22.430,70-	25.000-	21.167,63-	3.832-	0	0,00	3.832-	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	2.229,92-	3.500-	3.094,54-	405-	0	0,00	405-	0,00
	42410040 Aufwand für Gebäudereinigung	4.896,95-	5.200-	9.511,32-	4.311	0	0,00	4.311	0,00
	42410070 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	557,28-	500-	557,28-	57	0	0,00	57	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410100 SBA GA Gesamtaufwendungen für Energie	24.343,05-	45.000-	48.258,39-	3.258	0	0,00	3.258	0,00
	42410110 SBA GA Gesamtaufwand für Gebäudereinigung	26.581,92-	24.000-	34.330,11-	10.330	0	0,00	10.330	0,00
	42410120 SBA GA Gesamtaufwand für gebäudebezogene	483,32-	400-	0,00	400-	0	0,00	400-	0,00
	42410210 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	2.332,32-	2.000-	2.489,00-	489	0	0,00	489	0,00
	42410220 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	2.306,66-	2.000-	2.134,12-	134	0	0,00	134	0,00
	42410230 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	3.839,44-	4.000-	3.700,86-	299-	0	0,00	299-	0,00
	42480000 Aufwendungen für Wasser- u. Kanalgebühren	7.417,70-	7.700-	9.750,86-	2.051	0	0,00	2.051	0,00
	42480100 SBA GA Aufwendungen für Wasser- u. Kanal	16.744,10-	19.500-	20.405,89-	906	0	0,00	906	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	10.643,45-	10.800-	9.581,88-	1.218-	0	0,00	1.218-	0,00
	42510100 SBA GA Haltung von Fahrzeugen	589.577,83-	605.000-	686.918,43-	81.918	0	0,00	81.918	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigt e	1.582,48-	2.200-	1.445,91-	754-	0	0,00	754-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.983,32-	2.925-	1.871,13-	1.054-	0	0,00	1.054-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	6.398,96-	20.632-	6.465,70-	14.166-	0	0,00	14.166-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42610100 SBA GA Dienst- und Schutzkleidung	65.951,03-	130.000-	62.929,65-	67.070-	0	0,00	67.070-	0,00
	42610110 SBA GA Aus- und Fortbildung, Umschulung	305,46-	7.000-	6.828,53-	171-	0	0,00	171-	0,00
	42610120 SBA GA Reisekosten	34.699,08-	43.000-	36.263,76-	6.736-	0	0,00	6.736-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	0,00	0	80,33-	80	0	0,00	80	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	0,00	700-	0,00	700-	0	0,00	700-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	550,34-	800-	208,93-	591-	0	0,00	591-	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	24.838,73-	22.287-	19.765,21-	2.522-	0	0,00	2.522-	0,00
	42710100 SBA GA Lfd. Unterhaltung, Wartung d. Mas	158.190,47-	190.000-	170.669,90-	19.330-	0	0,00	19.330-	0,00
	42710110 SBA GA Beschaffung von Salz und Sole	136.896,41-	420.000-	330.657,34-	89.343-	0	0,00	89.343-	0,00
	42710210 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	50.403,23-	50.000-	34.090,99-	15.909-	0	0,00	15.909-	0,00
	42710220 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	31.004,90-	55.000-	40.286,46-	14.714-	0	0,00	14.714-	0,00
	42710230 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	55.782,18-	45.000-	40.648,23-	4.352-	0	0,00	4.352-	0,00
	42710700 Messen, Märkte und internationale Kontak	98.808,91-	125.000-	99.593,91-	25.406-	23.500	0,00	1.906-	0,00
	42810100 SBA GA Vorrat Leitposten, Splitt etc.	215.203,32-	150.000-	73.105,58-	76.894-	0	0,00	76.894-	0,00
	42910100 SBA GA Müllbeseitigung v. Straßen	29.198,74-	26.000-	24.659,42-	1.341-	0	0,00	1.341-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42910105 SBA GA Winterdienst privater Unternehmen	103.961,02-	175.000-	139.780,30-	35.220-	0	0,00	35.220-	0,00
		42910210 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	3.074,68-	500-	158,87-	341-	0	0,00	341-	0,00
		42910220 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	0,00	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
		42910230 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	2.098,84-	500-	118,94-	381-	0	0,00	381-	0,00
		42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	44.735,15-	60.000-	18.448,93-	41.551-	0	0,00	41.551-	0,00
		42910600 SBA Kosten für Bauwerksbesichtigung	41.002,15-	45.000-	47.698,90-	2.699	0	0,00	2.699	0,00
		42910700 SBA Betriebskosten Telematik	35.515,75-	48.000-	47.963,13-	37-	0	0,00	37-	0,00
		42910810 Erhaltungsaufwand Land SM MGH	79.913,24-	100.000-	38.871,96-	61.128-	0	0,00	61.128-	0,00
		42910820 Erhaltungsaufwand Land SM TBB	77.647,04-	90.000-	71.063,31-	18.937-	0	0,00	18.937-	0,00
		42910830 Erhaltungsaufwand Land SM WTH	112.654,60-	90.000-	83.039,70-	6.960-	0	0,00	6.960-	0,00
15	-	Abschreibungen	4.203.027,52-	4.158.800-	4.291.742,87-	132.943	0	0,00	132.943	0,00
17	-	Transferaufwendungen	8.429.383,37-	9.030.800-	6.533.035,95-	2.497.764-	0	0,00	2.497.764-	0,00
		43130200 Intern. Zentrum für Kulturgüterschutz	30.000,00-	30.000-	30.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
		43130300 Betriebskostenzuschuss Mainfähre Mondfel	0,00	30.000-	23.702,04-	6.298-	0	0,00	6.298-	0,00
		43150100 Zuschuss an VGMT GmbH	159.600,00-	200.000-	180.000,00-	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		43150200 Zuschuss für ÖPNV Förderung	6.256.013,51-	6.581.000-	4.097.671,30-	2.483.329-	0	0,00	2.483.329-	0,00
		43150300 Umlage an VRN	597.917,60-	673.000-	628.879,81-	44.120-	0	0,00	44.120-	0,00
		43150400 Zuschuss für ÖPNV Einzelmaßnahmen	84.239,32-	170.000-	229.118,49-	59.118	0	0,00	59.118	0,00
		43150510 Zuschuss gemeins. Geschäftsstelle EU ab	32.616,33-	39.600-	47.479,78-	7.880	0	0,00	7.880	0,00
		43150600 Zsarbeit Wirtschaftsregion HN Franken	109.309,79-	102.400-	102.392,20-	8-	0	0,00	8-	0,00
		43150800 Zuschuss für Frankenbahn	1.057.820,53-	1.082.000-	1.081.591,80-	408-	0	0,00	408-	0,00
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	15.000,00-	15.000-	15.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	69.293,40-	88.300-	77.700,53-	10.599-	0	0,00	10.599-	0,00
		43180310 Zuschüsse TLT für ILV	17.572,89-	19.500-	19.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.517.564,00-	2.522.646-	2.530.648,88-	8.002	8.000	0,00	16.002	0,00
		44290040 Gebühren und Entgelte	1.576,40-	7.100-	2.521,13-	4.579-	0	0,00	4.579-	0,00
		44290050 Rechts- und Beratungskosten	16.159,67-	30.000-	2.500,00-	27.500-	0	0,00	27.500-	0,00
		44290080 Beratungskosten für Breitbandentwicklung	55.979,37-	13.500-	24.646,81-	11.147	0	0,00	11.147	0,00
		44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	8.110,47-	10.082-	8.065,09-	2.017-	0	0,00	2.017-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	116.283,17-	75.010-	57.149,92-	17.860-	8.000	0,00	9.860-	0,00
		44310100 Bücher und Zeitschriften	281,10-	2.544-	2.535,94-	8-	0	0,00	8-	0,00
		44310104 SBA GA EDV, Internet, E-Mail	9.634,33-	9.700-	9.289,73-	410-	0	0,00	410-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44310200 Post- und Fernmeldegebühren	11.772,97-	8.682-	9.722,81-	1.041	0	0,00	1.041	0,00
		44310300 EDV, Internet, E-Mail	352,94-	0	288,38-	288	0	0,00	288	0,00
		44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	8.686,55-	7.229-	7.035,08-	193-	0	0,00	193-	0,00
		44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	2.458,50-	2.000-	2.830,98-	831	0	0,00	831	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	171,63-	100-	1,93-	98-	0	0,00	98-	0,00
		44410100 SBA GA Steuern, Versicherungen, Schadens	1.294,61-	2.500-	1.946,76-	553-	0	0,00	553-	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.279.969,75-	2.350.000-	2.394.515,43-	44.515	0	0,00	44.515	0,00
		44540100 Kostenerstattung an BAD	4.832,54-	4.200-	6.539,82-	2.340	0	0,00	2.340	0,00
		44950000 Aufwendungen für Corona	0,00	0	1.059,07-	1.059	0	0,00	1.059	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.567.999,47-	25.731.690-	22.686.120,39-	3.045.569-	251.500	0,00	2.794.069-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.061.674,20-	9.046.030-	5.970.085,89-	3.075.944-	251.500	0,00	2.824.444-	0,00
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	100	0,00	100	0	0,00	100	0,00
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.056.211,98-	1.019.904-	977.942,48-	41.962-	0	0,00	41.962-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	28,36-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.056.240,34-	1.019.804-	977.942,48-	41.862-	0	0,00	41.862-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.117.914,54-	10.065.834-	6.948.028,37-	3.117.806-	251.500	0,00	2.866.306-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	13.856.207,01	14.523.560	14.499.410,23	24.150	0	0,00	24.150	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.658.484,81-	21.572.890-	17.937.956,00-	3.634.934-	251.500	0,00	3.886.434-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.802.277,80-	7.049.330-	3.438.545,77-	3.610.784-	251.500	0,00	3.862.284-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.074.191,87	3.749.000	5.241.613,54	1.492.614-	0	5.124.100,00	3.631.486	3.696.800,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	31.017,71	5.000	69.589,58	64.590-	0	0,00	64.590-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	25.015,41	0	287.764,69	287.765-	0	0,00	287.765-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.130.224,99	3.754.000	5.598.967,81	1.844.968-	0	5.124.100,00	3.279.132	3.696.800,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	42.000-	349,11-	41.651-	0	9.300,00-	50.951-	5.000,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.635.653,90-	3.192.000-	4.003.179,81-	811.180	0	3.374.100,00-	2.562.920-	1.709.300,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	310.718,92-	785.000-	483.094,85-	301.905-	0	373.600,00-	675.505-	661.300,00-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.000,00-	400-	150,00-	250-	0	0,00	250-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	737.556,38-	6.231.000-	7.889.135,10-	1.658.135	0	8.377.400,00-	6.719.265-	6.722.100,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.684.929,20-	10.250.400-	12.375.908,87-	2.125.509	0	12.134.400,00-	10.008.891-	9.097.700,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersch uss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	4.554.704,21-	6.496.400-	6.776.941,06-	280.541	0	7.010.300,00-	6.729.759-	5.400.900,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersch uss/ -bedarf	11.356.982,01-	13.545.730-	10.215.486,83-	3.330.243-	251.500	7.010.300,00-	10.592.043-	5.400.900,00-

Teilhaushalt 6

Bauen & Umwelt

Produktgruppe	Bezeichnung
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
5111	Flächen und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
5112	Flurneuordnung
5210	Bauordnung
5220	Wohnbauförderung und -versorgung
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5330	Wasserversorgung
5370	Abfallwirtschaft
5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
5540	Naturschutz und Landschaftspflege
5550	Forstwirtschaft
5551	Landwirtschaft
5610	Umweltschutzmaßnahmen
5620	Arbeitsschutz

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.714.330,12	1.469.500	1.872.411,75	402.912-	0	0,00	402.912-	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	1.705.526,12	1.460.700	1.863.607,75	402.908-	0	0,00	402.908-	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	8.804,00	8.800	8.804,00	4-	0	0,00	4-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.534.315,57	1.204.900	1.573.759,81	368.860-	0	0,00	368.860-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	66,37	66-	0	0,00	66-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	25,00	25-	0	0,00	25-	0,00
		34610100 Personalkostenersatz	20.388,88	27.500	22.386,51	5.113	0	0,00	5.113	0,00
		34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	49.228,56	41.600	32.294,41	9.306	0	0,00	9.306	0,00
		34610170 Erstattung für EDV	0,00	18.500	0,00	18.500	0	0,00	18.500	0,00
		34610210 Beförderung Körperschaftswald	1.050.192,35	727.000	1.051.997,51	324.998-	0	0,00	324.998-	0,00
		34610300 Privatwaldbetreuung	26.084,79	30.000	52.278,75	22.279-	0	0,00	22.279-	0,00
		34610310 Beförderung vertraglich betreuter Priva	21.619,84	17.200	19.664,01	2.464-	0	0,00	2.464-	0,00
		34610320 Beförderung fallweise betreuter Privatw	65.758,95	89.000	27.622,36	61.378	0	0,00	61.378	0,00
		34610330 Beförderung Waldinspektionsvertrag Priv	1.438,23	3.600	1.241,67	2.358	0	0,00	2.358	0,00
		34610340 Beratungsoffensive Kleinprivatwald	100.000,00	100.000	233.543,19	133.543-	0	0,00	133.543-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		34610400 Wirtschaftsverwaltung	199.603,97	150.500	132.640,03	17.860	0	0,00	17.860	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.554,13	575.000	101.395,32	473.605	0	0,00	473.605	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	91.535,84	90.000	96.265,66	6.266-	0	0,00	6.266-	0,00
		34810500 Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung	0,00	485.000	0,00	485.000	0	0,00	485.000	0,00
		34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	0,00	0	5.129,66	5.130-	0	0,00	5.130-	0,00
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	18,29	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	372,05	300	372,05	72-	0	0,00	72-	0,00
		36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a. verb. Unterneh	372,05	300	372,05	72-	0	0,00	72-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	59.265,65	21.000	47.596,50	26.597-	0	0,00	26.597-	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	22.655,89	5.000	7.276,68	2.277-	0	0,00	2.277-	0,00
		35610200 Zwangsgelder	29.498,71	16.000	2.592,40	13.408	0	0,00	13.408	0,00
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	7.111,05	0	37.727,42	37.727-	0	0,00	37.727-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.399.837,52	3.270.700	3.595.535,43	324.835-	0	0,00	324.835-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	8.116.406,93-	8.733.183-	8.158.120,89-	575.062-	0	0,00	575.062-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	499.594,33-	683.458-	515.198,25-	168.259-	15.000	0,00	153.259-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	41.188,56-	38.500-	32.835,36-	5.665-	0	0,00	5.665-	0,00
		42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	107.257,59-	109.560-	136.195,27-	26.636	0	0,00	26.636	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	10.773,19-	20.700-	12.920,48-	7.780-	0	0,00	7.780-	0,00
		42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	11.197,60-	24.465-	12.136,87-	12.328-	2.500	0,00	9.828-	0,00
		42610020 Kosten für Ausbilder	0,00	0	24,00-	24	0	0,00	24	0,00
		42610030 Aufw.für Dienstreisen	156.987,30-	207.257-	167.096,72-	40.160-	2.500	0,00	37.660-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	16.531,19-	39.000-	18.348,28-	20.652-	0	0,00	20.652-	0,00
		42710010 Aufwendungen für EDV	0,00	300-	0,00	300-	0	0,00	300-	0,00
		42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	1.121,80-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	21.777,49-	108.400-	13.256,39-	95.144-	5.000	0,00	90.144-	0,00
		42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	3.763,49-	11.100-	7.266,56-	3.833-	0	0,00	3.833-	0,00
		42710070 Waldpädagogik/Öffentlichkeitsarbeit	528,34-	0	315,92-	316	0	0,00	316	0,00
		42710099 EDV Wartung und Beschaffung	117.762,98-	106.676-	102.103,16-	4.573-	0	0,00	4.573-	0,00
		42710450 Holzfällung und -aufbereitung	6.471,13-	300-	7.782,14-	7.482	0	0,00	7.482	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	4.233,67-	17.200-	4.917,10-	12.283-	5.000	0,00	7.283-	0,00
15	-	Abschreibungen	24.418,49-	42.700-	31.030,60-	11.669-	0	0,00	11.669-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	188.011,57-	231.300-	147.276,07-	84.024-	0	0,00	84.024-	0,00
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	105.661,57-	107.700-	104.955,50-	2.745-	0	0,00	2.745-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	40.000,00-	75.600-	13.435,57-	62.164-	0	0,00	62.164-	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	8.000,00-	18.000-	0,00	18.000-	0	0,00	18.000-	0,00
		43180301 Zuschüsse Förd. Pflanzung Streuobst	34.350,00-	30.000-	28.885,00-	1.115-	0	0,00	1.115-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	244.554,10-	303.442-	227.776,67-	75.665-	0	0,00	75.665-	0,00
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.720,10-	3.399-	614,15-	2.785-	0	0,00	2.785-	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	3.840,00-	6.300-	3.840,00-	2.460-	0	0,00	2.460-	0,00
		44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	18.221,28-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		44290050 Rechts- und Beratungskosten	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
		44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	87.851,03-	112.400-	88.442,54-	23.957-	0	0,00	23.957-	0,00
		44290100 Aufwendung für Ernährungsaufklärung	4.328,46-	12.000-	1.307,96-	10.692-	0	0,00	10.692-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	38.007,04-	72.680-	48.756,73-	23.923-	0	0,00	23.923-	0,00
		44310100 Bücher und Zeitschriften	7.734,80-	9.433-	8.845,95-	587-	0	0,00	587-	0,00
		44310200 Post- und Fernmeldegebühren	37.128,05-	44.732-	34.305,53-	10.426-	0	0,00	10.426-	0,00
		44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	41.049,25-	34.598-	36.342,26-	1.744	0	0,00	1.744	0,00
		44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	1.451,48-	3.300-	2.164,82-	1.135-	0	0,00	1.135-	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	1.960,62-	2.000-	1.914,68-	85-	0	0,00	85-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0,00	600-	0,00	600-	0	0,00	600-	0,00
		44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.A rbeitss.	261,99-	0	1.242,05-	1.242	0	0,00	1.242	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.072.985,42-	9.994.082-	9.079.402,48-	914.680-	15.000	0,00	899.680-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.673.147,90-	6.723.382-	5.483.867,05-	1.239.515-	15.000	0,00	1.224.515-	0,00
23	=	Erträge aus internen Leistungen	46.625,75	51.300	52.446,00	1.146-	0	0,00	1.146-	0,00
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.521.819,33-	3.610.925-	3.248.922,92-	362.002-	0	0,00	362.002-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	3.475.193,58-	3.559.625-	3.196.476,92-	363.148-	0	0,00	363.148-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	9.148.341,48-	10.283.008-	8.680.343,97-	1.602.664-	15.000	0,00	1.587.664-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	3.339.491,87	3.270.700	3.634.657,39	363.957-	0	0,00	363.957-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.008.877,45-	9.945.082-	8.980.704,46-	964.378-	15.000	0,00	979.378-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.669.385,58-	6.674.382-	5.346.047,07-	1.328.335-	15.000	0,00	1.343.335-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.631,90-	132.000-	8.401,72-	123.598-	0	14.700,00-	138.298-	30.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.631,90-	132.000-	8.401,72-	123.598-	0	14.700,00-	138.298-	30.000,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	20.631,90-	132.000-	8.401,72-	123.598-	0	14.700,00-	138.298-	30.000,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.690.017,48-	6.806.382-	5.354.448,79-	1.451.934-	15.000	14.700,00-	1.481.634-	30.000,00-

Teilhaushalt 7

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe	Bezeichnung
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6130	Abwicklung der Vorjahre

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	107.433.539,87	102.240.900	106.559.580,76	4.318.681-	228.380	0,00	4.090.301-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land § 8 FAG	28.750.876,20	25.171.100	28.123.254,60	2.952.155-	0	0,00	2.952.155-	0,00
		31310300 Zuweisung gem. § 11 (1) FAG	2.104.634,70	2.100.400	2.102.305,50	1.906-	0	0,00	1.906-	0,00
		31310400 Zuweisung gem. § 11 (4) FAG	11.282.990,00	11.646.200	11.590.734,00	55.466	0	0,00	55.466	0,00
		31319999 Soforthilfe Corona	863.409,24	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		31510000 Grunderwerbsteuer	6.056.176,53	5.600.000	7.118.312,18	1.518.312-	228.380	0,00	1.289.932-	0,00
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	56.830.762,20	56.177.000	56.199.973,48	22.973-	0	0,00	22.973-	0,00
		31829000 Status-quo- Ausgleich § 22 FAG	1.544.691,00	1.546.200	1.425.001,00	121.199	0	0,00	121.199	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	180,00	300	160,82	139	0	0,00	139	0,00
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	180,00	300	160,82	139	0	0,00	139	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.254,96	17.800	15.289,13	2.511	0	0,00	2.511	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0,06-	0	0,25	0	0	0,00	0	0,00
		35620010 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	6.093,85	6.500	6.519,68	20-	0	0,00	20-	0,00
		35620020 Mahnkosten	660,00	300	350,00	50-	0	0,00	50-	0,00
		35620030 Pfändungsgebühr	38,20	0	15,00	15-	0	0,00	15-	0,00
		35620050 Säumniszuschläge	1.839,81	2.000	1.767,38	233	0	0,00	233	0,00
		35620070 Vollstreckungsgebühren	10.622,45	9.000	6.636,40	2.364	0	0,00	2.364	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,71	0	0,42	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	107.452.974,83	102.259.000	106.575.030,71	4.316.031-	228.380	0,00	4.087.651-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	6.354,76-	6.510-	5.452,35-	1.058-	0	0,00	1.058-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,48-	63-	2,23-	61-	0	0,00	61-	0,00
		42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	35-	0,00	35-	0	0,00	35-	0,00
		42610030 Aufw.für Dienstreisen	4,48-	28-	2,23-	26-	0	0,00	26-	0,00
15	-	Abschreibungen	3.162,20-	5.200-	3.785,15-	1.415-	0	0,00	1.415-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	548.081,55-	507.600-	464.270,13-	43.330-	0	0,00	43.330-	0,00
		45100000 Zinsaufwendungen an Bund	25.575,00-	11.900-	15.060,83-	3.161	0	0,00	3.161	0,00
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	575,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	436.377,34-	418.900-	384.507,83-	34.392-	0	0,00	34.392-	0,00
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	22.673,11-	26.800-	22.781,26-	4.019-	0	0,00	4.019-	0,00
		45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	62.881,10-	50.000-	41.920,21-	8.080-	0	0,00	8.080-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	7.251.804,54-	7.730.200-	7.732.733,67-	2.534	0	0,00	2.534	0,00
		43710000 Allgemeine Umlagen an Land	6.578.582,10-	7.046.500-	7.047.676,10-	1.176	0	0,00	1.176	0,00
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	673.222,44-	683.700-	685.057,57-	1.358	0	0,00	1.358	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45,54-	63-	7,40-	56-	0	0,00	56-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	0,00	21-	0,00	21-	0	0,00	21-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	11,82-	21-	3,72-	17-	0	0,00	17-	0,00
		44310100 Bücher und Zeitschriften	4,15-	7-	2,63-	4-	0	0,00	4-	0,00
		44310200 Post- und Fernmeldegebühren	28,98-	14-	0,72-	13-	0	0,00	13-	0,00
		44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,59-	0	0,33-	0	0	0,00	0	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.809.453,07-	8.249.636-	8.206.250,93-	43.385-	0	0,00	43.385-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	99.643.521,76	94.009.364	98.368.779,78	4.359.416-	228.380	0,00	4.131.036-	0,00
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	20.446,68-	17.680-	22.441,08-	4.761	0	0,00	4.761	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	20.446,68-	17.680-	22.441,08-	4.761	0	0,00	4.761	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	99.623.075,08	93.991.684	98.346.338,70	4.354.655-	228.380	0,00	4.126.275-	0,00

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	107.752.848,54	102.259.000	106.130.006,39	3.871.006-	228.380	0,00	3.642.626-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.822.755,13-	8.244.436-	8.203.671,96-	40.764-	0	0,00	40.764-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.930.093,41	94.014.564	97.926.334,43	3.911.770-	228.380	0,00	3.683.390-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	99.930.093,41	94.014.564	97.926.334,43	3.911.770-	228.380	0,00	3.683.390-	0,00

Teilhaushalt 8

Immobilienmanagement

Produktgruppe	Bezeichnung
1124	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.892,00	30.000	0,00	30.000	0	0,00	30.000	0,00
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	5.892,00	30.000	0,00	30.000	0	0,00	30.000	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.013.114,63	769.200	1.067.535,37	298.335-	0	0,00	298.335-	0,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	24.429,77	0	24.429,77	24.430-	0	0,00	24.430-	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	789.065,50	768.400	804.550,47	36.150-	0	0,00	36.150-	0,00
		31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	12.018,74	0	12.018,74	12.019-	0	0,00	12.019-	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	187.600,62	800	226.536,39	225.736-	0	0,00	225.736-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.193,12	12.000	10.525,34	1.475	0	0,00	1.475	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	10.193,12	12.000	10.525,34	1.475	0	0,00	1.475	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	754.714,39	682.500	853.472,49	170.972-	0	0,00	170.972-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	176.402,07	166.600	287.669,83	121.070-	0	0,00	121.070-	0,00
		34110010 Erbbauzins	0,00	41.000	41.970,00	970-	0	0,00	970-	0,00
		34110400 Kaltmiete - Vermietung an Dritte	301.708,65	255.700	235.708,13	19.992	0	0,00	19.992	0,00
		34111000 Nebenkosten für Pachten	7.082,31	96.100	128.579,93	32.480-	0	0,00	32.480-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		34111400 Nebenkosten - Vermietung an Dritte	246.543,07	110.600	141.447,68	30.848-	0	0,00	30.848-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	40,20	0	281,60	282-	0	0,00	282-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.896,95	7.500	4.800,00	2.700	0	0,00	2.700	0,00
		34610100 Personalkostenersatz	18.848,77	5.000	11.846,62	6.847-	0	0,00	6.847-	0,00
		34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	1.192,37	0	1.168,70	1.169-	0	0,00	1.169-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.338,79	26.000	11.477,83	14.522	0	0,00	14.522	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	1.093,58	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	643,62	0	590,51	591-	0	0,00	591-	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	0	476,11	476-	0	0,00	476-	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	4.601,59	26.000	10.411,21	15.589	0	0,00	15.589	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	62.475,51	0	26.349,06	26.349-	0	0,00	26.349-	0,00
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	22.607,13	0	22.607,13	22.607-	0	0,00	22.607-	0,00
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	39.868,38	0	3.741,93	3.742-	0	0,00	3.742-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.852.728,44	1.519.700	1.969.360,09	449.660-	0	0,00	449.660-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.756.053,54-	1.827.500-	1.767.727,39-	59.773-	0	0,00	59.773-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.137.308,88-	4.789.968-	4.270.830,14-	519.138-	150.000-	0,00	669.138-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	3.065,40-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42111000 Afl Reparaturaufwand / Instandhaltung	1.274.822,33-	1.400.000-	1.193.831,02-	206.169-	35.000	0,00	171.169-	0,00
	42112000 Afl Wartungen	128.889,88-	174.000-	194.887,83-	20.888	0	0,00	20.888	0,00
	42113000 Afl Pflege Außenanlage	209.038,38-	188.000-	115.716,87-	72.283-	12.000	0,00	60.283-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	351,84-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42221000 Afl Werkzeuge / Arbeitsgeräte	4.935,80-	10.000-	1.827,42-	8.173-	0	0,00	8.173-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	579.317,85-	609.500-	506.289,83-	103.210-	0	0,00	103.210-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	6.973,25-	6.824-	8.529,59-	1.706	0	0,00	1.706	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	2.035,13-	3.600-	2.618,49-	982-	0	0,00	982-	0,00
	42411000 Afl Stromkosten	558.972,55-	635.400-	584.502,06-	50.898-	0	0,00	50.898-	0,00
	42411100 Afl Gas	420.022,49-	631.000-	568.683,41-	62.317-	200.000-	0,00	262.317-	0,00
	42411200 Afl Heizöl	576,31-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42411300 Afl Pellets / Hackschnitzel	14.787,38-	30.000-	22.186,38-	7.814-	0	0,00	7.814-	0,00
	42411400 Afl Aufwand Wasserversorgung	95.434,66-	132.000-	102.799,12-	29.201-	0	0,00	29.201-	0,00
	42411500 Afl Abfallbeseitigung	52.495,70-	50.000-	73.181,80-	23.182	0	0,00	23.182	0,00
	42411600 Afl Reinigungsmittel und Sanitärbedarf	87.396,34-	86.500-	91.057,81-	4.558	0	0,00	4.558	0,00
	42411700 Afl Fremdreinigung	615.409,63-	681.200-	706.619,15-	25.419	0	0,00	25.419	0,00
	42419100 Gas Asyl	0,00	0	4.986,76	4.987-	0	0,00	4.987-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	1.408,50-	4.000-	2.265,51-	1.734-	0	0,00	1.734-	0,00
		42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.422,84-	4.000-	5.927,87-	1.928	1.400	0,00	3.328	0,00
		42610030 Aufw.für Dienstreisen	5.985,14-	8.400-	4.985,28-	3.415-	1.600	0,00	1.815-	0,00
		42619030 Aufw. für Dienstreisen Asyl	0,00	0	183,05-	183	0	0,00	183	0,00
		42710099 EDV Wartung und Beschaffung	7.631,27-	6.644-	6.394,50-	250-	0	0,00	250-	0,00
		42711000 Afl Aufwendungen f. Kauf von Leistungen	6.001,73-	3.100-	406,27-	2.694-	0	0,00	2.694-	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	5.000-	502,40-	4.498-	0	0,00	4.498-	0,00
		42911000 Afl Aufwendungen für bez. Leistungen/Win	60.334,48-	120.800-	82.421,24-	38.379-	0	0,00	38.379-	0,00
15	-	Abschreibungen	3.792.714,88-	3.794.300-	3.822.684,51-	28.385	0	0,00	28.385	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.832,40-	218.955-	586.815,46-	367.861	0	0,00	367.861	0,00
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0	1.701,32-	1.701	0	0,00	1.701	0,00
		44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	2.740,23-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		44290050 Rechts- und Beratungskosten	21.162,73-	5.000-	20.395,35-	15.395	0	0,00	15.395	0,00
		44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	11.140,12-	20.000-	8.910,19-	11.090-	0	0,00	11.090-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.457,73-	5.100-	10.032,63-	4.933	0	0,00	4.933	0,00
		44310100 Bücher und Zeitschriften	2.739,42-	0	1.730,64-	1.731	0	0,00	1.731	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44310200 Post- und Fernmeldegebühren	1.428,23-	2.100-	2.471,24-	371	0	0,00	371	0,00
		44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	2.668,79-	2.155-	2.276,02-	121	0	0,00	121	0,00
		44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	3.410,28-	4.000-	4.196,00-	196	0	0,00	196	0,00
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	35.569,48-	30.100-	54.534,19-	24.434	0	0,00	24.434	0,00
		44411000 Afl Gebäudeversicherung	133.515,39-	150.500-	156.494,51-	5.995	0	0,00	5.995	0,00
		44950000 Aufwendungen für Corona	0,00	0	324.073,37-	324.073	0	0,00	324.073	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.902.909,70-	10.630.723-	10.448.057,50-	182.666-	150.000-	0,00	332.666-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.050.181,26-	9.111.023-	8.478.697,41-	632.326-	150.000-	0,00	782.326-	0,00
23	=	Erträge aus internen Leistungen	258.949,18-	8.876.804	8.546.154,71	330.650	0	0,00	330.650	0,00
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	256.542,26-	291.581-	234.442,77-	57.138-	0	0,00	57.138-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	515.491,44-	8.585.223	8.311.711,94	273.511	0	0,00	273.511	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.565.672,70-	525.800-	166.985,47-	358.815-	150.000-	0,00	508.815-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	721.218,74	750.500	820.045,71	69.546-	0	0,00	69.546-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.939.683,18-	6.797.523-	6.424.778,05-	372.745-	150.000-	0,00	622.745-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.218.464,44-	6.047.023-	5.604.732,34-	442.291-	150.000-	0,00	692.291-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	539.003,71	2.000.000	1.012,87	1.998.987	0	0,00	1.998.987	1.950.000,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	539.003,71	2.000.000	1.012,87	1.998.987	0	0,00	1.998.987	1.950.000,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.460,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.809.257,83-	6.780.000-	4.398.168,06-	2.381.832-	0	2.230.700,00-	4.612.532-	2.762.500,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.443,19-	15.000-	7.918,12-	7.082-	0	10.000,00-	17.082-	15.000,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.587,82-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.836.748,84-	6.795.000-	4.406.086,18-	2.388.914-	0	2.240.700,00-	4.629.614-	2.777.500,00-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2021	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
			2020	2021	2021					
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersch uss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	5.297.745,13-	4.795.000-	4.405.073,31-	389.927-	0	2.240.700,00-	2.630.627-	827.500,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersch uss/ -bedarf	10.516.209,57-	10.842.023-	10.009.805,65-	832.218-	150.000-	2.240.700,00-	3.322.918-	827.500,00-

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses 2021

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
		EUR ²⁾							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	151.561,40	5.583.964,68	0,00	0,00	0,00	17.939.035,04	1.186.457,42	120.022.523,70
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-5.583.964,68				5.583.964,68		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-151.561,40						151.560,44	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						23.522.999,72	1.338.017,86	120.022.523,70
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						-9.768.440,31	0,00	9.768.440,31
15	Endbestände						13.754.559,41	1.338.017,86	129.790.964,01

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Anlage 22
(zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr EUR	Rechnungs- jahr EUR
		2020	2021
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	14.074.793,01	17.939.035,04
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) 3)	17.744.812,93	10.809.545,43
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) 3) (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	-11.603.794,38	-12.976.894,71
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	-1.755.701,95	-2.160.142,92
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-521.074,57	143.016,57
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	17.939.035,04	13.754.559,41
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende 4)	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende 5)	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	17.939.035,04	13.754.559,41
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	15.089.546,20	13.570.900,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 6)	5.500.000,00	6.840.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	5.124.100,00	6.631.200,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	13.473.588,84	13.654.859,41
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	13.473.588,84	13.654.859,41
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.892.665,63	2.992.986,30

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Vermögensübersicht *

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Summe Sp. 2 bis 6)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5 **	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.221,09	11.871,20				-19.951,28	22.141,01
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	164.521.528,54	10.620.809,05	-137.347,73	-84.386,45	0,00	-7.775.252,24	167.145.351,17
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.651.360,89	77.832,00	-13.575,60			-210,81	1.715.406,48
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	77.934.040,62	244.000,00				-3.783.552,72	74.394.487,90
2.3. Infrastrukturvermögen	69.616.987,45	3.219.471,94	-56.668,66	337.263,67		-2.250.411,50	70.866.642,90
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken							0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.393,64	10.650,50				-106,51	20.937,63
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.433.529,43	1.197.785,13	-65.398,95			-1.021.296,38	5.544.619,23
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.418.021,47	959.319,40	-1.704,52			-719.674,32	3.655.962,03
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.457.195,04	4.911.750,08		-421.650,12			10.947.295,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	5.014.582,90	150,00	0,00	-7.941,65	0,00	0,00	5.006.791,25
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.600,00	0,00					50.600,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	4.486.468,27	150,00					4.486.618,27
3.3. Sondervermögen							0,00
3.4. Ausleihungen	8.840,00						8.840,00
3.5. Wertpapiere	468.674,63			-7.941,65			460.732,98
Insgesamt	169.566.332,53	10.632.830,25	-137.347,73	-92.328,10	0,00	-7.795.203,52	172.174.283,43

* "Anlagenspiegel"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet
(z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

*** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss 2021

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	19.125.492,46	15.092.577,27
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	17.939.035,04	13.754.559,41
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	1.186.457,42	1.338.017,86
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	19.125.492,46	15.092.577,27

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00				0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.944.241,06	14.784.098,14	1.821.679,72	5.928.632,28	9.540.240,64	-2.160.142,92
1.2.1 <i>Bund</i>	1.311.661,00	624.993,00	166.668,00	458.325,00	0,00	-686.668,00
1.2.2 <i>Land</i>	0,00	0,00				0,00
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	0,00	0,00				0,00
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>	0,00	0,00				0,00
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	15.632.580,06	14.159.105,14	1.655.011,72	5.470.307,28	9.540.240,64	-1.473.474,92
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00				0,00
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	16.944.241,06	14.784.098,14	1.821.679,72	5.928.632,28	9.540.240,64	-2.160.142,92

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 <i>Anleihen</i>	0,00	0,00				0,00
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen AWMT</i>	0,00	0,00				0,00
2.3 <i>Kassenkredite</i>	0,00	0,00				0,00
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	0,00	0,00				0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 <i>Anleihen</i>	0,00	0,00				0,00
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	16.944.241,06	14.784.098,14	1.821.679,72	5.928.632,28	9.540.240,64	-2.160.142,92
3.3 <i>Kassenkredite</i>	0,00	0,00				0,00
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	0,00	0,00				0,00
<i>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4</i>	16.944.241,06	14.784.098,14	1.821.679,72	5.928.632,28	9.540.240,64	-2.160.142,92
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</i>	0,00	0,00				0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	16.944.241,06 €	14.784.098,14 €	1.821.679,72 €	5.928.632,28 €	9.540.240,64 €	- 2.160.142,92 €

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		VJ (HJ -2)	VJ (HJ -1)	HJ	HJ+1	HJ+2	HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis		2019	2020	2021	2022	2023	2024
absoluter Betrag	€	10.065.571	10.290.798	5.583.965	-5.755.400	-1.816.600	-2.892.100
Betrag je Einwohner	€/EW	76	78	42	-43	-14	-22
Aufwandsdeckungsgrad	%	106,37%	106,25%	103,18%	96,99%	99,04%	98,49%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	44.233.946	46.336.942	46.402.312	44.514.100	43.616.000	42.484.100
Betrag je Einwohner	€/EW	334	350	349	335	328	320
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	28,01%	28,15%	26,40%	23,27%	23,01%	22,20%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-34.087.540	-35.953.655	-39.247.246	-50.172.900	-45.336.000	-45.279.600
Betrag je Einwohner	€/EW	-257	-271	-296	-378	-341	-341
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	21,58%	21,84%	22,33%	26,23%	23,91%	23,66%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	1.179.591	6.866	151.560	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	11.245.162	10.297.664	5.735.525	-5.755.400	-1.816.600	-2.892.100
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	15.217.700	17.744.813	10.809.545	2.455.000	8.297.900	5.657.900
Betrag je Einwohner	€/EW	115	134	81	19	63	43
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.864.526	1.755.702	2.160.143	1.817.500	1.773.200	2.173.200
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	13.353.174	15.989.111	8.649.403	637.500	6.524.700	3.484.700
Betrag je Einwohner	€/EW	101	121	65	5	49	26
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.892.666	2.923.140	2.980.134	3.108.080	3.311.724	3.451.543
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	14.074.793	17.939.035	13.754.559	6.868.935	3.051.335	2.771.635
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	128.874.378	139.148.016	144.883.541			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	113.619.993	120.022.524	129.790.964			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	59,73%	57,95%	58,41%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	40,27%	42,05%	41,59%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	137,49%	133,31%	134,65%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	16.582.701	16.944.241	14.784.098			
Betrag je Einwohner	€/EW	125	128	111			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-1.864.526	-1.755.702	-2.160.143	3.682.500	10.226.800	22.826.800

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22

Ermächtigungsübertragungen 2021 nach 2022

I. Ergebnishaushalt 2021 in den Finanzhaushalt 2022

Produkt- gruppe	Kostenstelle/ Auftrag	Kostenstelle Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
21200102	21203102	Schulkindergarten Waldenhausen	1.600 €
21200102	21203101	Schulkindergarten Unterbalbach	5.200 €
21200301	21203301	Schule im Taubertal Unterbalbach	15.200 €
213001	21303101	Berufsschulzentrum Bad Mergentheim	25.000 €
2150	215004	Kreismedienzentrum	9.700 €
Summe			56.700 €

II. Finanzhaushalt 2021 in den Finanzhaushalt 2022 (Auszahlungen)

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
2411	I11243002001	Klimaanlage Serverraum VG II	15.000 €
2120	I57505031100	Erwerb v. bewegl. AV Amt 31	200 €
2411	I11243007001	Neubau E-Ladesäule Schmiederstr. 20	25.200 €
21200304	I21203302100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Schloss Unterschüpf	35.000 €
21200301	I21203301100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Taubertal	9.200 €
1124	I11245060100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Amt für Immobilienmanagement	15.000 €
5112	I51125051100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Flurneuordnungsamt	10.000 €
1221	I12215024100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Rechts- und Ordnungsamt	3.000 €
1280	I12805020100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Katastrophenschutz	6.000 €
5420	I54200000003	Abwicklung alter Maßnahmen	10.000 €
5111	I51115051100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Vermessungsamt	20.000 €

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5420	I54200000002	Zuschuss Kanal / Randsteinbeitrag	15.000 €
2150	I21500400100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Kreismedienzentrum Distelhausen	4.000 €
1124	I11243500000	Kloster Bronnbach Beleuchtungskonzept	50.000 €
1124	I11243503000	Generalsanierung Saalgarten	92.000 €
1124	I11255010100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Fuhrpark	25.000 €
1124	I11245060001	Allgemeiner Planungsauftrag Afl (unvorherg.)	50.000 €
5420	I54206100103	Beschaffung Telematiksystem für Straßenmeistereien	15.000 €
5420	I54905200100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Straßenmeistereien	646.100 €
5420	I54202836000	K 2836 Ausbau Esselbrunn-Gissigheim	909.700 €
1124	I11243130000	Berufsschulzentrum Wertheim	665.300 €
213001	I21303103100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ WTH	137.500 €
5420	I54200000005	Radwegeprogramm Main-Tauber-Kreis	150.000 €
213001	I21303102100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ TBB	31.400 €
1120	I11205012100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen EDV	193.000 €
213001	I21303101100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ MGH	621.900 €
5470	I54705030400	Zuschuss ÖPNV Tauber- und Frankenbahn	20.000 €
5470	I54705030402	Zuschuss barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	6.700 €
1260	I12600520401	Geleistete Zuschüsse bewegl. AV Brandschutz	543.000 €
5420	I54202853003	K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	867.100 €
5710	I57105031400	Geleistete Zuschüsse Wirtschaftsförderung	625.000 €

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5710	I57105031401	Geleistete Zuschüsse Breitbandförderung	5.832.900 €
1124	I11243416000	Sanierung Gemeinschaftsunterkunft Bad MGH	1.865.000 €
Summe			13.514.200 €

III. Finanzhaushalt 2021 in den Finanzhaushalt 2022 (Einzahlungen)

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5420	I54202878500	Zuschüsse vom Land, K 2815 Ausbau Pestalozziallee Tauberbbischofsheim	36.200 €
1260	I12605020051	Erhaltene Zuschüsse AV Brandschutz	62.400 €
1124	I11243130500	Zuw. Berufsschulzentrum Wertheim	1.900.000 €
1124	I11243500500	Zuweisungen Beleuchtungskonzept Bronnbach	50.000 €
5420	I54202878500	K 2840 Neua.Eubigheim an L 514 Zuweisung	232.000 €
5420	I54202878500	K 2878 Radweg Kembachtal Zuweisungen	87.000 €
5710	I57105030501	Zuschüsse Breitbandversorgung vom Land	1.033.400 €
5710	I57105031501	Zuschüsse Breitbandversorgung von Kommunen	7.200 €
5420	I54202840500	Zuschüsse vom Land, K 2888 Neubau Tauberbrücke Markelsheim	217.000 €
5710	I57105031501	Zuschüsse Breitbandversorgung vom Bund	2.084.000 €
213001	I21303101592	Zuschuss Digitalisierung für berufliche Schulen	892.400 €
21200301	I21203301500	Zuschuss Digitalisierung für SBBZ geistige Entwicklung	12.800 €
2120030	I21203302500	Zuschuss Digitalisierung für SBBZ Sprache	16.800 €
Summe			6.631.200 €

Rückstellungsübersicht 2021

Art			Stand der Rückstellungen	Veränderungen			Stand der Rückstellungen
			zum 01.01. des Haushaltsjahres *	Zugänge	Inanspruchnahmen	Auflösungen	am 31.12. des Haushaltsjahres
			-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1			2	3	4	5	6
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO						
	1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	584.681,88	196.952,41	-317.707,28		463.927,01
	1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	604.734,43	107.565,74			712.300,17
	1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien					
	1.4	Gebührenüberschussrückstellungen					
	1.5	Altlastensanierungsrückstellungen					
	1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00				0,00
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO						
	2.1	Rückstellungen für Verlustausgleich	40.000,00	15.000,00	-2.272,58	-37.727,42	15.000,00
		Sondervermögen					
	2.2	Rückstellungen für Versorgungslastenteilung	151.121,61				151.121,61
	2.3	Rückstellungen für Eingliederung von Eigenbetrieben	0,00				0,00
	2.4	Rückstellungen für unterlassene Sanierungen Afl	91.000,00	302.000,00	-87.258,07	-3.741,93	302.000,00
	2.5	Rückstellungen für unterlassene Beschaffungen KMZ	24.246,16		-11.279,62		12.956,55
	2.6	Rückstellungen für Sofortausstattung Schulen	150.000,00	239.587,99	-129.988,62	-20.011,38	239.587,99
Rückstellungen gesamt			1.645.784,08	861.106,14	-548.506,17	-61.480,73	1.896.893,33

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

* Rückstellungen nach Nr. 1.3, 1.4, 1.5 sind in der Bilanz des Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber abgebildet.